

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

Europäische Technische
Bewertungsstelle für Bauprodukte



Europäische Technische Bewertung

ETA-21/0144
vom 7. Januar 2026

Allgemeiner Teil

Technische Bewertungsstelle, die
die Europäische Technische Bewertung
ausstellt

Handelsname des Bauprodukts

Produktfamilie,
zu der das Bauprodukt gehört

Hersteller

Herstellungsbetrieb

Diese Europäische Technische Bewertung
enthält

Diese Europäische Technische Bewertung
wird ausgestellt gemäß der Verordnung (EU)
Nr. 305/2011, auf der Grundlage von

Diese Fassung ersetzt

Deutsches Institut für Bautechnik

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Selbsttragendes lichtdurchlässiges Dach- und
Wandbausystem

dott. Gallina S.r.l.
Strada Carignano, 104
10040 LA LOGGIA (TO)
ITALIEN

dott. Gallina S.r.l.
Strada Carignano, 104
10040 LA LOGGIA (TO)
ITALIEN

99 Seiten, davon 92 Anhänge, die fester Bestandteil
dieser Bewertung sind.

EAD 220089-00-0401-v01

ETA-21/0144 vom 11. Oktober 2022

Die Europäische Technische Bewertung wird von der Technischen Bewertungsstelle in ihrer Amtssprache ausgestellt. Übersetzungen dieser Europäischen Technischen Bewertung in andere Sprachen müssen dem Original vollständig entsprechen und müssen als solche gekennzeichnet sein.

Diese Europäische Technische Bewertung darf, auch bei elektronischer Übermittlung, nur vollständig und ungekürzt wiedergegeben werden. Nur mit schriftlicher Zustimmung der ausstellenden Technischen Bewertungsstelle kann eine teilweise Wiedergabe erfolgen. Jede teilweise Wiedergabe ist als solche zu kennzeichnen.

Die ausstellende Technische Bewertungsstelle kann diese Europäische Technische Bewertung widerrufen, insbesondere nach Unterrichtung durch die Kommission gemäß Artikel 25 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 305/2011.

Besonderer Teil

1 Technische Beschreibung des Produkts

1.1 Beschreibung und Aufbau des Bausatzes

Das Dach- und Wandbausystem

"arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613, Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11" ist ein Bausatz, bestehend aus Komponenten, die werkmäßig hergestellt und auf der Baustelle zu selbsttragenden lichtdurchlässigen Dach- oder Wandbausystemen montiert werden.

Wesentlicher Bestandteil des Bausatzes sind lichtdurchlässige Stegplatten nach EN 16153, welche durch an den Längsseiten angeformte Klemmverbindungen, zu einer Fläche beliebiger Größe verbunden werden können. Sie werden in Rahmenprofilen aus Aluminium, die ggf. durch Kunststoff-Isolierstege thermisch getrennt sind, gelagert und können als Einfeldsystem oder Durchlaufsystem verwendet werden. Durchlaufsysteme werden an den Zwischenauflagern mit Hilfe von Sogankern, welche in die Klemmverbindung eingreifen, gegen abhebende Lasten gehalten.

Folgenden Komponenten werden für die Herstellung des Bausatzes "arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613, Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11" verwendet:

- 40 mm dicke lichtdurchlässige Stegplatten aus Polycarbonat (PC)
(arcoPlus 547, arcoPlus 549, Prokulit PC 540-3, Prokulit PC 540-7),
- 60 mm dicke lichtdurchlässige Stegplatte aus Polycarbonat
(arcoWall 5613, Prokulit PC 560-11),
- Einfassprofile (Rahmenprofile) aus Aluminium,
- Sogankerprofile aus Aluminium,
- Dichtungsprofile.

In den Anhängen A 1.1, A 1.2 sowie A 2.1.1 bis A 2.2.14 sind die Komponenten und der Systemaufbau des Produkts dargestellt.

Die in den Anhängen nicht angegebenen Werkstoffkennwerte, Abmessungen und Toleranzen des Bausystems müssen den in der technischen Dokumentation¹ dieser ETA festgelegten Angaben entsprechen.

¹ Die technische Dokumentation, welche Bestandteil dieser Europäischen Technischen Bewertung ist, umfasst alle für Herstellung, Einbau und Wartung des Dachbausystems erforderlichen Angaben des Inhabers dieser ETA, dies sind insbesondere die statische Berechnung, die Werkzeichnungen und die Einbauanweisung des Herstellers. Der vertraulich zu behandelnde Teil ist beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt.

1.1.1 Stegplatten

Folgende Stegplatten aus Polycarbonat (PC) nach der harmonisierten europäischen Norm EN 16153 werden verwendet.

Tabelle 1:

Hersteller	Handelsname	Plattenstärke [mm]	Anhang
dott. Gallina S.r.l. Strada Carignano, 104 10040 LA LOGGIA (TO) ITALIEN	arcoWall 5613	60	A 4.1.1
	Prokulit PC 560-11	60	A 4.2.1
	arcoPlus 547	40	A 4.3.1
	arcoPlus 549	40	A 4.4.1
	Prokulit PC 540-3	40	A 4.5.1
	Prokulit PC 540-7	40	A 4.6.1

Die Stegplatten weisen unverfüllte Hohlkammern auf und besitzen auf der Außenseite, die unverwechselbar gekennzeichnet sein muss, einen Oberflächenschutz gegen Witterungseinflüsse.

1.1.2 Einfassprofile

Die Aluminiumprofile bestehen aus der Aluminiumlegierung EN AW-6060, Zustand T5, T6 oder T66 nach EN 755-2 und weisen die in den Anhängen A 3.1.1 bis A 3.1.12 sowie A 3.2.1 bis A 3.2.14 aufgeführten Abmessungen auf.

Für die Profile, die durch einen Kunststoffisoliersteg getrennt sind, besteht dieser aus Polyamid PA66 mit einem Glasfaseranteil von ca. 25 % und wird im Extrusionsverfahren aus der Formmasse ISO 16396-PA66, GF25-EC2L hergestellt. Dieser entspricht der Hinterlegung beim Deutschen Institut für Bautechnik.

1.1.3 Soganker

Die Soganker bestehen aus der Aluminiumlegierung EN AW-6060, Zustand T6 nach EN 755-2 und weisen die in den Anhängen A 3.1.13 bis A 3.1.15 und A 3.2.15 bis A 3.2.17 aufgeführten Abmessungen auf.

1.1.4 Dichtungsprofile

Die Dichtungsprofile bestehen aus Ethylen / Propylen-Terpolymer (EPDM) oder Thermoplastischem Elastomer (TPE) und weisen die in den Anhängen A 3.4.1 und A 3.4.2 aufgeführten Abmessungen, sowie Shore-A-Härten nach EN ISO 868, auf.

1.1.5 Zusatzprofile

Die Aluminiumprofile bestehen aus der Aluminium- Legierung EN AW-6060, Zustand T5, T6 oder T66 nach EN 755-2 und weisen die in den Anhängen A 3.3.1 und A 3.3.2 aufgeführten Abmessungen auf.

1.1.6 Dach- und Wandbausystem "arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613, Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11"

Das Dach- und Wandbausystem

"arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613, Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11" besteht aus den in den Abschnitten 1.1.1 bis 1.1.5 beschriebenen Komponenten.

Folgende Unterstützungssysteme nach Tabelle 2 werden verwendet:

Tabelle 2:

Ausführung	Stegplatte nach Anhang	Soganker nach Anhang	Unterstützungs- System
arcoWall 5613	A 4.1.1		Einfeld-System
arcoWall 5613 F60		4715 60 mm/ A3.1.13	Mehrfeld-System
arcoWall 5613 F120		4715 120 mm/ A3.1.13	Mehrfeld-System
Prokulit PC 560-11	A 4.2.1		Einfeld-System
Prokulit PC 560-11 F120		642242/ A3.2.16	Mehrfeld-System
arcoPlus 547	A 4.3.1		Einfeld-System
arcoPlus 547 F60		4050 60 mm/ A3.2.15	Mehrfeld-System
arcoPlus 547 F120		4050 120 mm/ A3.2.15	Mehrfeld-System
arcoPlus 549	A 4.4.1		Einfeld-System
arcoPlus 549 F60		4050 60 mm/ A3.2.15	Mehrfeld-System
arcoPlus 549 F120		4050 120 mm/ A3.2.15	Mehrfeld-System
Prokulit PC 540-3	A 4.5.1		Einfeld-System
Prokulit PC 540-3 F60		642240/ A3.2.16	Mehrfeld-System
Prokulit PC 540-3 F120		642242/ A3.2.16	Mehrfeld-System
Prokulit PC 540-3 VA		642200/ A3.2.17	Mehrfeld-System
Prokulit PC 540-7	A 4.6.1		Einfeld-System
Prokulit PC 540-7 F60		642240/ A3.2.16	Mehrfeld-System
Prokulit PC 540-7 F120		642242/ A3.2.16	Mehrfeld-System
Prokulit PC 540-7 VA		642200/ A3.2.17	Mehrfeld-System

Tabelle 3: Brandverhalten der Komponenten

PC Stegplatten	Klasse gemäß Leistungserklärung (DoP) nach EN 16153/ Mindestanforderung Klasse E nach EN 13501-1
Dichtungsprofile,in Aluminium eingerödelte PA-Stege	Kein Beitrag zur Brandausbreitung gemäß EOTA TR 021 (Ausgabe Juni 2005)
Einfassprofile, Soganker	Klasse A1 nach EN 13501-1 (ohne Prüfung gemäß Entscheidung 96/603/EG der Europäischen Kommission, geändert durch 2000/605/EG und 2003/424/EG)

2 Spezifizierung des Verwendungszwecks gemäß dem anwendbaren Europäischen Bewertungsdokument

Das selbsttragende lichtdurchlässige Dach- und Wandbausystem kann im Dach- oder Wandbereich für offene oder geschlossene Bauwerke verwendet werden. Die Stegplatten dürfen zu beliebig großen Flächentragwerken über rechteckigem Grundriss zusammengesetzt werden. Beim Einsatz im Dachbereich ist eine Mindestneigung von 5° erforderlich. Das Dach- und Wandbausystem ist nicht begehbar, es darf nicht zur Aussteifung der Unterstützungs konstruktion herangezogen werden.

Von den Leistungen in Abschnitt 3 kann nur ausgegangen werden, wenn das Dach- und Wandbausystem entsprechend den Angaben und unter den Randbedingungen der Anhänge A bis C verwendet wird.

Die Prüf- und Bewertungsmethoden, die dieser Europäischen Technischen Bewertung (im Folgenden "ETA" genannt) zugrunde liegen, führen zur Annahme einer Nutzungsdauer von mindestens 10 Jahren. Die Angaben zur Nutzungsdauer können nicht als Garantie des Herstellers ausgelegt werden, sondern sind lediglich ein Hilfsmittel zur Auswahl der richtigen Produkte im Hinblick auf die erwartete wirtschaftlich angemessene Nutzungsdauer des Bauwerks.

3 Leistung des Produkts und Angabe der Methoden ihrer Bewertung

3.1 Brandschutz (BWR 2)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Verhalten bei einem Brand von außen	keine Leistung bewertet
Brandverhalten	Klasse E nach EN 13501-1
Feuerwiderstand	keine Leistung bewertet

3.2 Hygiene, Gesundheit und Umweltschutz (BWR 3)

keine Leistung bewertet

3.3 Sicherheit und Barrierefreiheit bei der Nutzung (BWR 4)

Wesentliches Merkmal	Leistung
Charakteristische Bauteilwiderstände der Stegplatten für die Einwirkung aus Auflast und abhebender Last [kN/m ²]	siehe Anhang B 2.1
Charakteristische Bauteilwiderstände der Interaktion Stützmoment/ Zwischenauflagerkraft bei Mehrfeldsystemen (M _{R,k} [kNm/m]/ F _{R,k} [kN/m])	siehe Anhang B 2.2
Berücksichtigung des Einflusses der Lastdauer	siehe Anhang B, Abschnitt B 1.2
Berücksichtigung der Alterungs- und Umgebungseinflüsse	siehe Anhang B, Abschnitt B 1.3
Berücksichtigung des Einflusses der Temperatureinwirkung	siehe Anhang B, Abschnitt B 1.3
Begrenzung der Durchbiegung	siehe Anhang B, Abschnitt B 1.4
Querzugfestigkeit (PA-Steg)	siehe Anhang B, Abschnitt B 1.5
Widerstand gegen Beschädigung bei Stoßlasten mit einem weichen Körper (50 kg)	SB 0 (keine Anforderungen)
Widerstand gegen Stoßlasten mit einem harten Körper (250 g)	Bestanden nach EN 16153

3.4 Schallschutz (BWR 5)

keine Leistung bewertet

3.5 Energieeinsparung und Wärmeschutz (BWR 6)

keine Leistung bewertet

3.6 Weitere wesentliche Merkmale

Wesentliches Merkmal	Leistung
Aspekte der Dauerhaftigkeit	Siehe Anhang A 4

4 Angewandte Systeme zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit mit der Angabe der Rechtsgrundlage

Gemäß des Europäischen Bewertungsdokument (EAD) 220072-00-0401-v01, gilt folgende Rechtsgrundlage für Dachbausysteme: 98/600/EG

Folgendes System ist anzuwenden: 3

Gemäß des Europäischen Bewertungsdokument (EAD) 220072-00-0401-v01, gilt folgende Rechtsgrundlage für Wandbausysteme: 2003/640/EC

Folgendes System ist anzuwenden: 2⁺

5 Für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit erforderliche technische Einzelheiten gemäß anwendbarem Europäischen Bewertungsdokument

Technische Einzelheiten, die für die Durchführung des Systems zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit notwendig sind, sind Bestandteil des Kontrollplans, der beim Deutschen Institut für Bautechnik hinterlegt ist.

Folgende technische Spezifikationen werden in Bezug genommen:

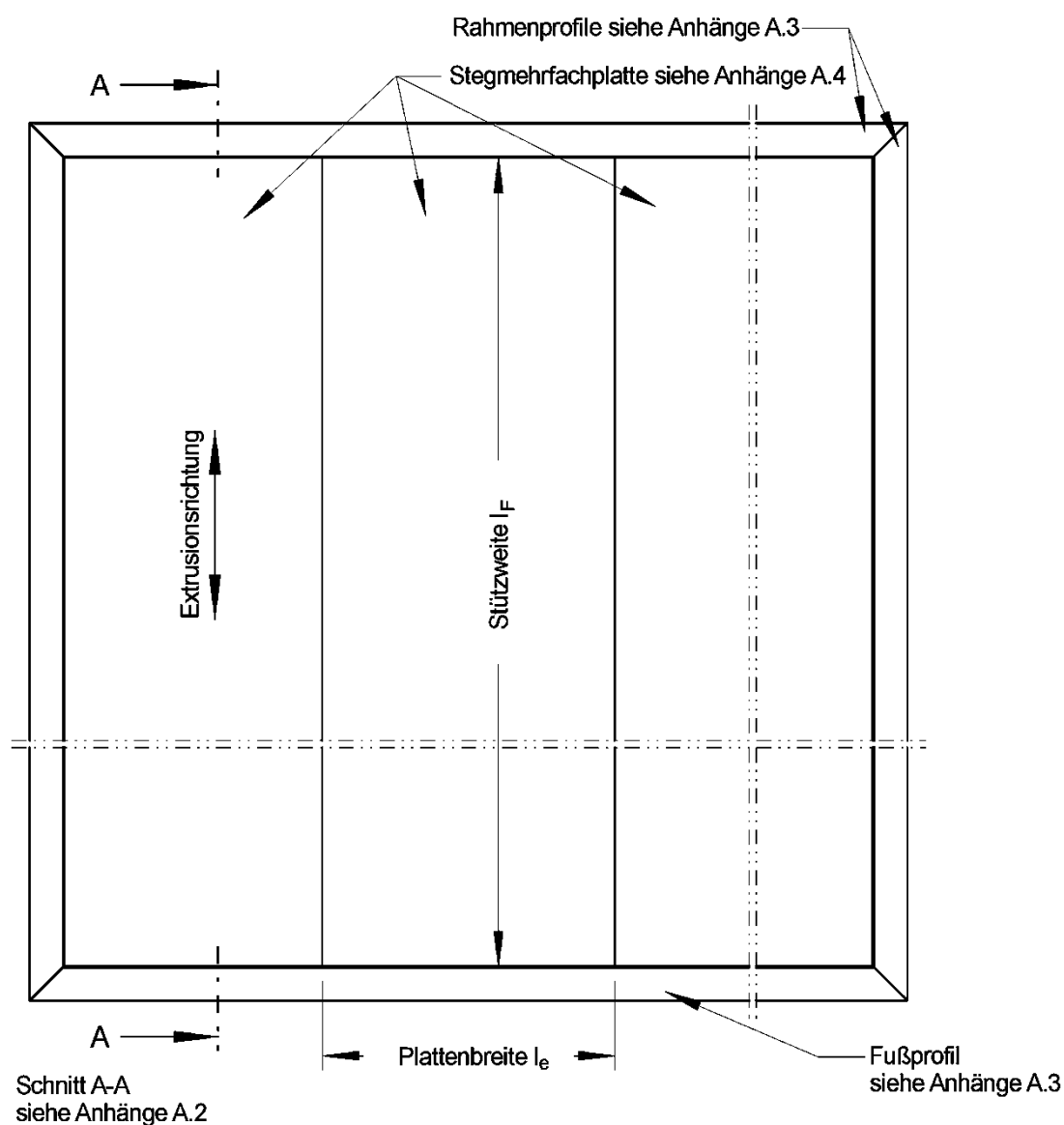
EAD 220089-00-0401-v01	Self-supporting translucent roof kits with covering made of plastic sheets: opaque sheets and self-supporting wall kits, including opaque sheets
EN 16153:2015-05	Lichtdurchlässige, flache Stegmehrfachplatten aus Polycarbonat (PC) für Innen- und Außenanwendungen an Dächern, Wänden und Decken - Anforderungen und Prüfverfahren
EN 755-2:2016-10	Aluminium und Aluminiumlegierungen - Stranggepresste Stangen, Rohre und Profile - Teil 2: Mechanische Eigenschaften
EN ISO 868:2003-10	Kunststoffe und Hartgummi - Bestimmung der Eindruckhärte mit einem Durometer
DIN EN 13501-1:2019-05	Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten - Teil 1: Klassifizierung mit den Ergebnissen aus den Prüfungen zum Brandverhalten von Bauprodukten

Ausgestellt in Berlin am 7. Januar 2026 vom Deutschen Institut für Bautechnik

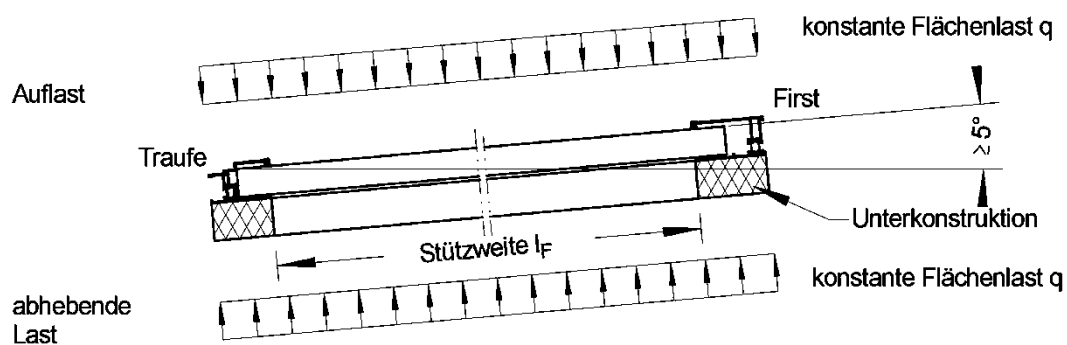
Inka Fischer
Referatsleiterin

Beglaubigt
Wachner

Draufsicht Lichtband Einfeldsystem



schematische Darstellung eines Dachlängsschnitts

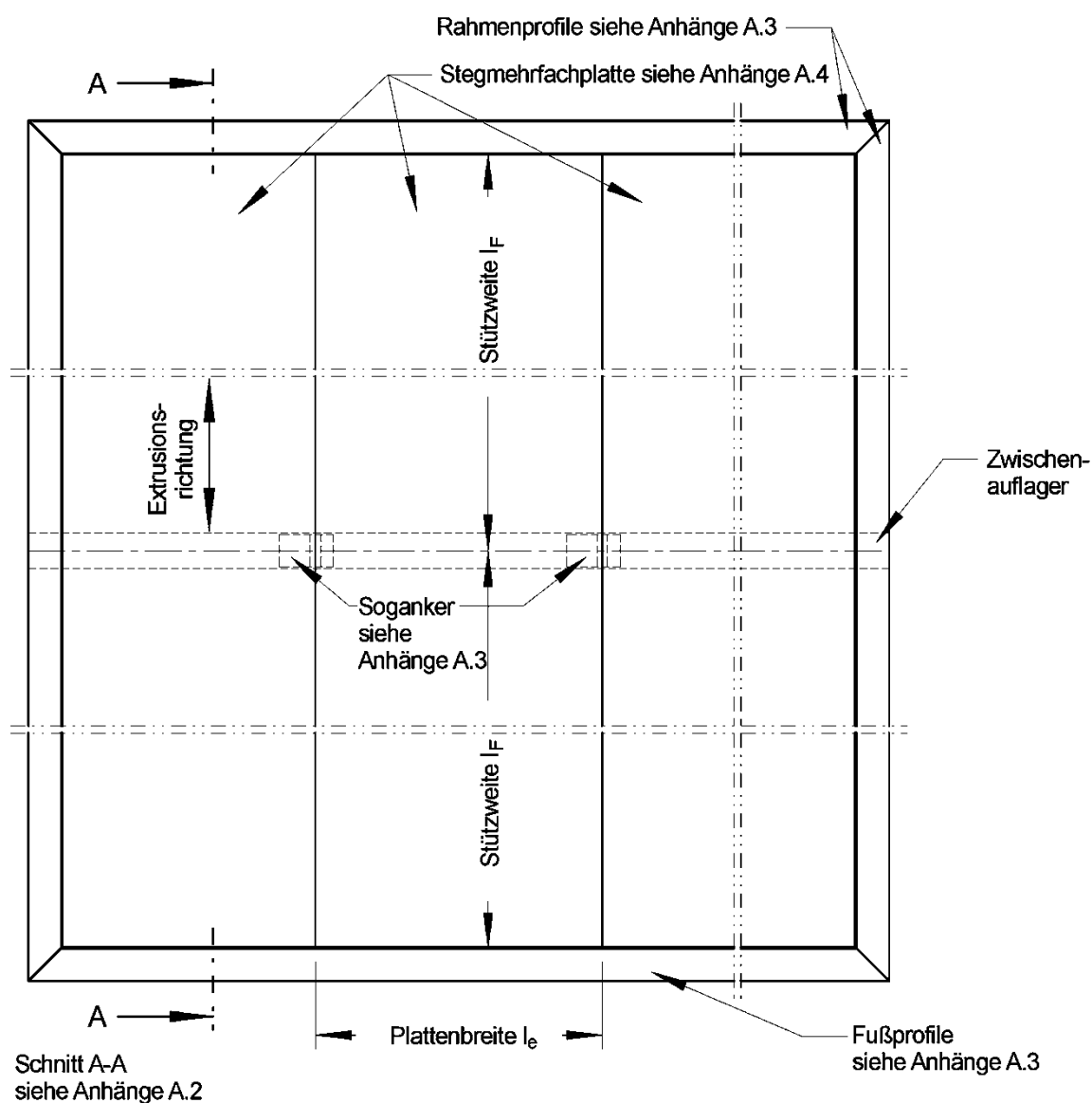


arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

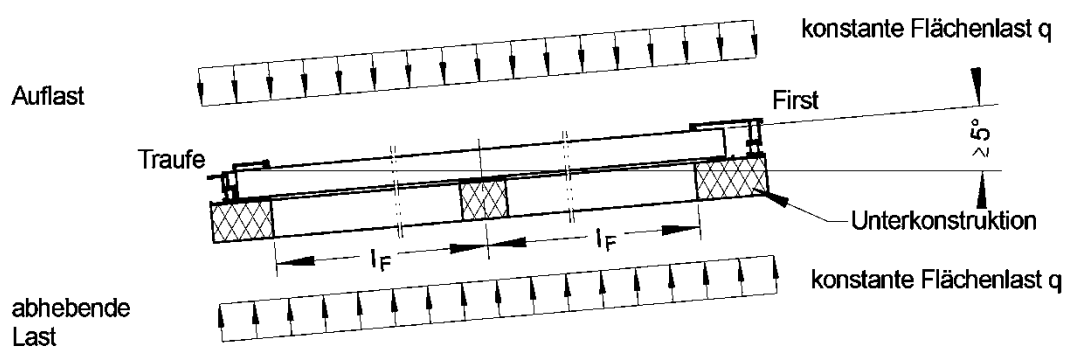
Übersicht Einfeldsystem

Anhang A 1.1

Draufsicht Lichtband Mehrfeldsystem



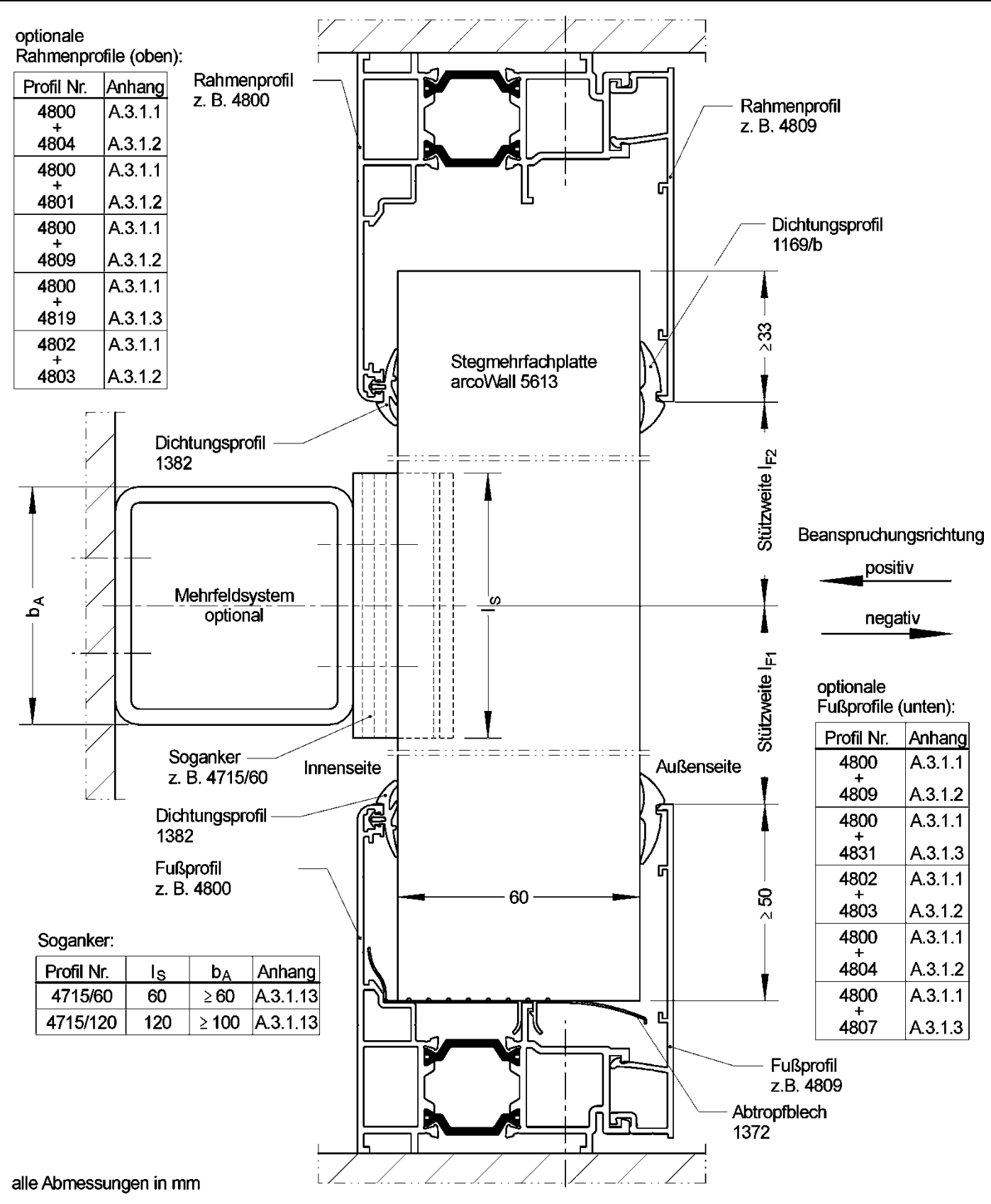
schematische Darstellung eines Dachlängsschnitts



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Übersicht Mehrfeldsystem

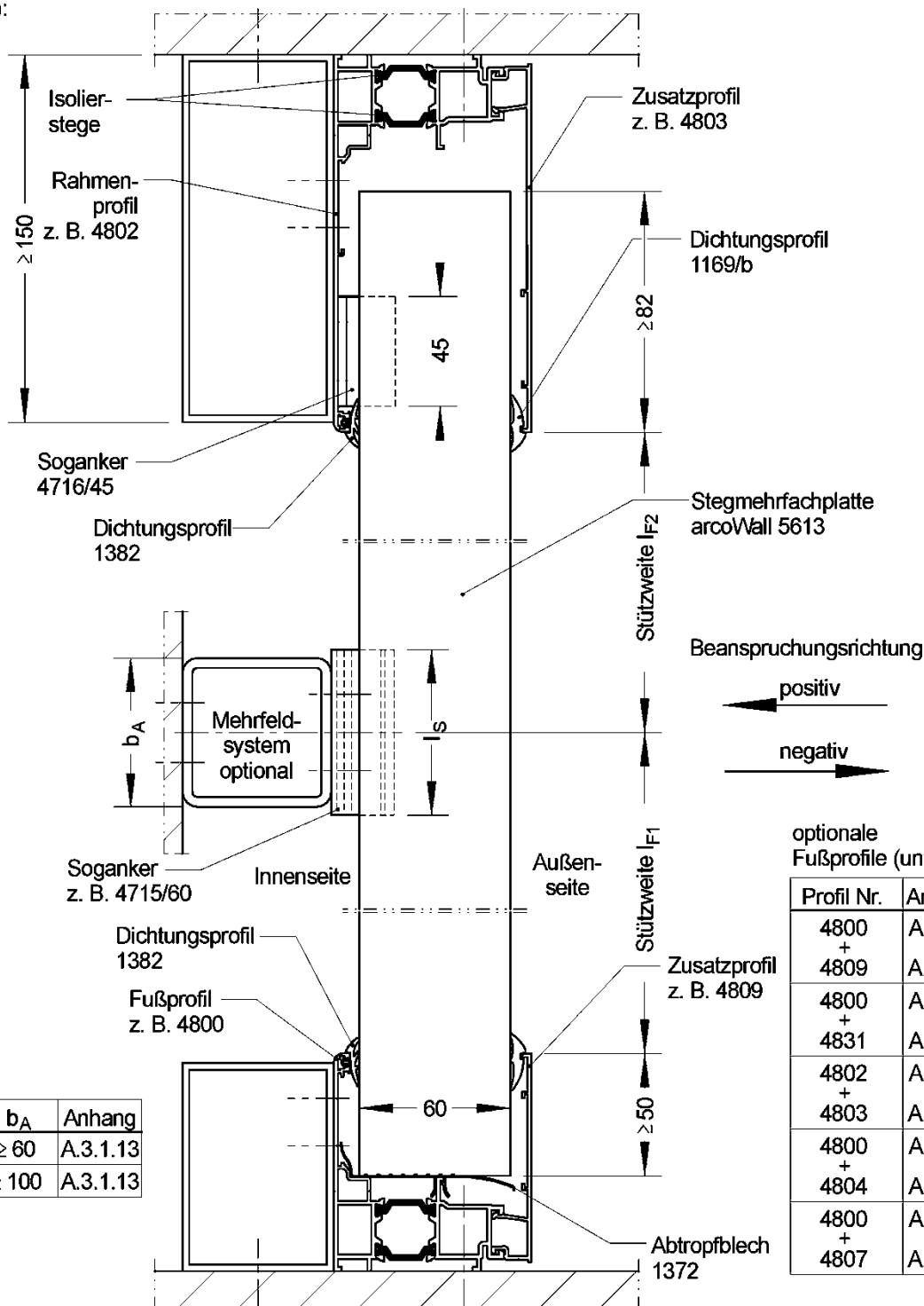
Anhang A 1.2



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11	Anhang A 2.1.1
Auflager für Wandinstallation, Beispiel für Montage in Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen für "arcoWall 5613"	

optionale
Rahmenprofile (oben):

Profil Nr.	Anhang
4800 + 4804	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4801	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4809	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4819	A.3.1.1 A.3.1.3
4802 + 4803	A.3.1.1 A.3.1.2



optionale
Fußprofile (unten):

Profil Nr.	Anhang
4800 + 4809	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4831	A.3.1.1 A.3.1.3
4802 + 4803	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4804	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4807	A.3.1.1 A.3.1.3

Soganker:

Profil Nr.	l_s	b_A	Anhang
4715/60	60	≥ 60	A.3.1.13
4715/120	120	≥ 100	A.3.1.13

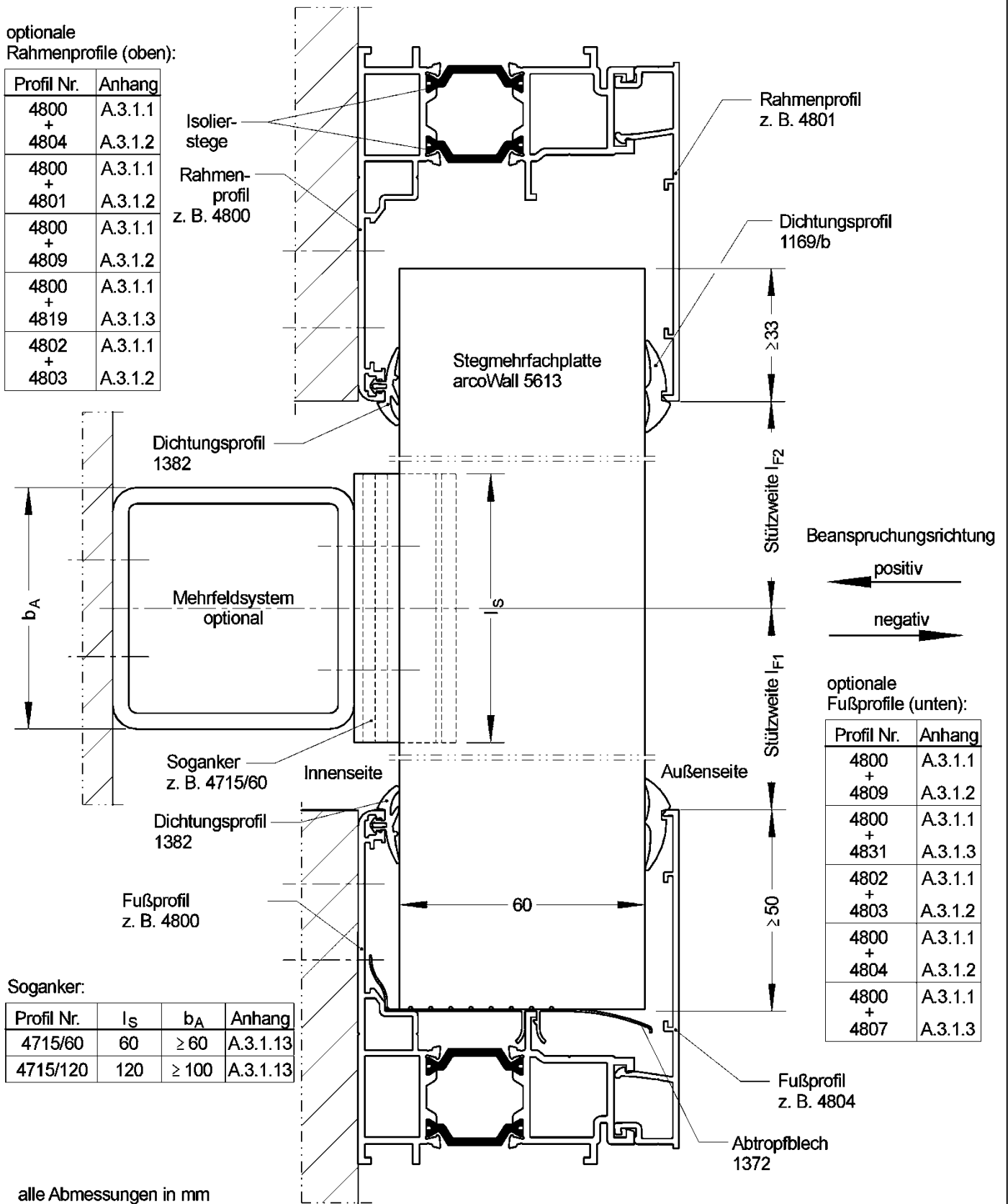
arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Wandinstallation,
Beispiel für Montage in Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen
für "arcoWall 5613"

Anhang A 2.1.2

optionale
Rahmenprofile (oben):

Profil Nr.	Anhang
4800 + 4804	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4801	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4809	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4819	A.3.1.1 A.3.1.3
4802 + 4803	A.3.1.1 A.3.1.2



Soganker:

Profil Nr.	l_s	b_A	Anhang
4715/60	60	≥ 60	A.3.1.13
4715/120	120	≥ 100	A.3.1.13

optionale
Fußprofile (unten):

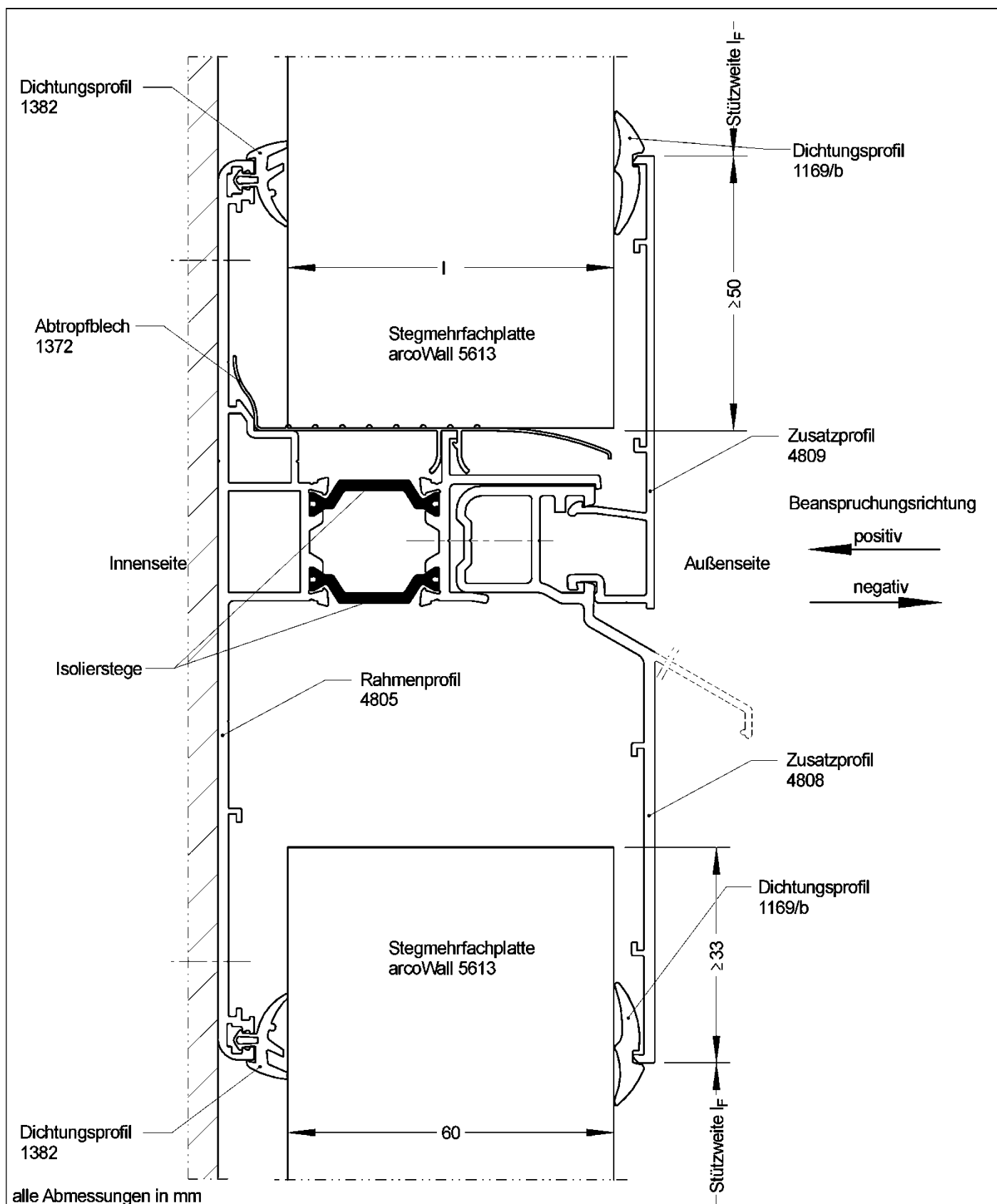
Profil Nr.	Anhang
4800 + 4809	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4831	A.3.1.1 A.3.1.3
4802 + 4803	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4804	A.3.1.1 A.3.1.2
4800 + 4807	A.3.1.1 A.3.1.3

alle Abmessungen in mm

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,
Beispiel für Montage vor Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen
für "arcoWall 5613"

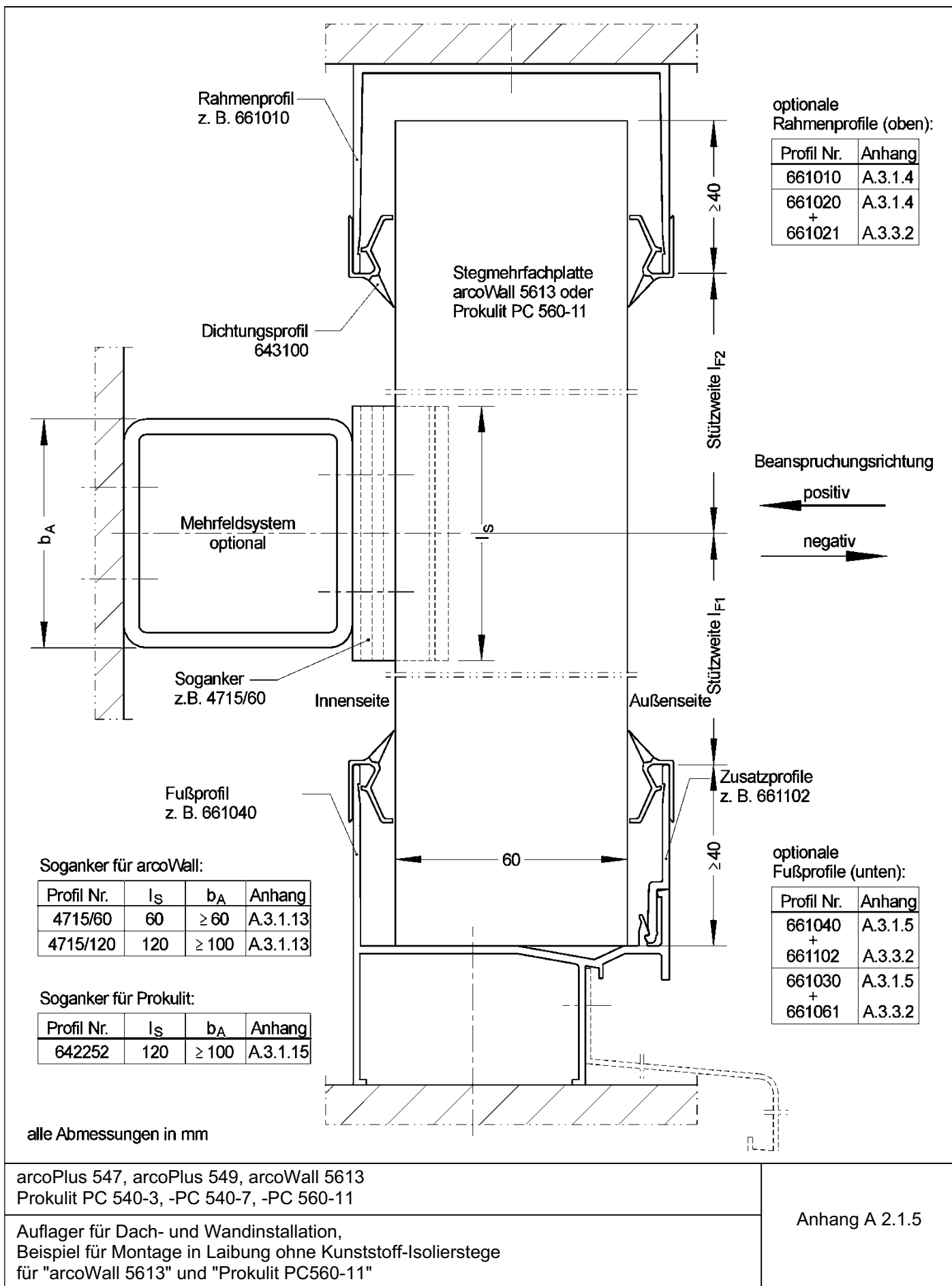
Anhang A 2.1.3

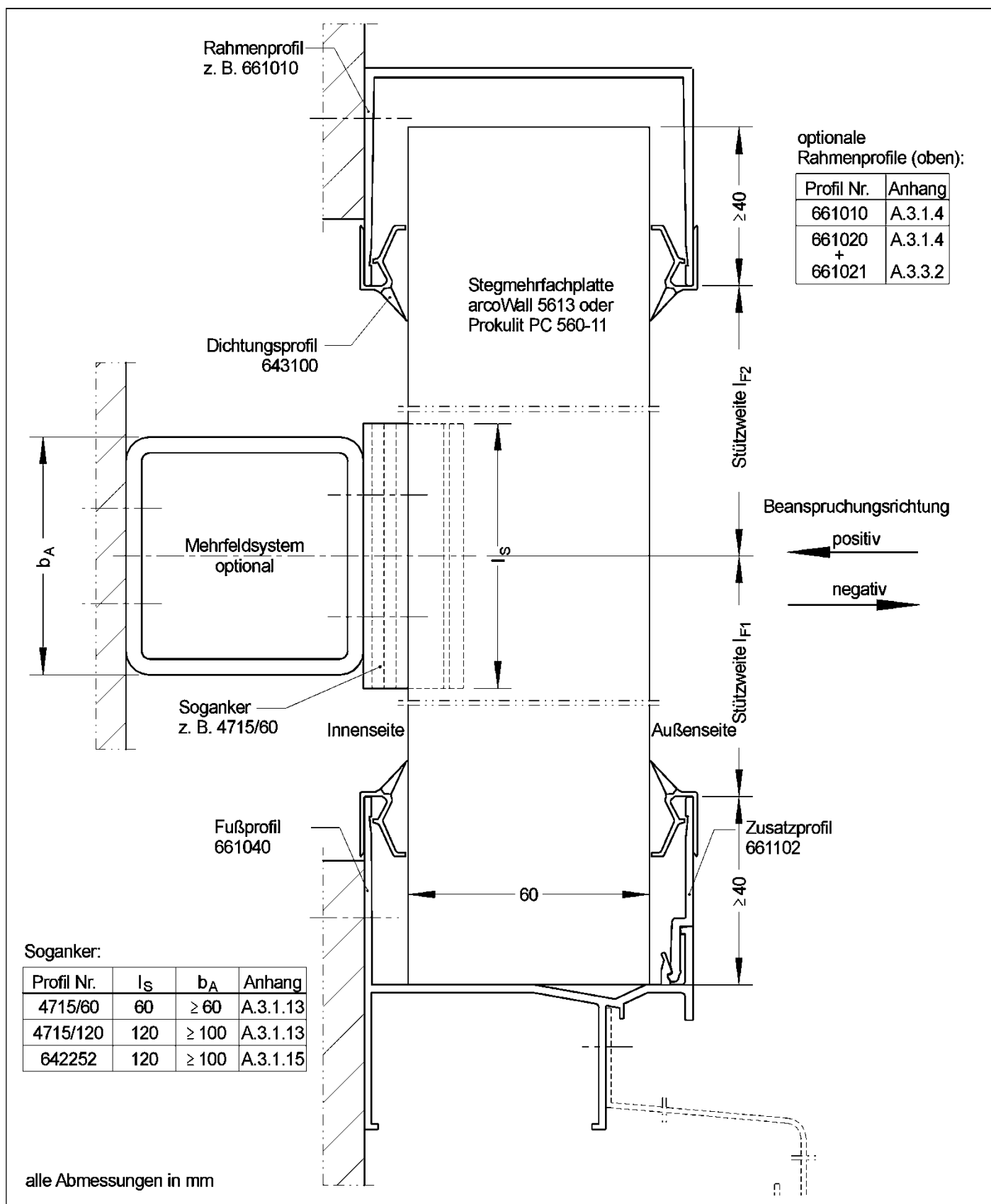


arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Wandinstallation,
Beispiel für Montage des Transversalprofils mit Kunststoff-Isolierstegen
für "arcoWall 5613"

Anhang A 2.1.4

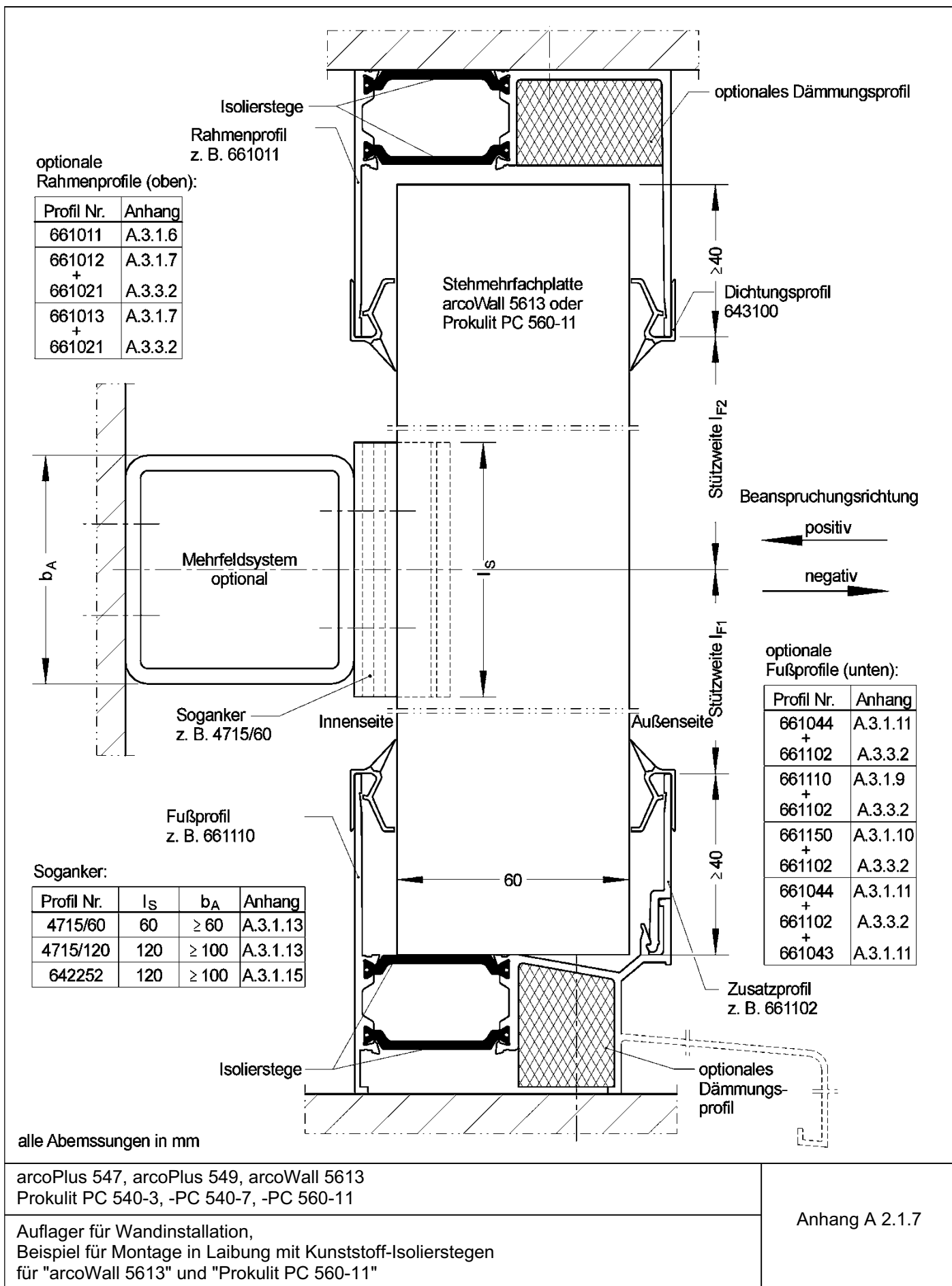


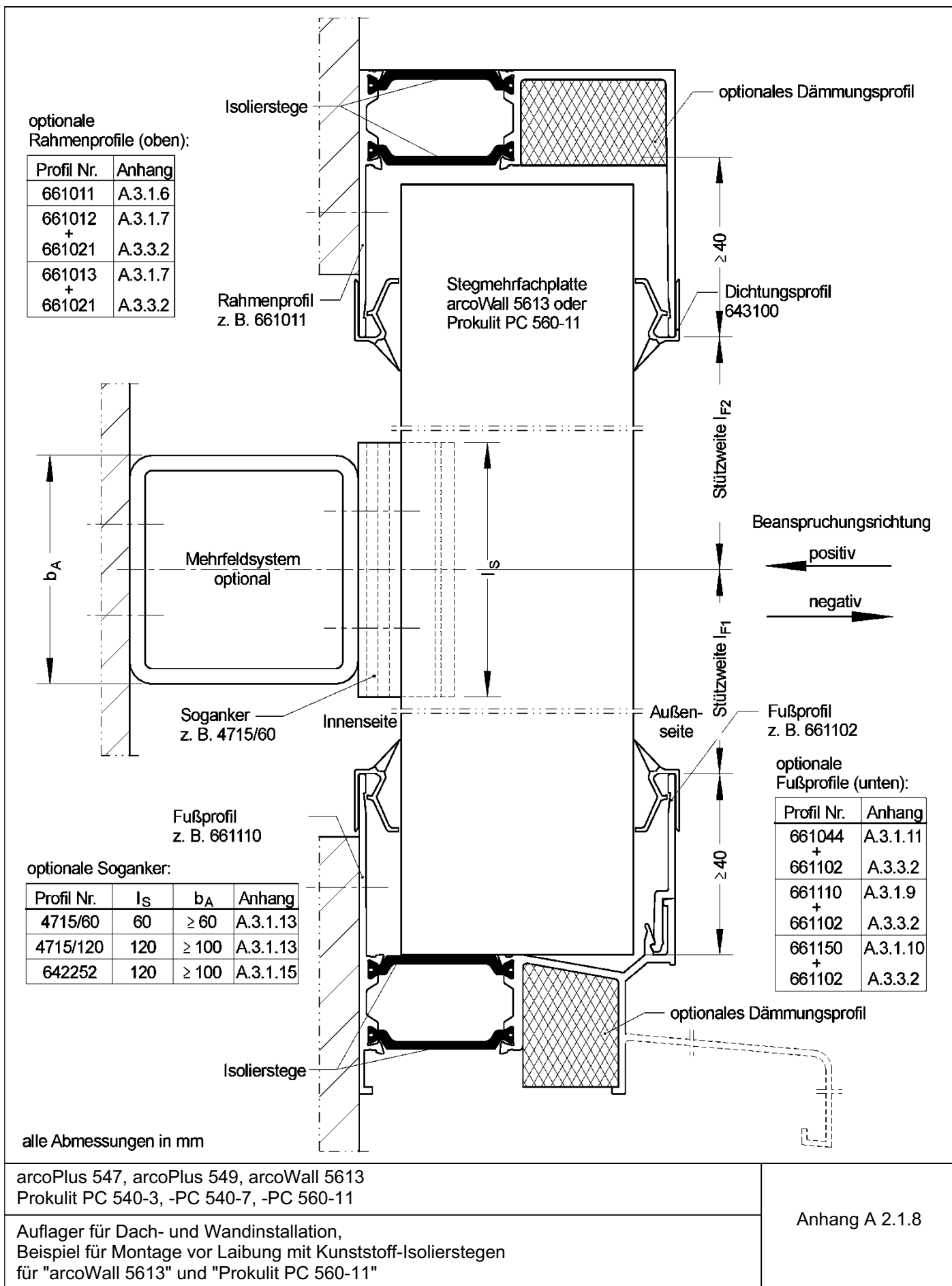


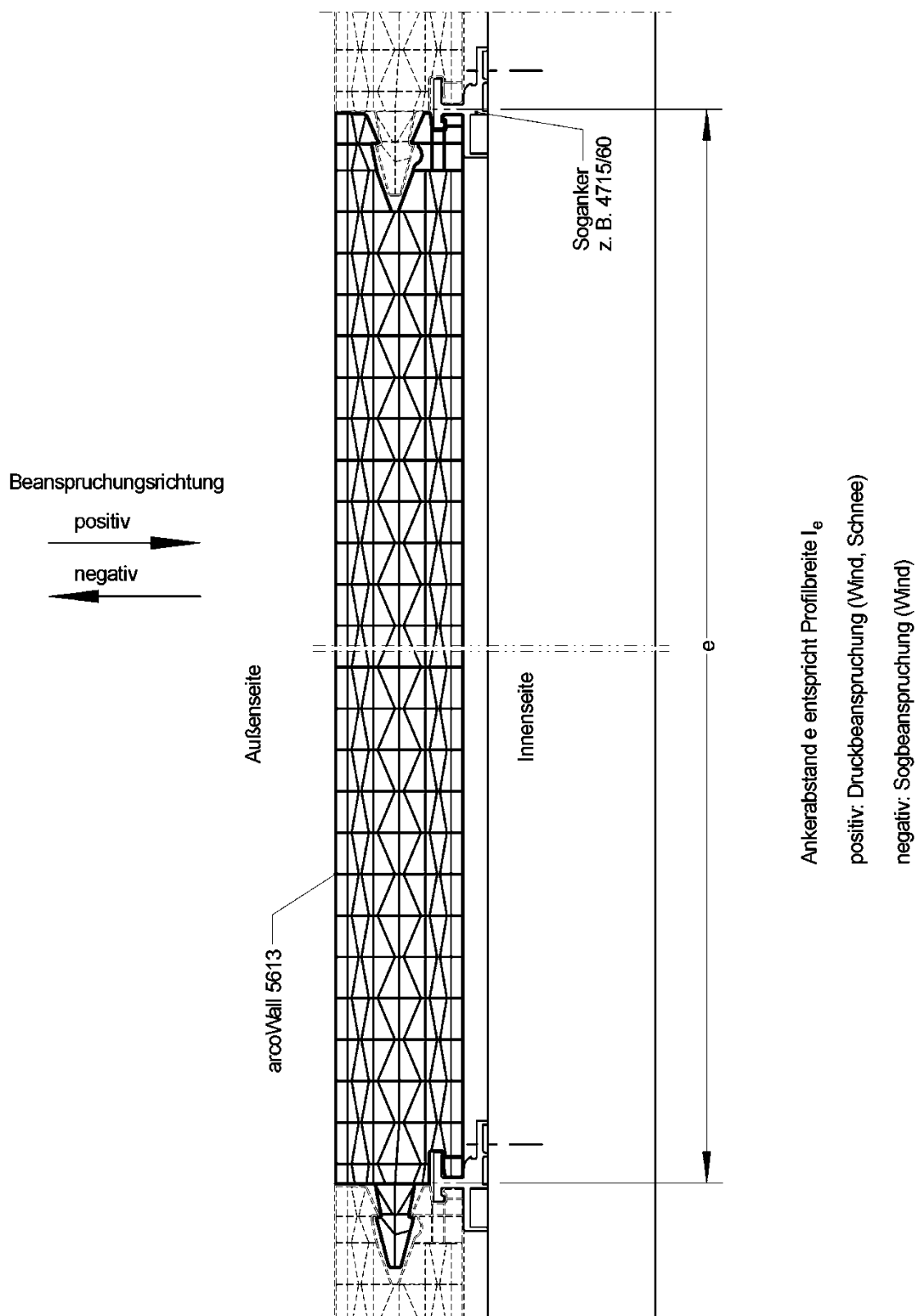
arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,
Beispiel für Montage vor der Laibung ohne Kunststoff-Isolierstege
für "arcoWall 5613" und "Prokulit PC 560-11"

Anhang A 2.1.6







arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Mehrfeldsystem "arcoWall 5613" mit Sogankeranordnung,
Montageübersicht, Beanspruchungsrichtungen

Anhang A 2.1.9

Beanspruchungsrichtung
positiv
negativ

Außenseite

Prokulit PC 560-11

Innenseite

Soganker
F120

e

Ankerabstand e entspricht Profilbreite l_e

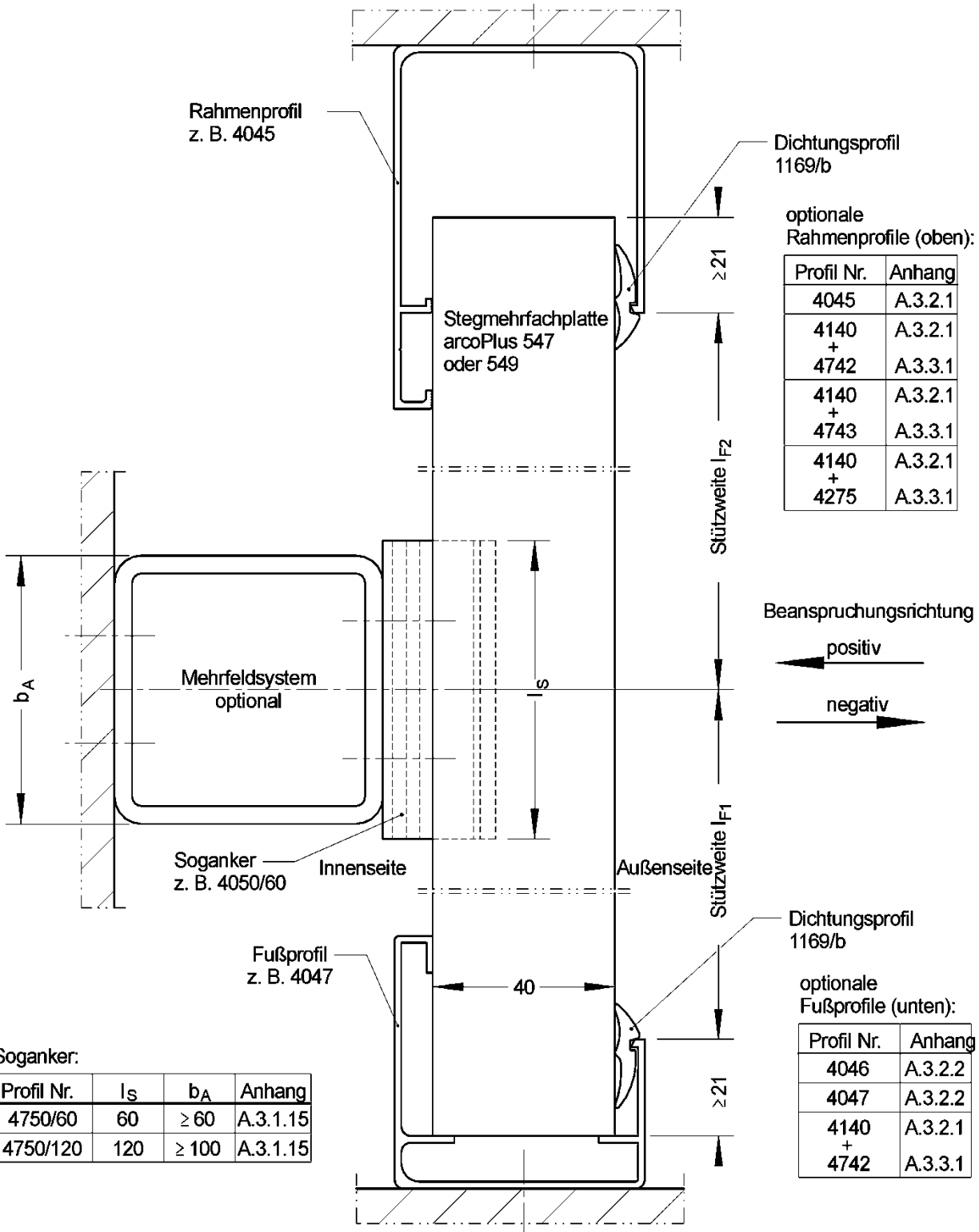
positiv: Druckbeanspruchung (Wind, Schnee)

negativ: Sogbeanspruchung (Wind)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Mehrfeldsystem "Prokulit PC 560-11" mit Sogankeranordnung,
Montageübersicht, Beanspruchungsrichtungen

Anhang A 2.1.10

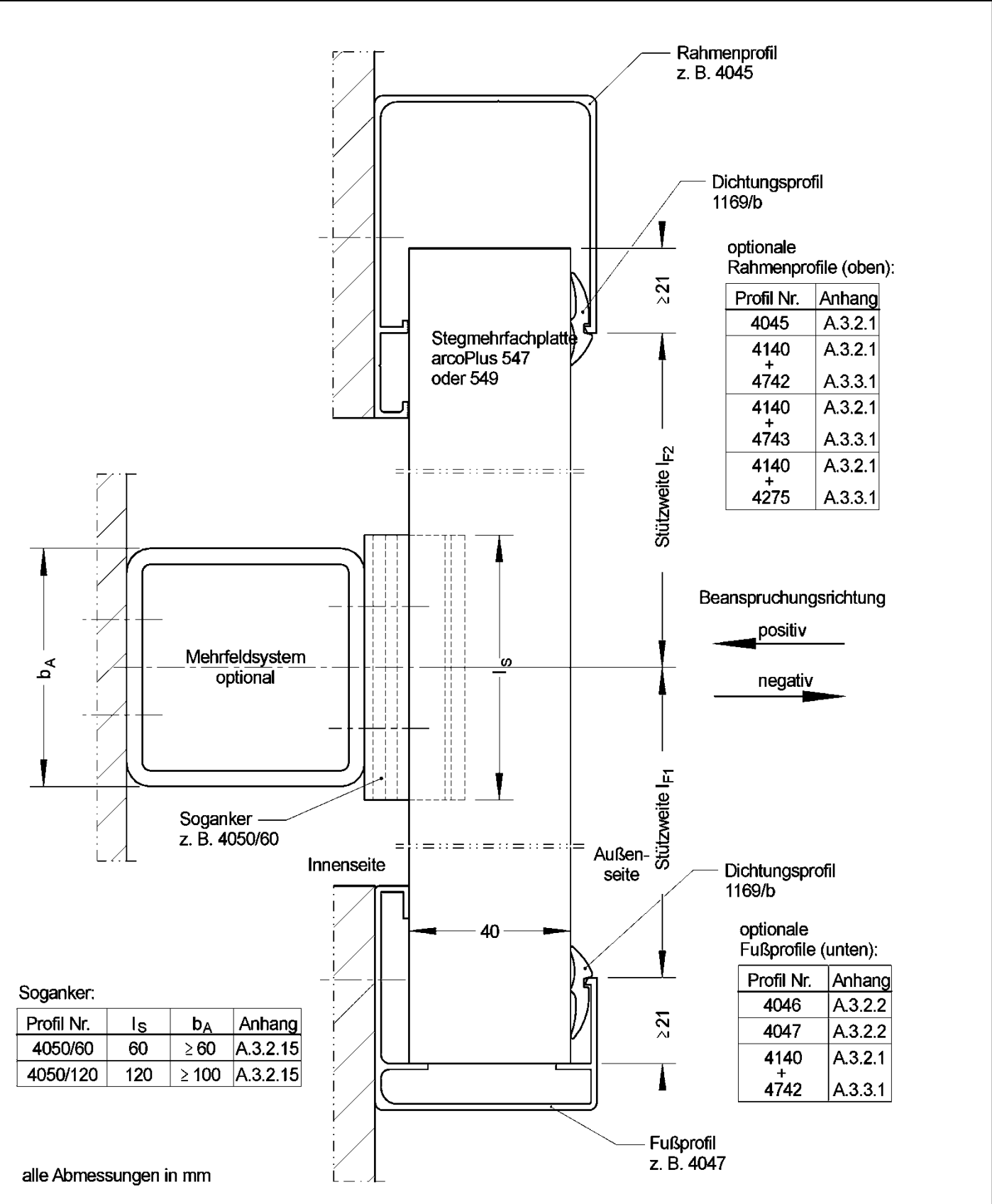


alle Abmessungen in mm

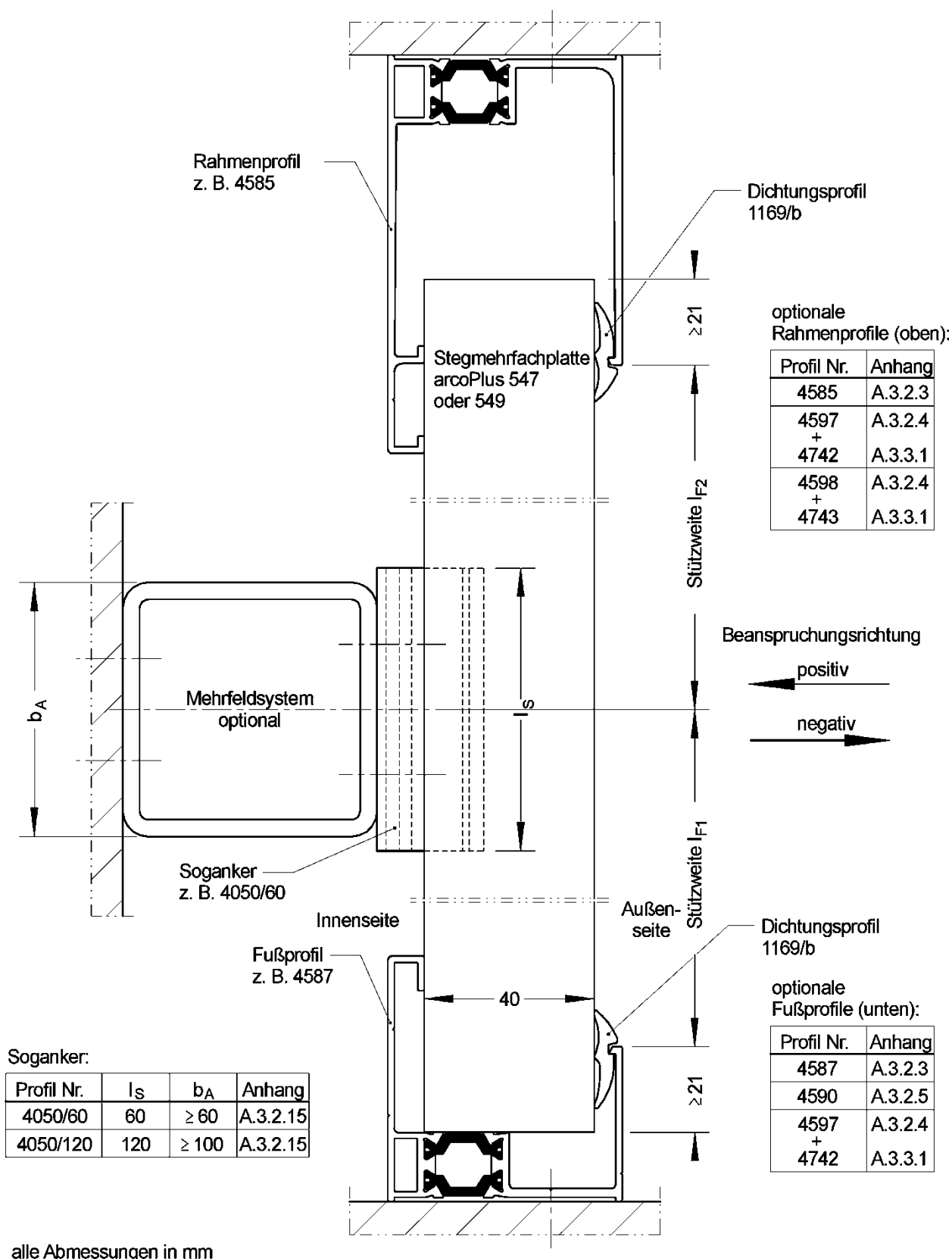
arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,
Beispiel für Montage in Laibung ohne Kunststoff-Isolierstege
für "arcoPlus 547/549"

Anhang A 2.2.1



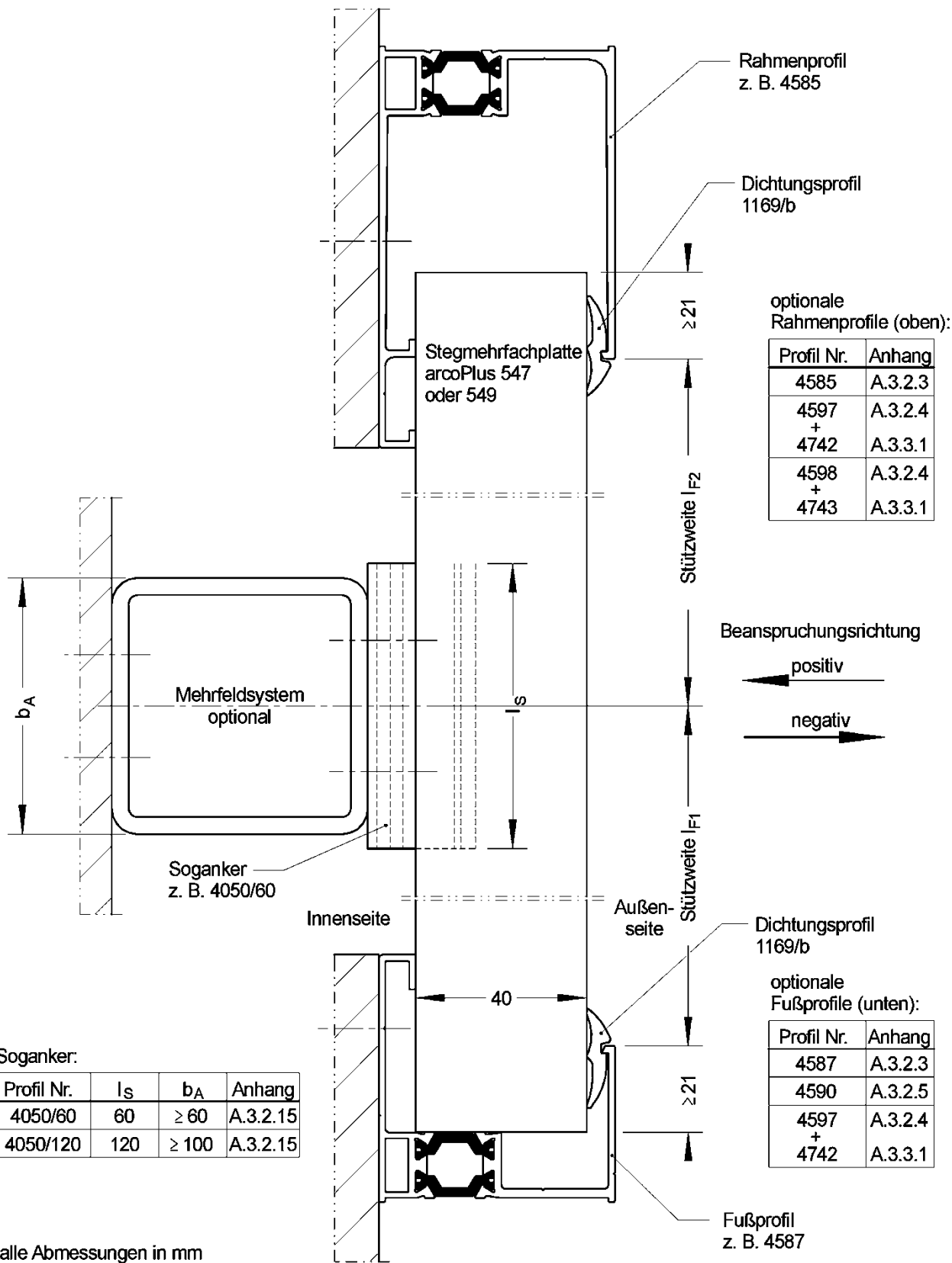
arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11	Anhang A 2.2.2
Auflager für Dach- und Wandinstallation, Beispiel vor Montage vor Laibung ohne Kunststoff-Isolierstege für "arcoPlus 547/549"	



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Wandinstallation,
Beispiel für Montage in Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen
für "arcoPlus 547/549"

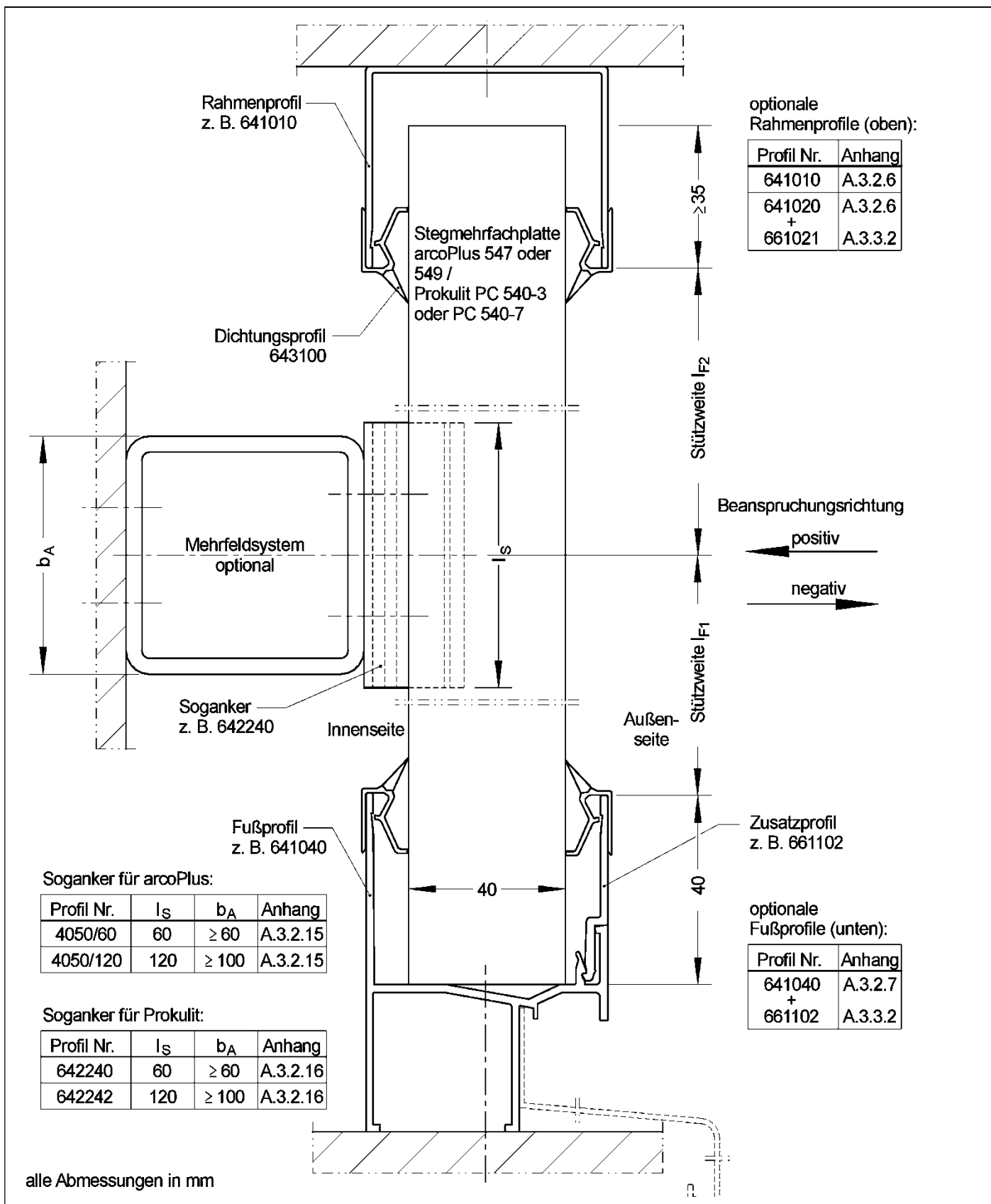
Anhang A 2.2.3



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,
Beispiel für Montage vor Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen
für "arcoPlus 547/549"

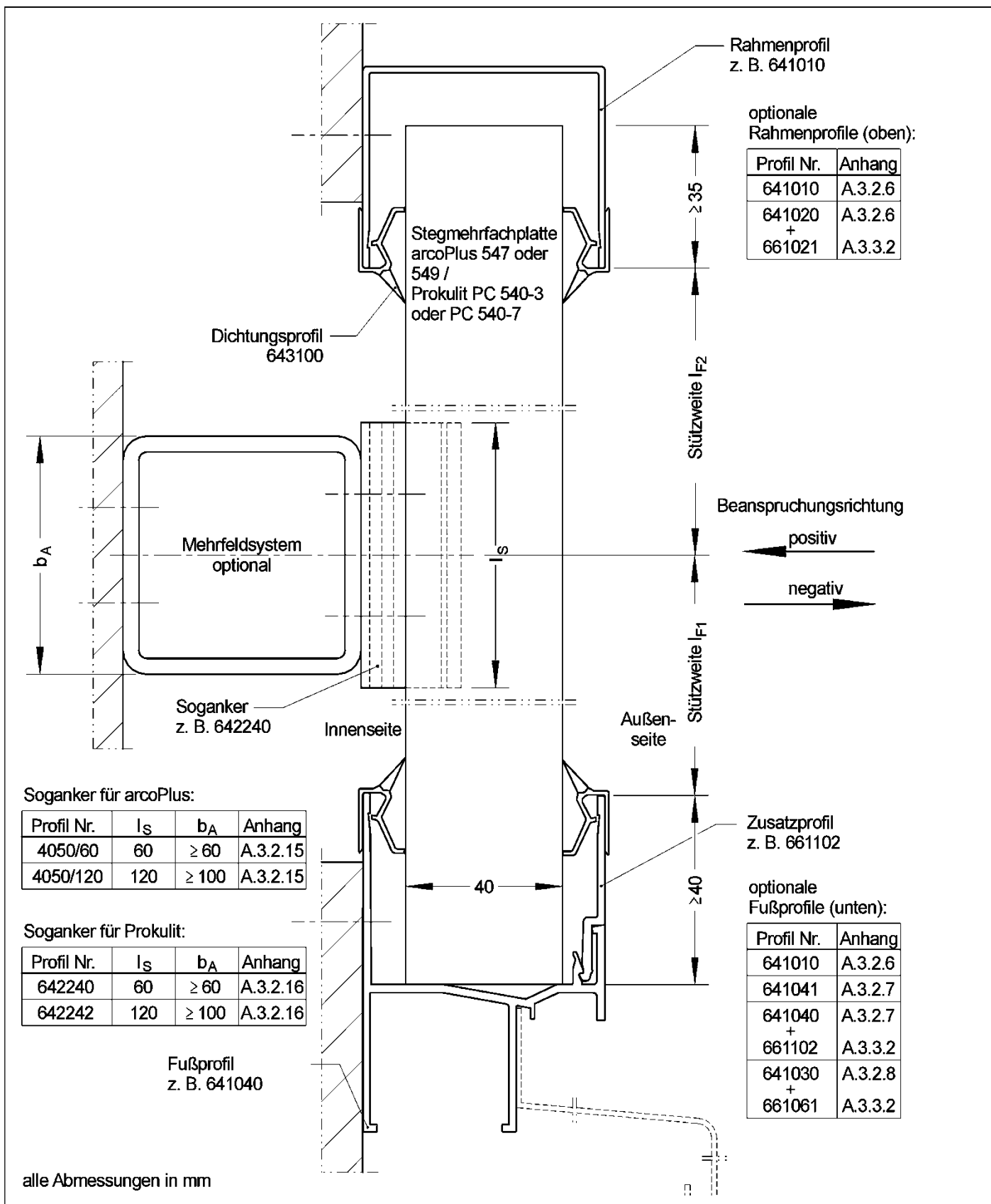
Anhang A 2.2.4



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,
Beispiel für Montage in Laibung ohne Kunststoff-Isolierstege
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

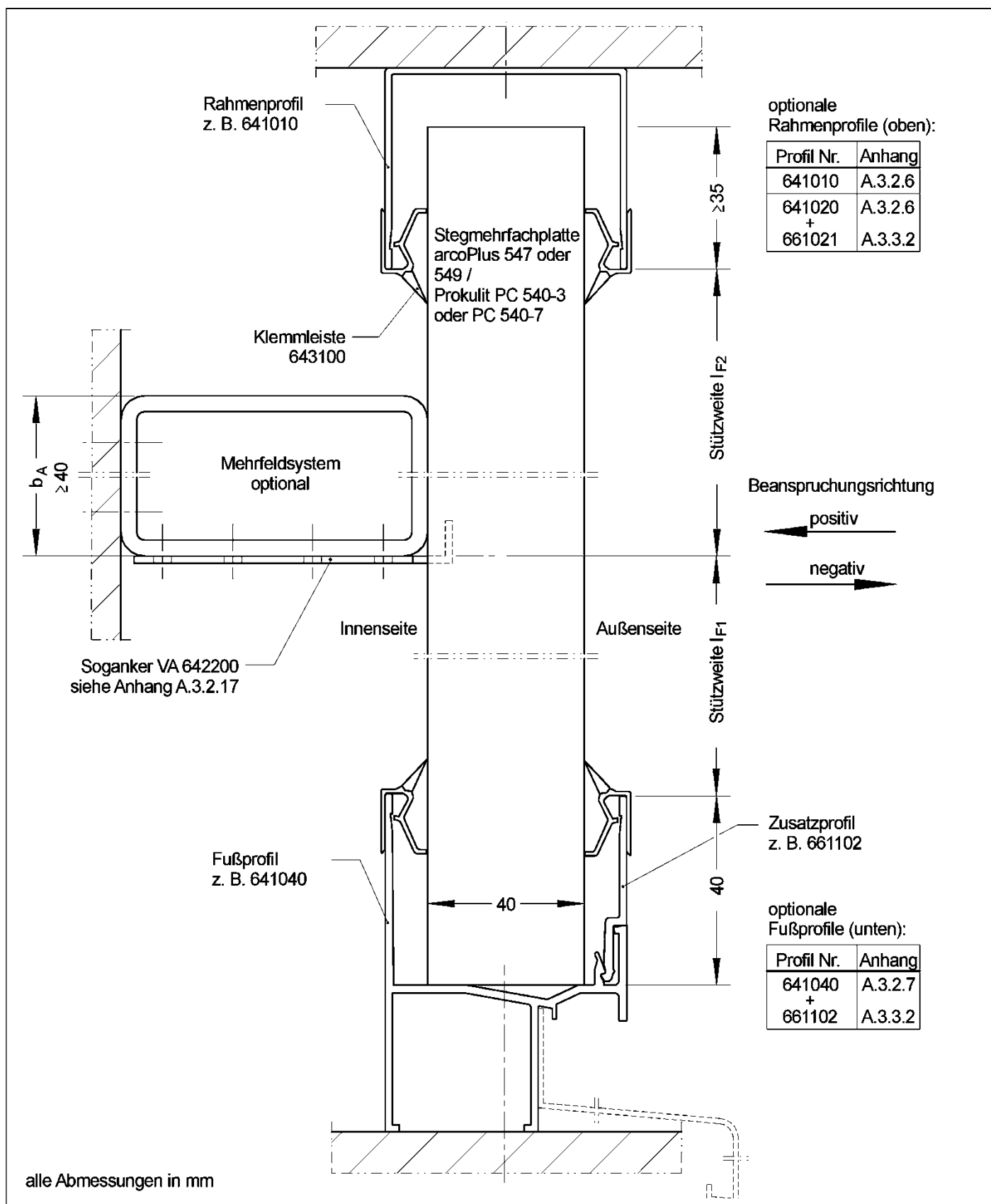
Anhang A 2.2.5



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,
Beispiel für Montage vor Laibung ohne Kunststoff-Isolierstege
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

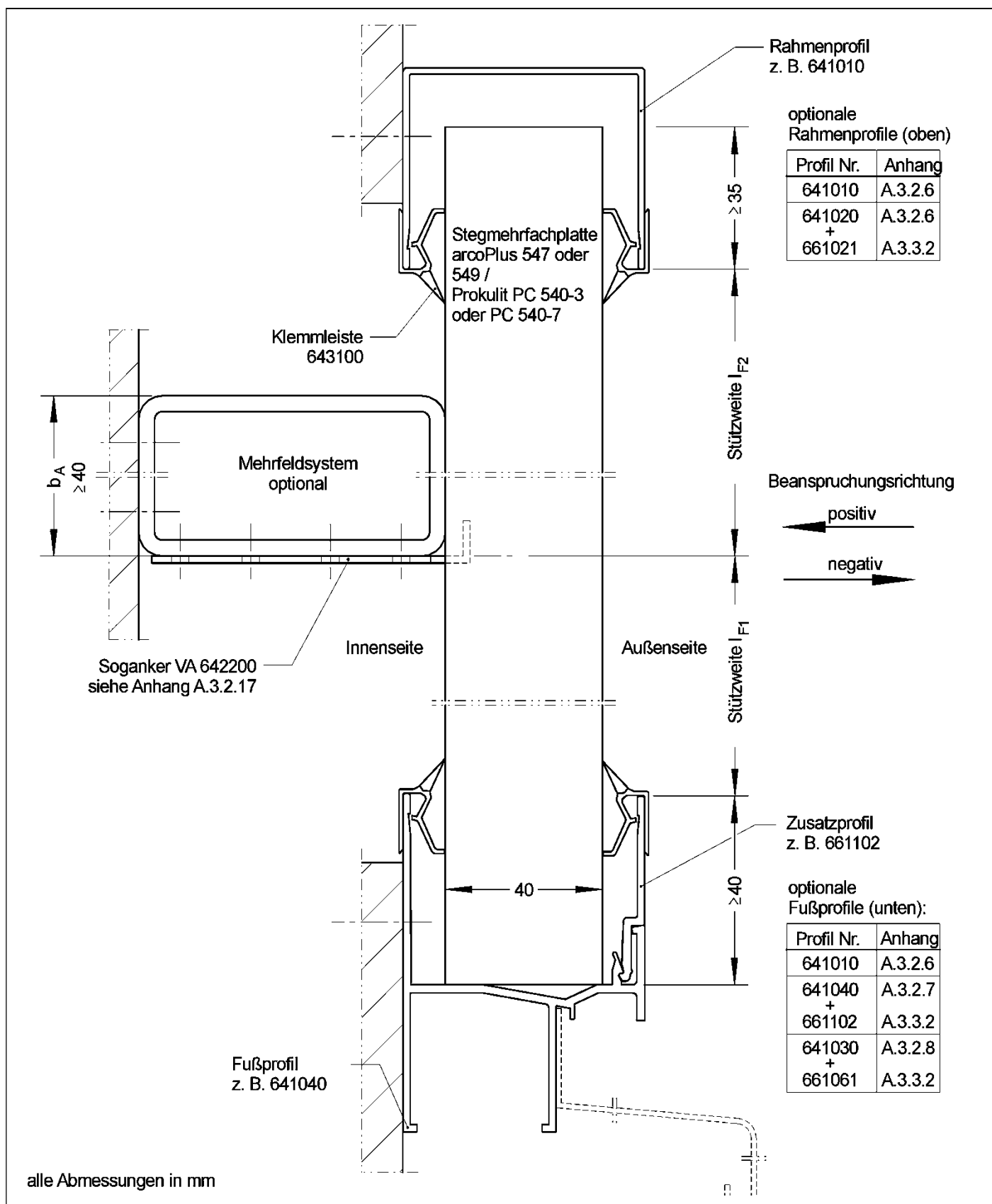
Anhang A 2.2.6



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,
Beispiel für Montage in Laibung ohne Kunststoff-Isolierstege
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

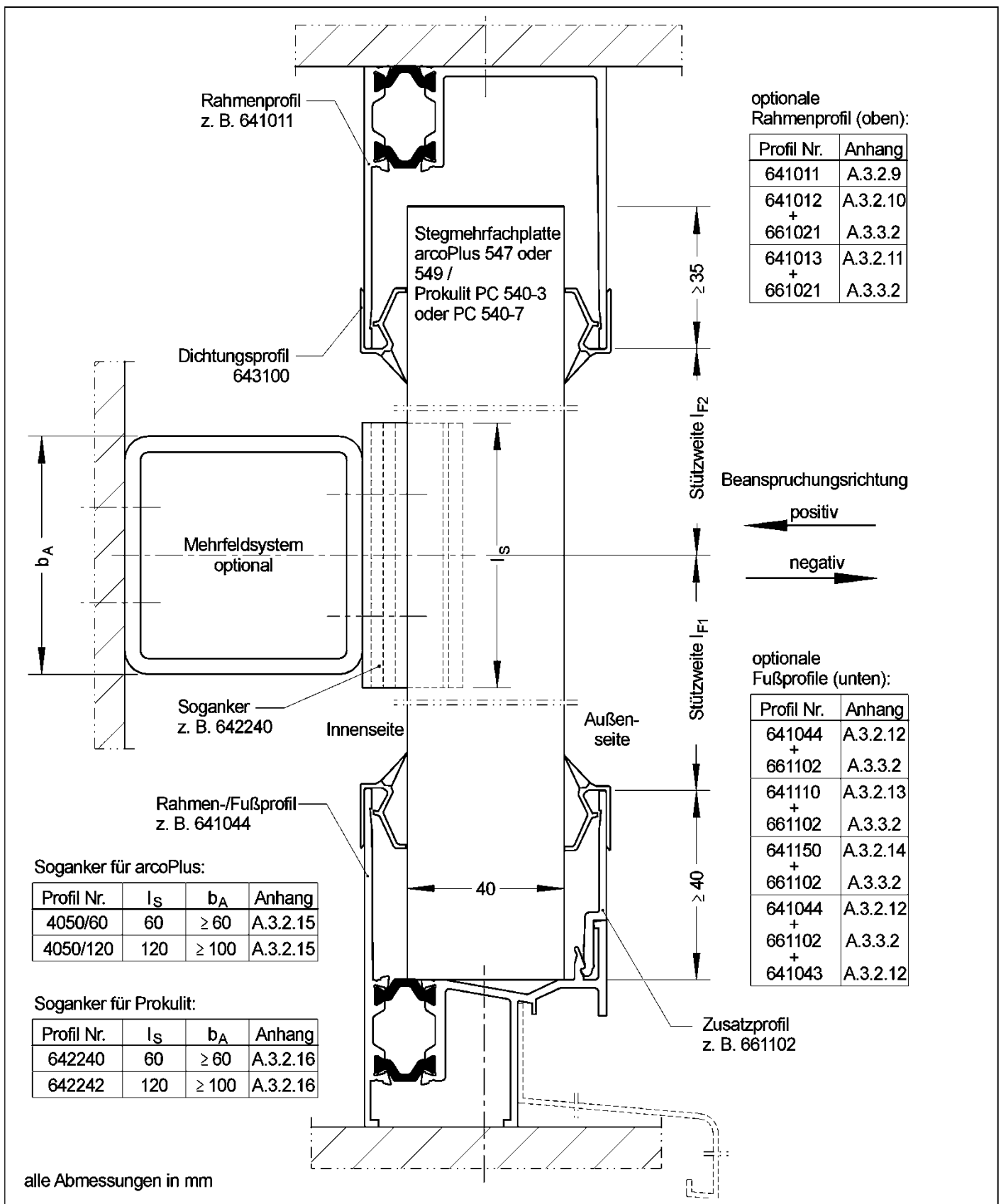
Anhang A 2.2.7



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,
Beispiel für Montage vor Laibung ohne Kunststoff-Isolierstege
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

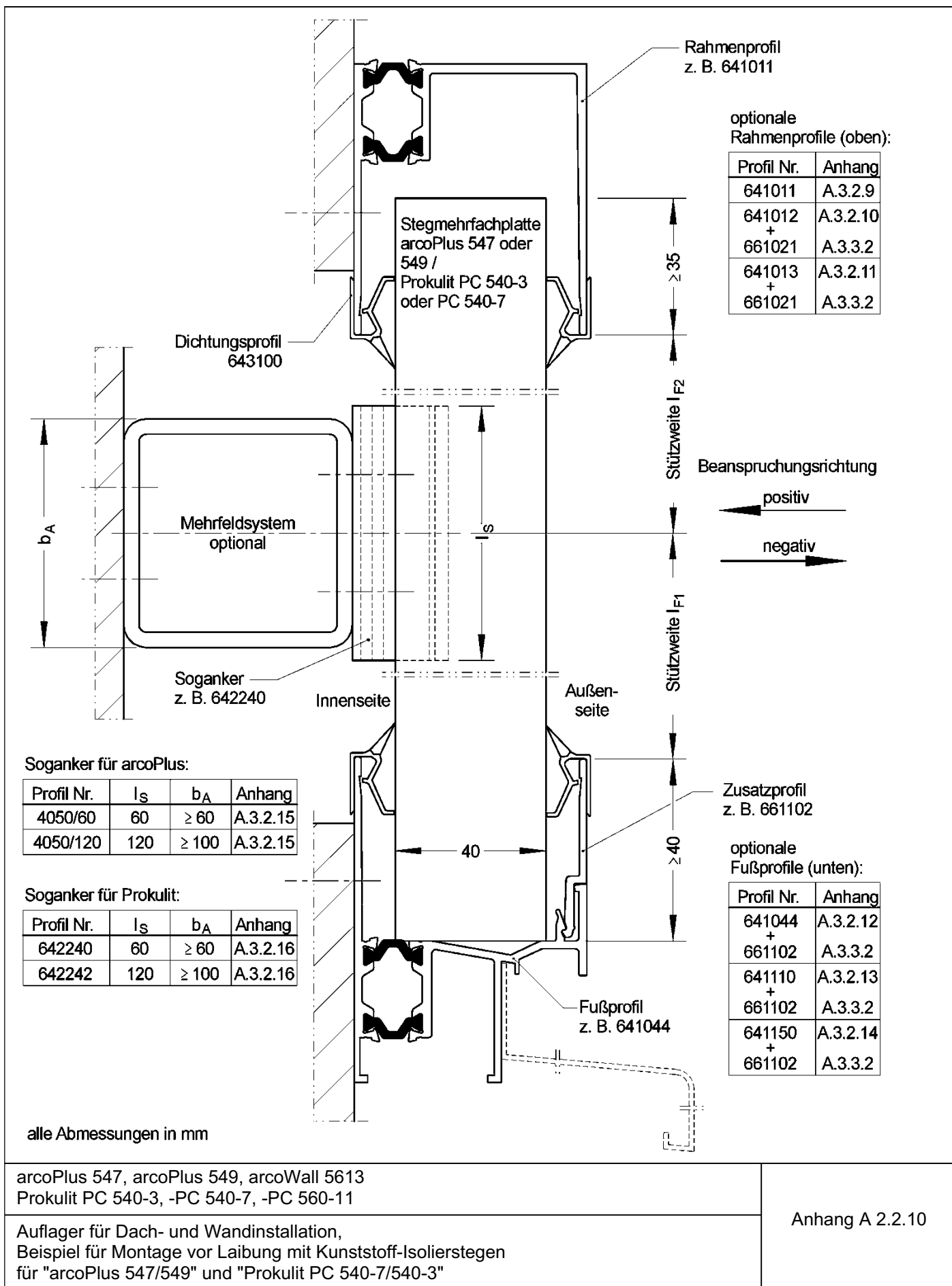
Anhang A 2.2.8

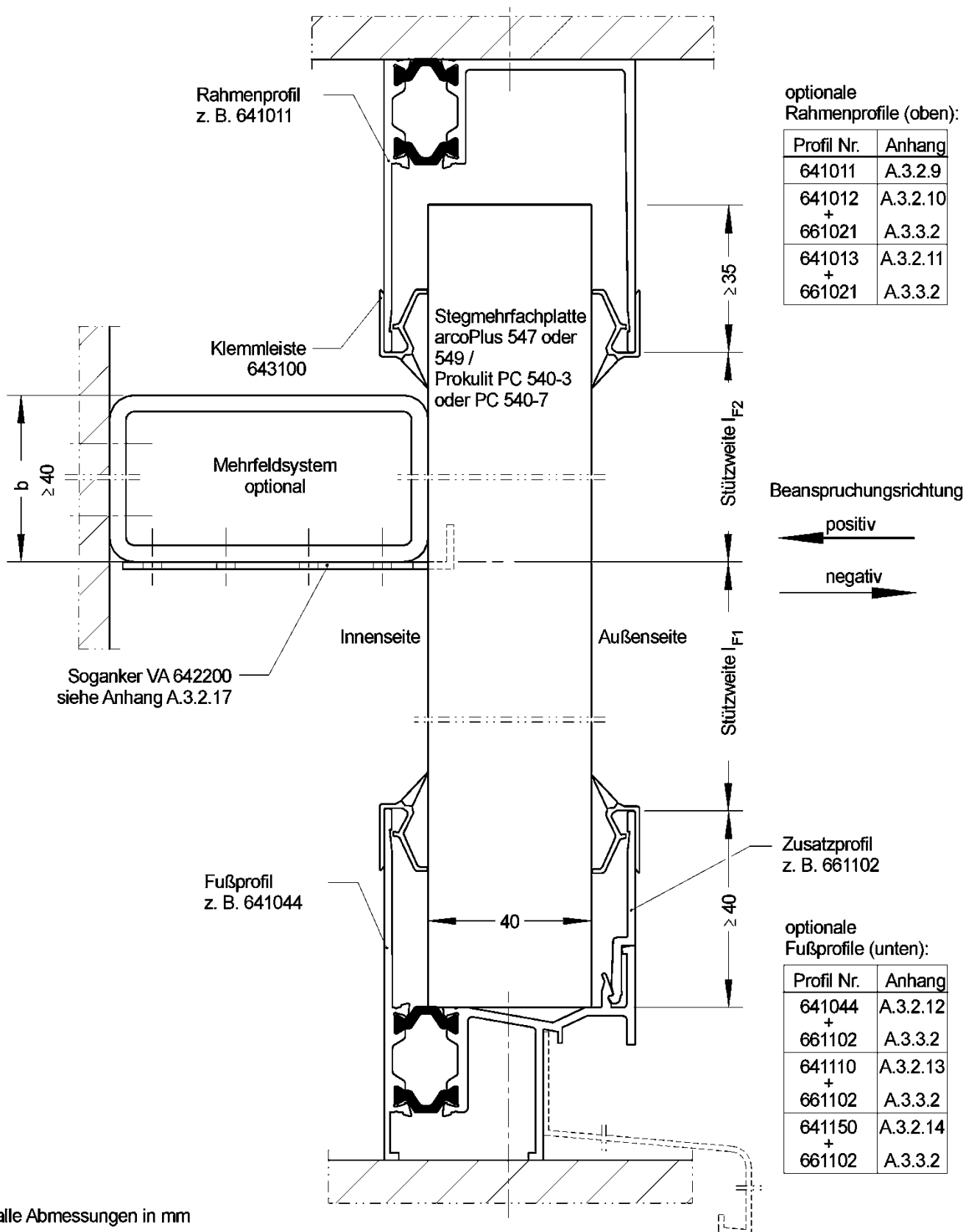


arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Wandinstallation,
Beispiel für Montage in Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

Anhang A 2.2.9

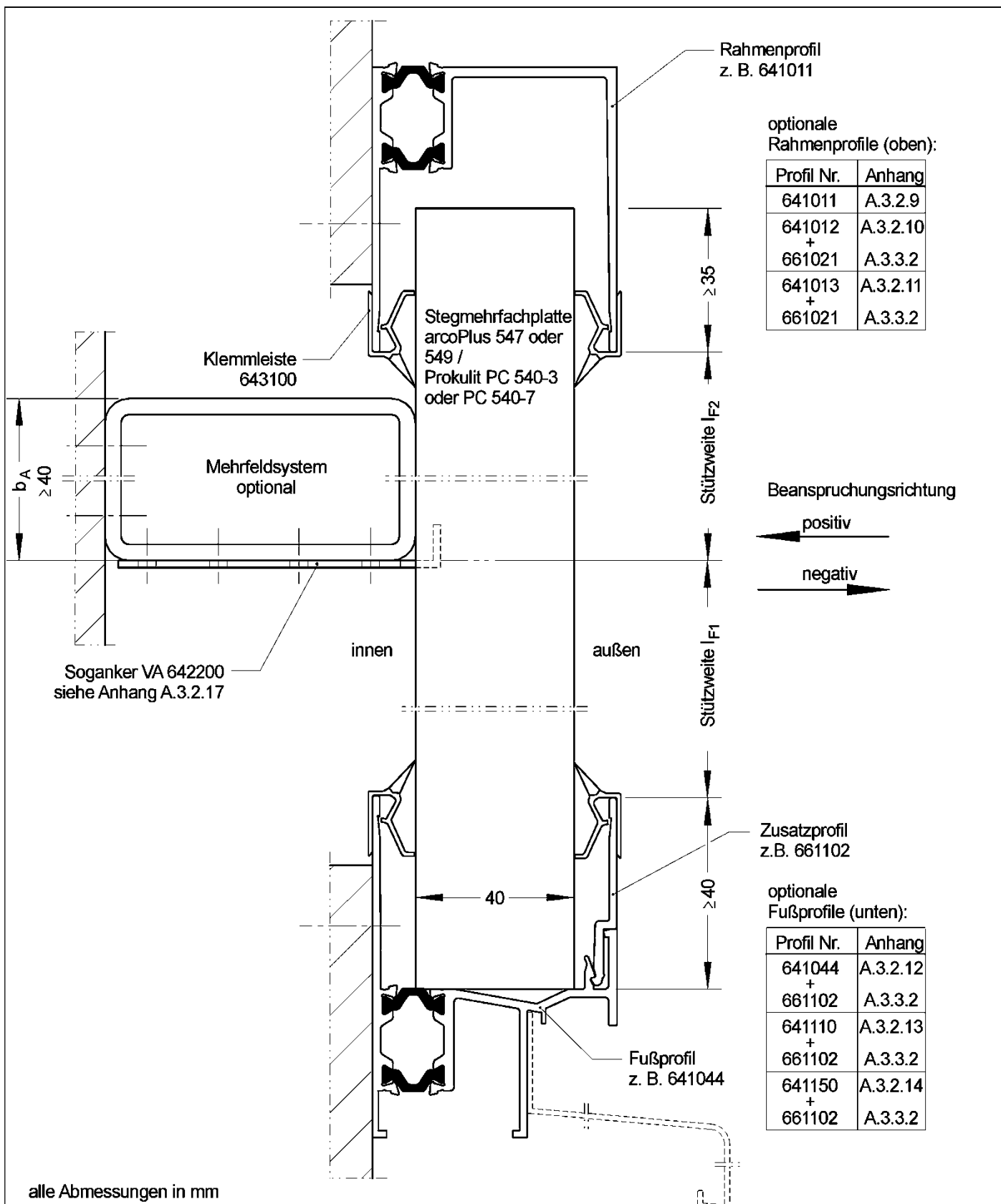




arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Wandinstallation,
Beispiel für Montage in Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

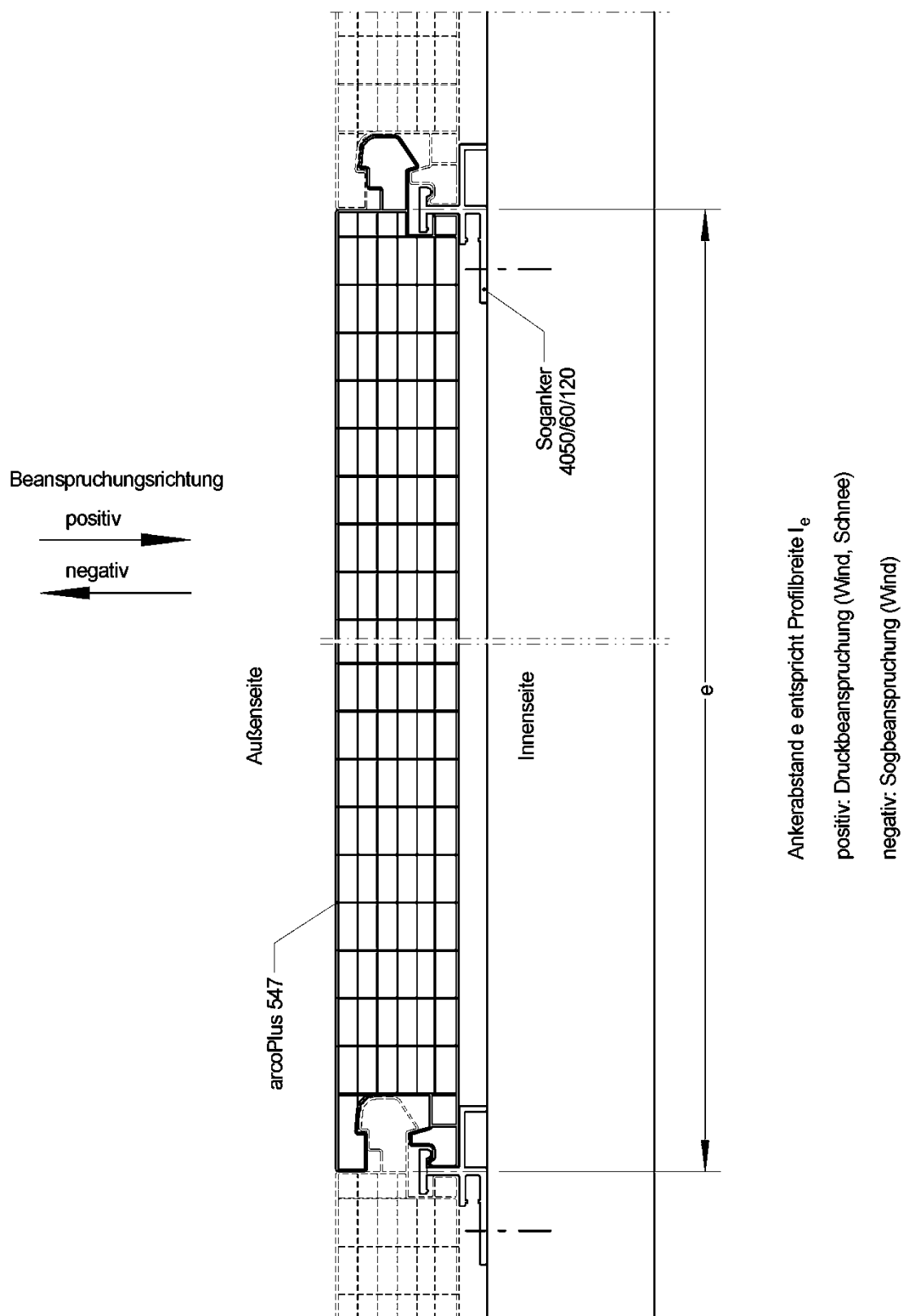
Anhang A 2.2.11



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Auflager für Dach- und Wandinstallation,
Beispiel für Montage vor Laibung mit Kunststoff-Isolierstegen
für "arcoPlus 547/549" und "Prokulit PC 540-7/540-3"

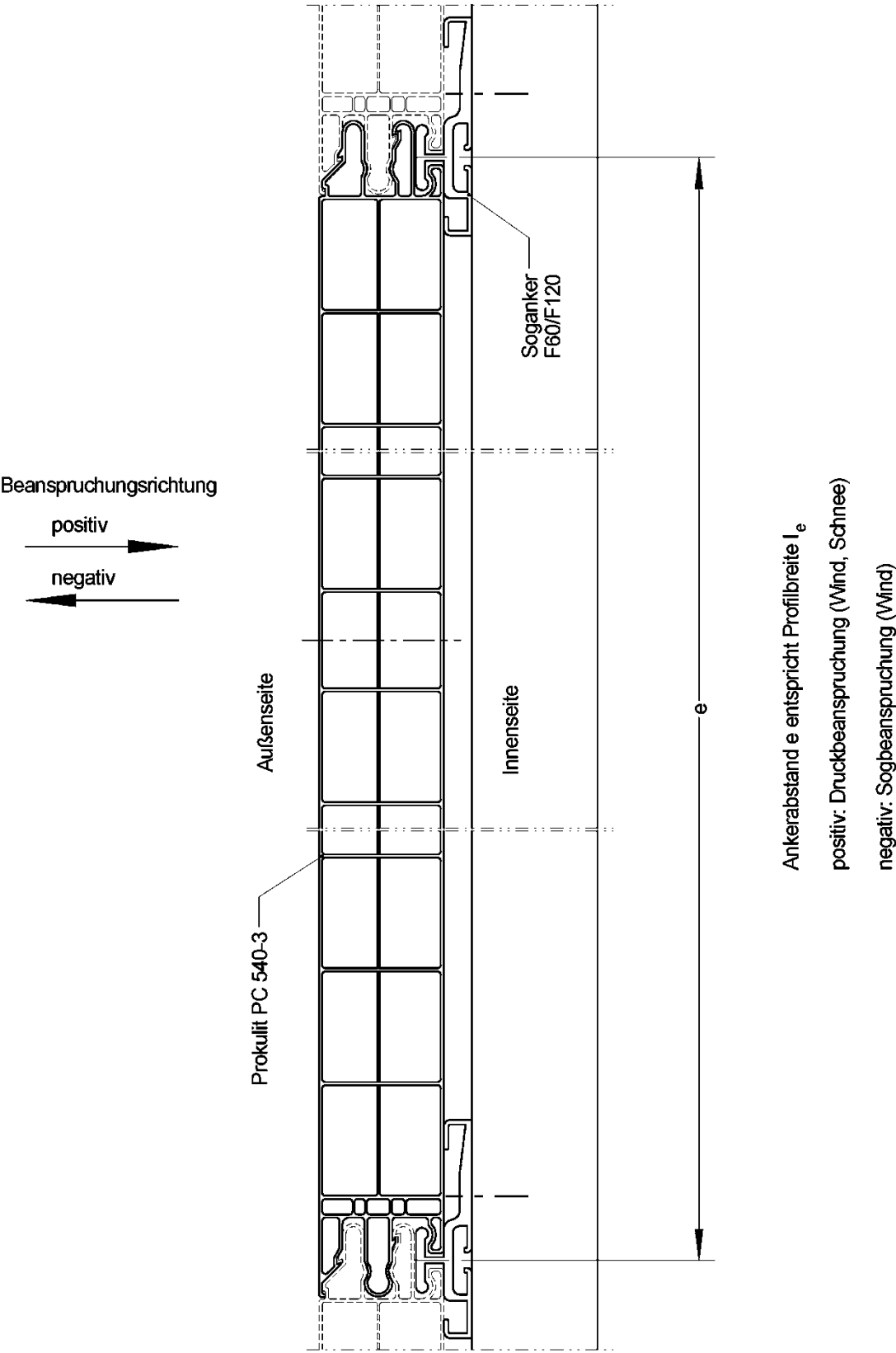
Anhang A 2.2.12



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Mehrfeldsystem "arcoPlus 547" mit Sogankeranordnung,
Montageübersicht, Beanspruchungsrichtungen

Anhang A 2.2.13

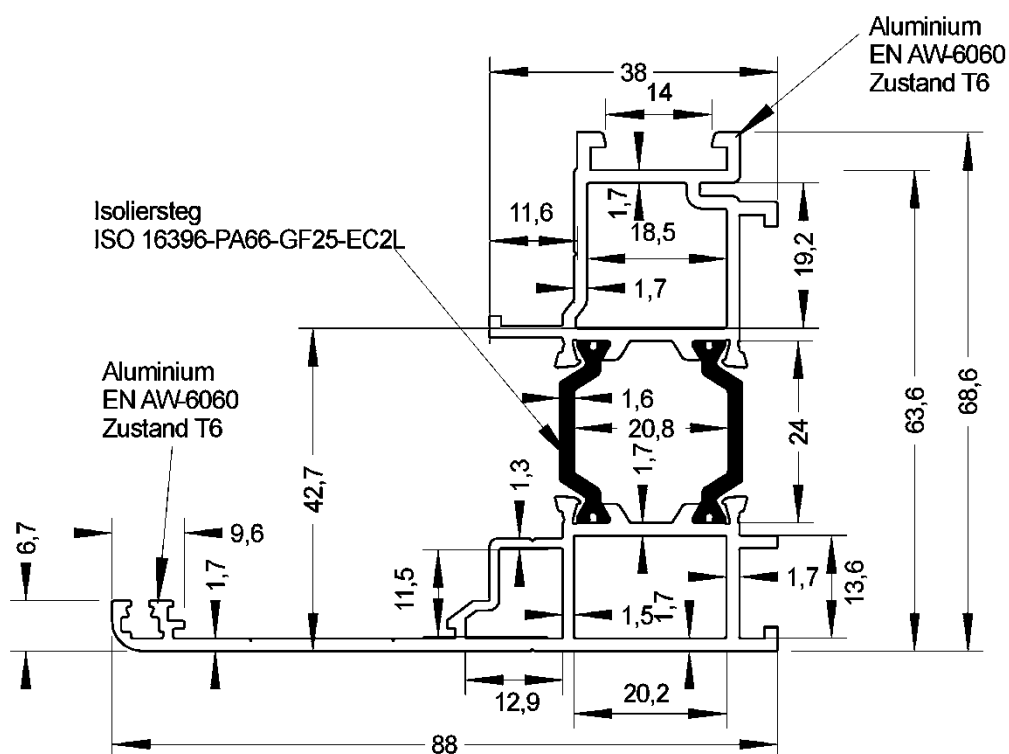


arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

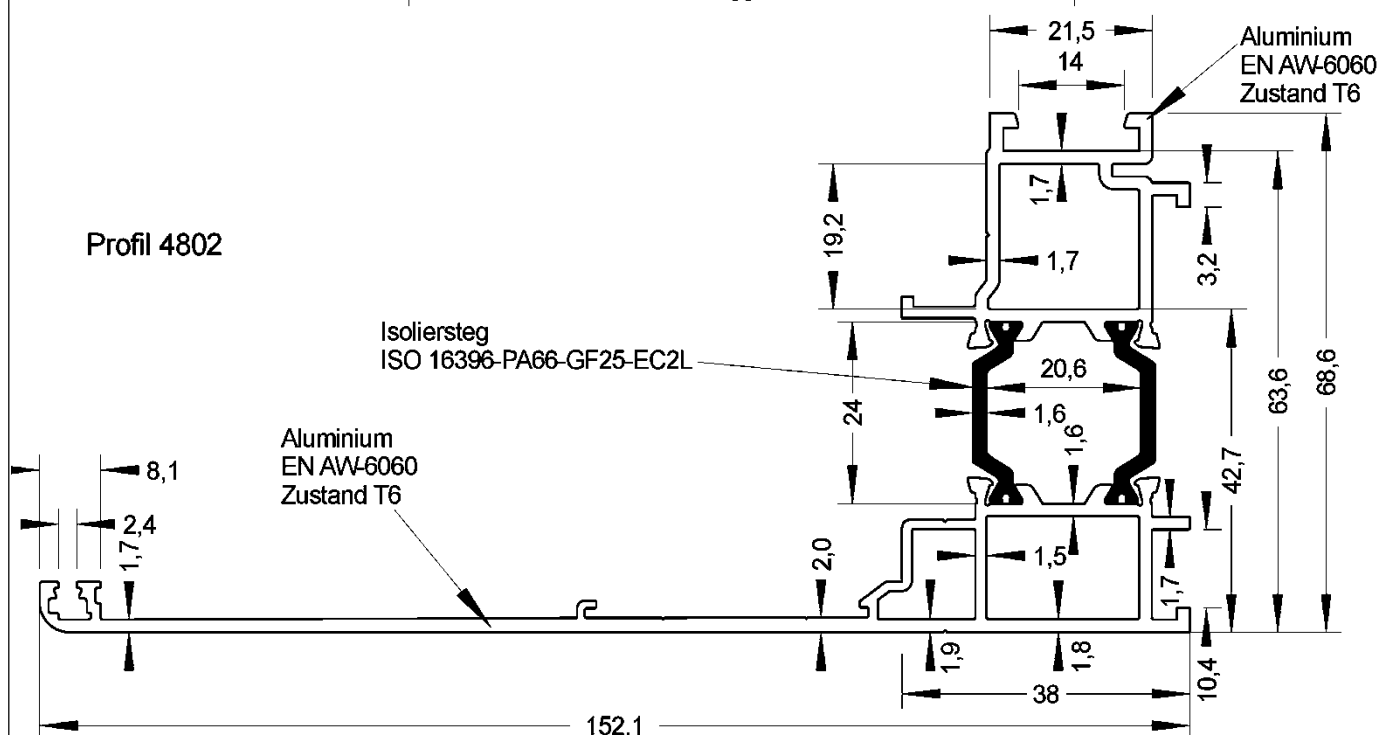
Mehrfeldsystem "Prokulit PC 540-3" mit Sogankeranordnung,
Montageübersicht, Beanspruchungsrichtungen

Anhang A 2.2.14

Profil 4800



Profil 4802



alle Abmessungen un mm

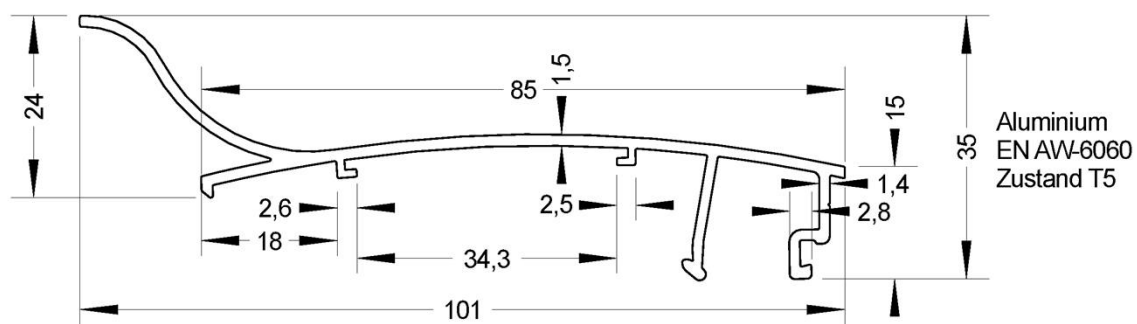
Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

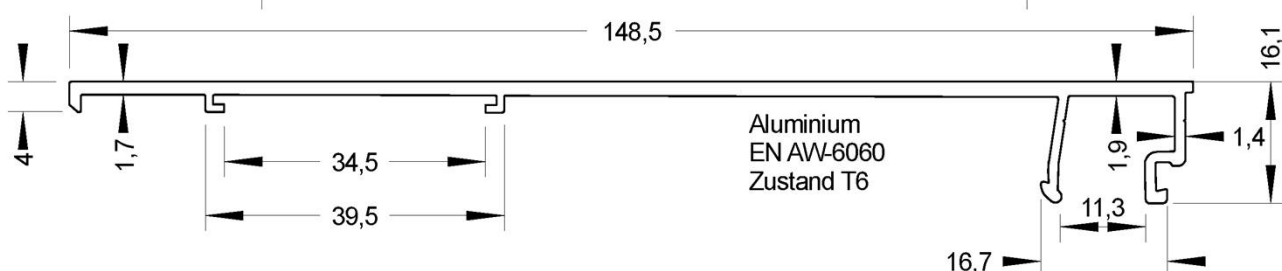
Rahmenprofile thermisch getrennt 4800 und 4802

Anhang A 3.1.1

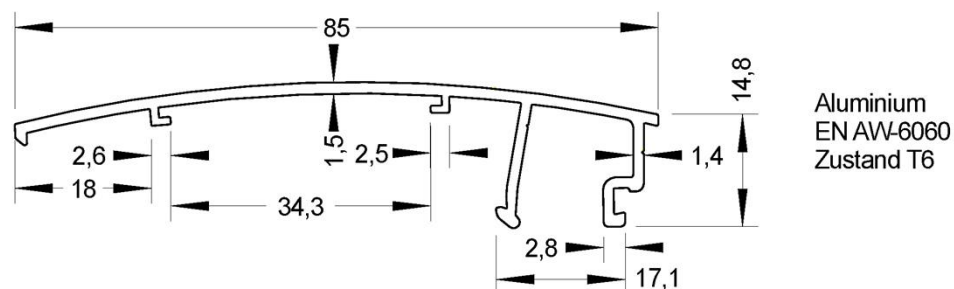
Profil 4801



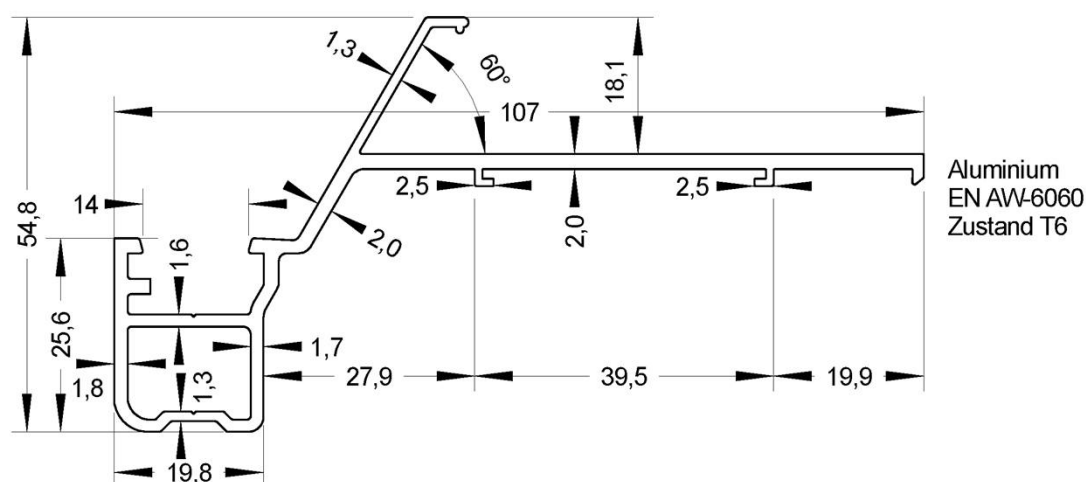
Profil 4803



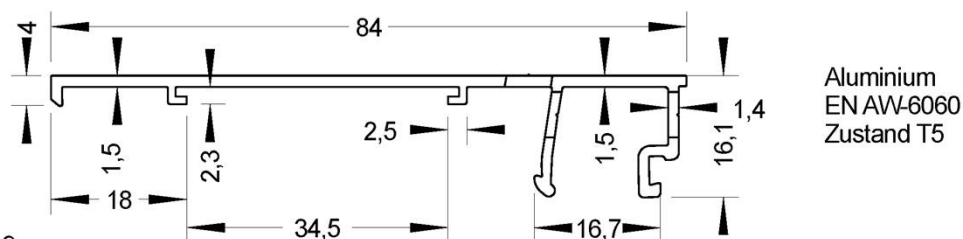
Profil 4804



Profil 4808



Profil 4809



alle Abmessungen in mm

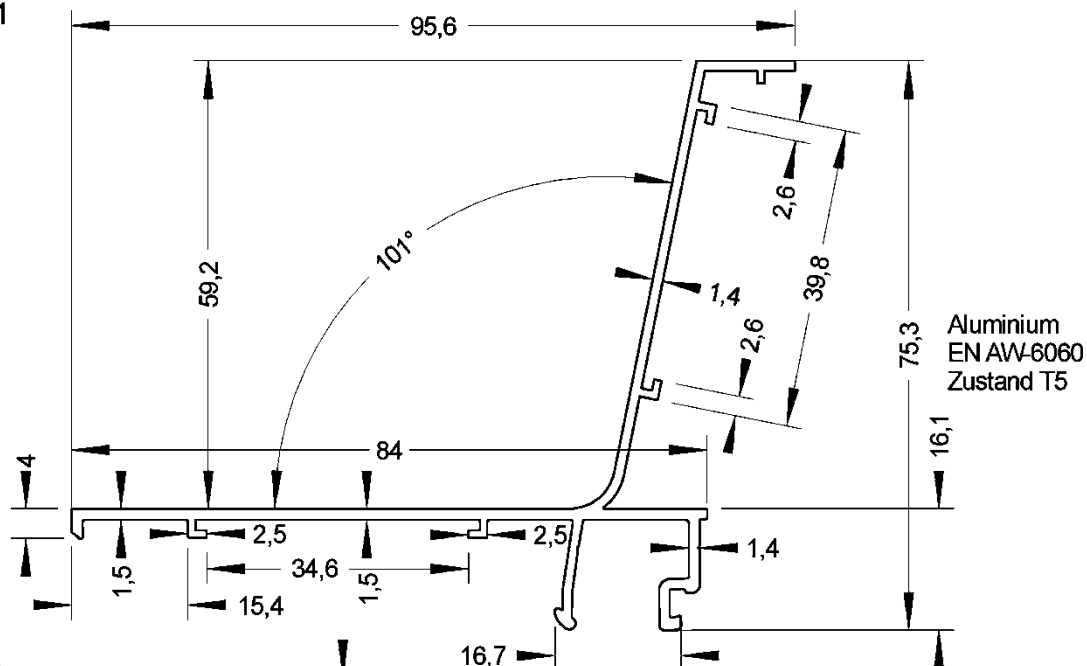
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

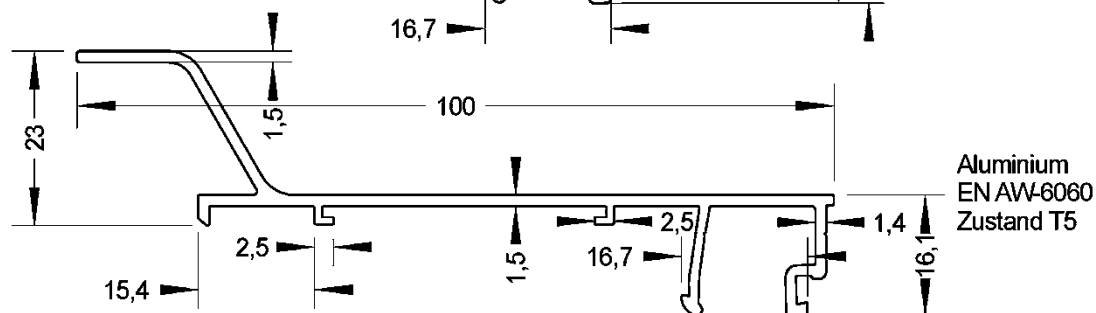
Zusatzprofile 4801, 4803, 4804, 4808 und 4809

Anhang A 3.1.2

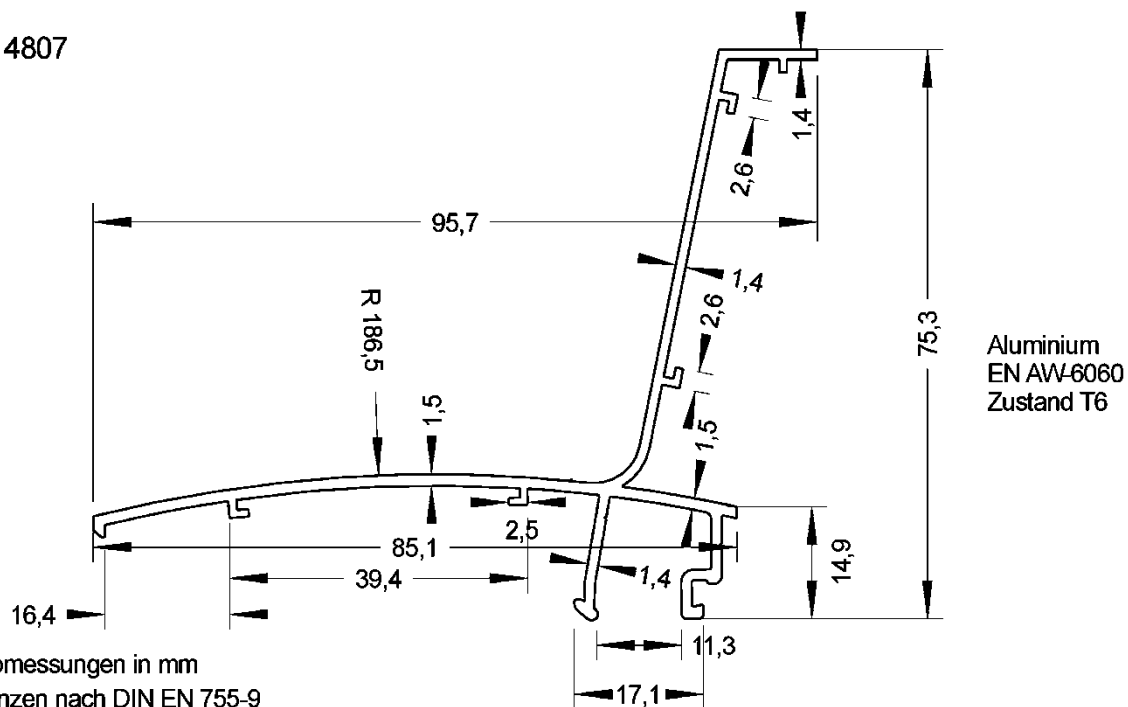
Profil 4831



Profil 4819



Profil 4807



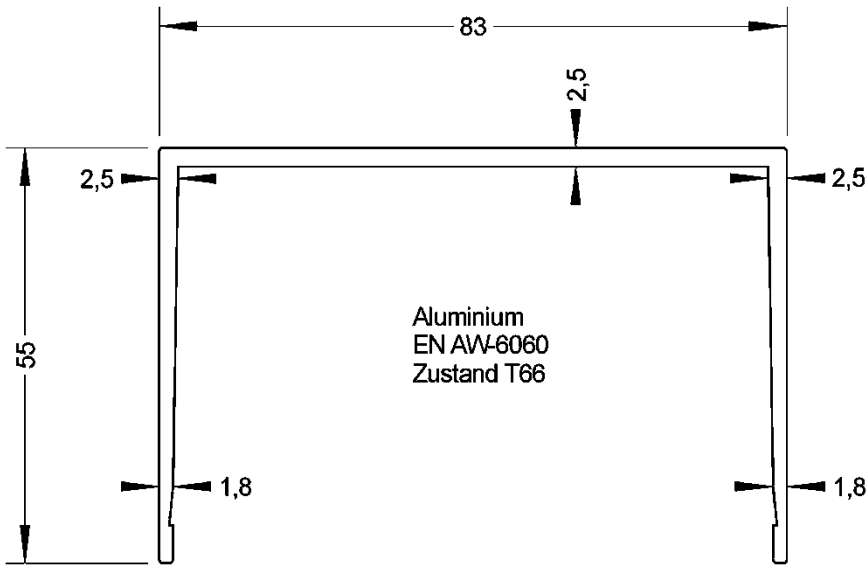
alle Abmessungen in mm
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

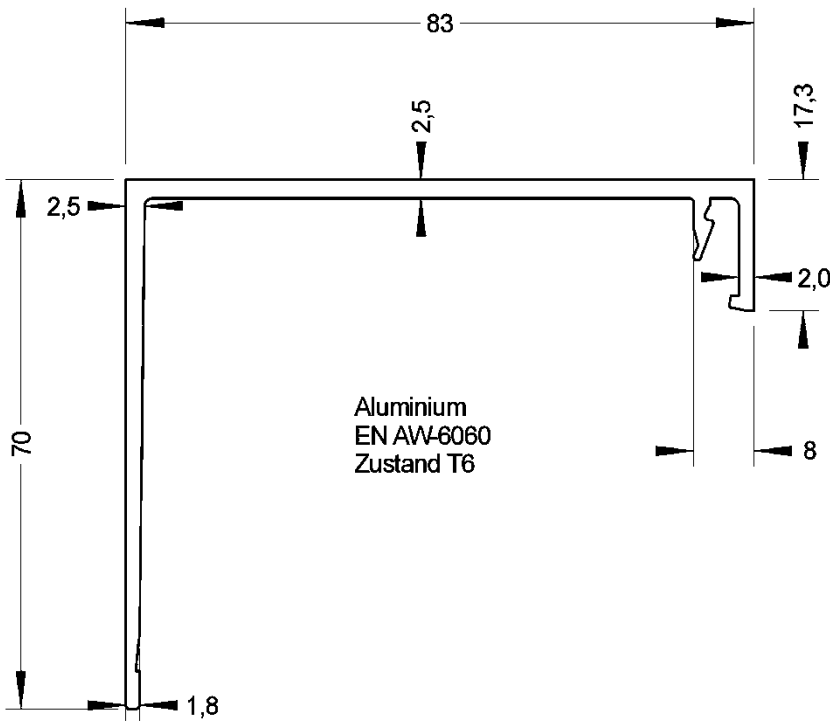
Zusatzprofile 4831, 4819 und 4807

Anhang A 3.1.3

Profil 661010



Profil 661020



alle Abmessungen in mm

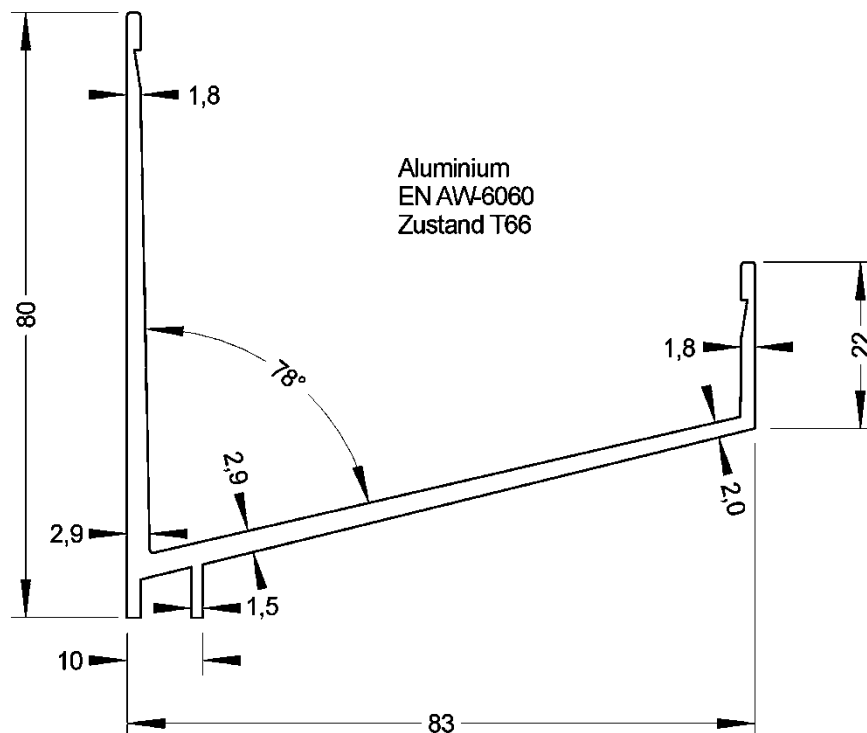
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

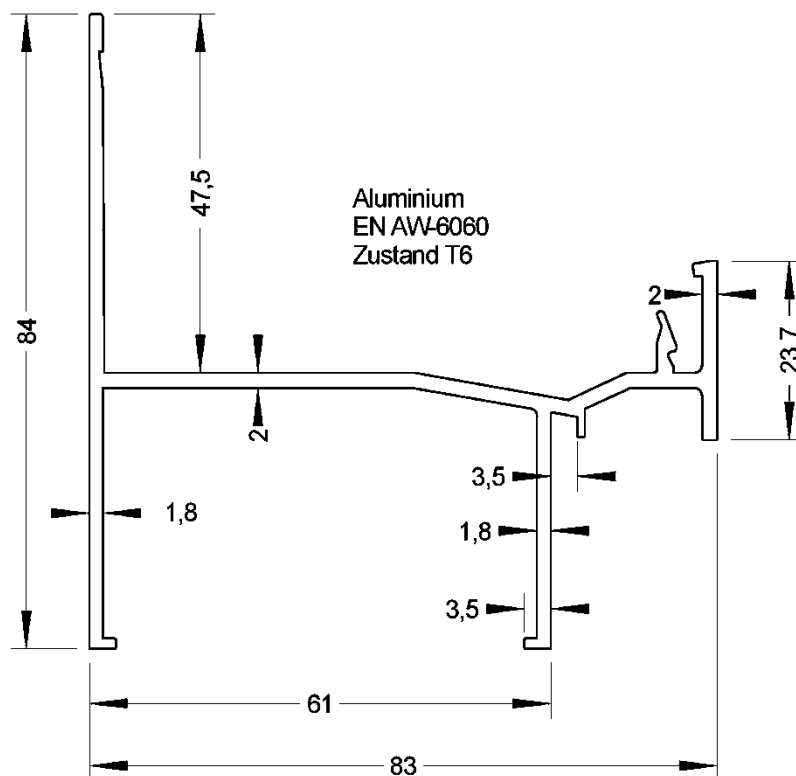
Rahmen Profile 661010 und 661020

Anhang A 3.1.4

Profil 661030



Profil 661040



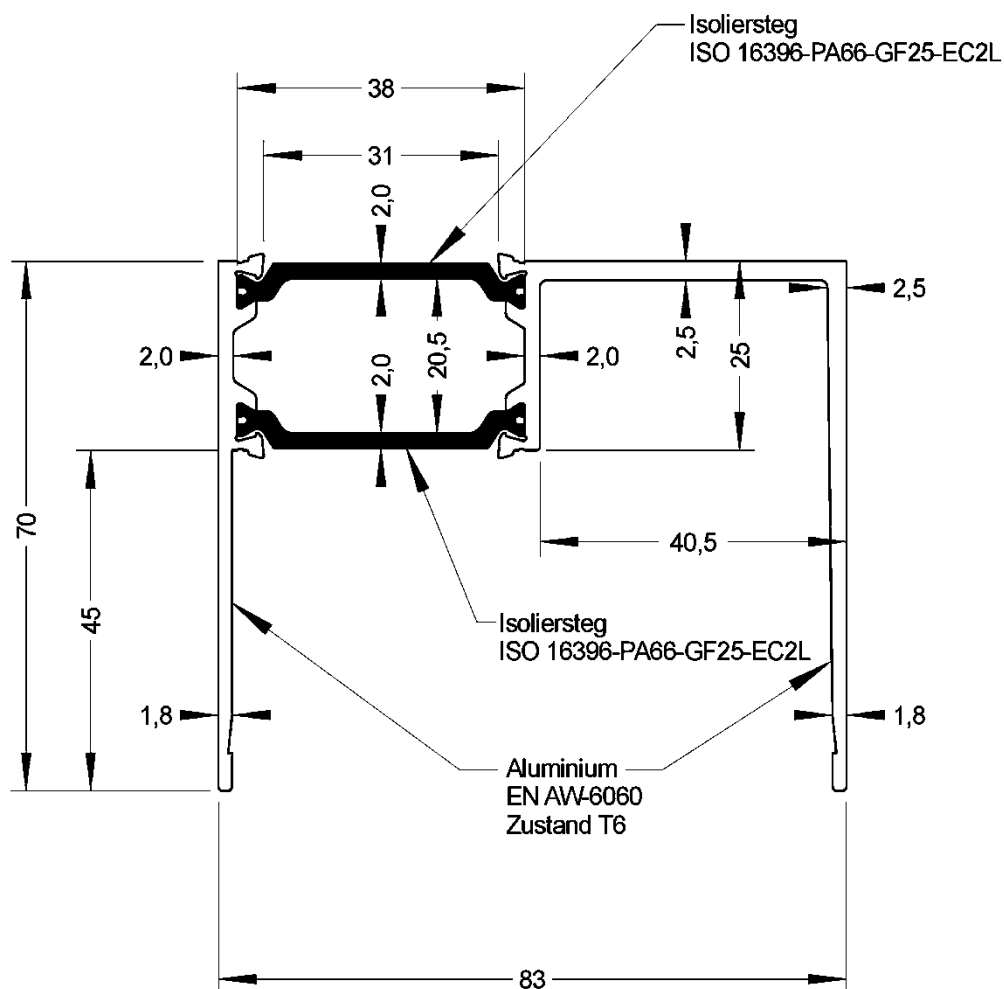
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach
DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Fußprofile 661030 und 661040

Anhang A 3.1.5



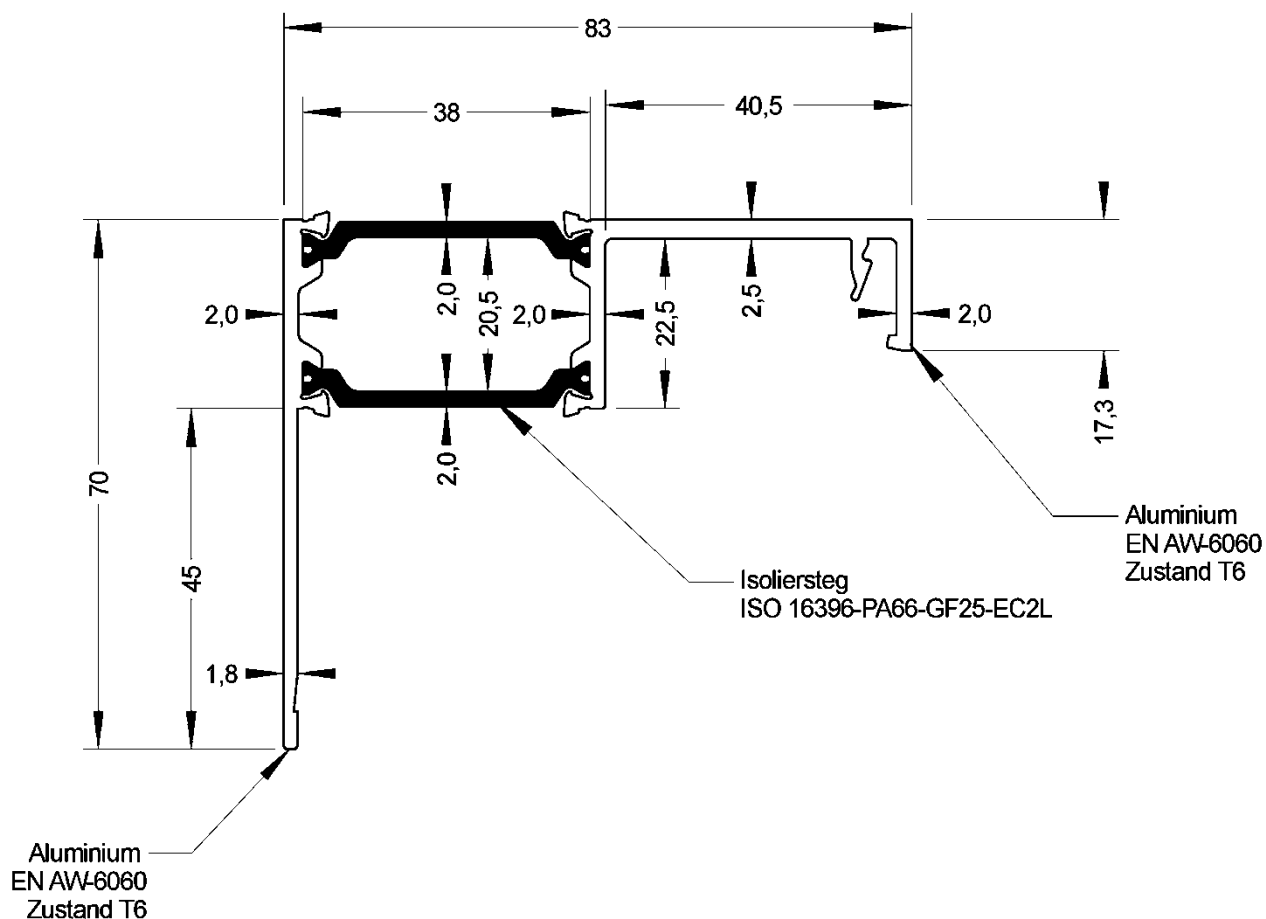
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofil thermisch getrennt 661011

Anhang A 3.1.6



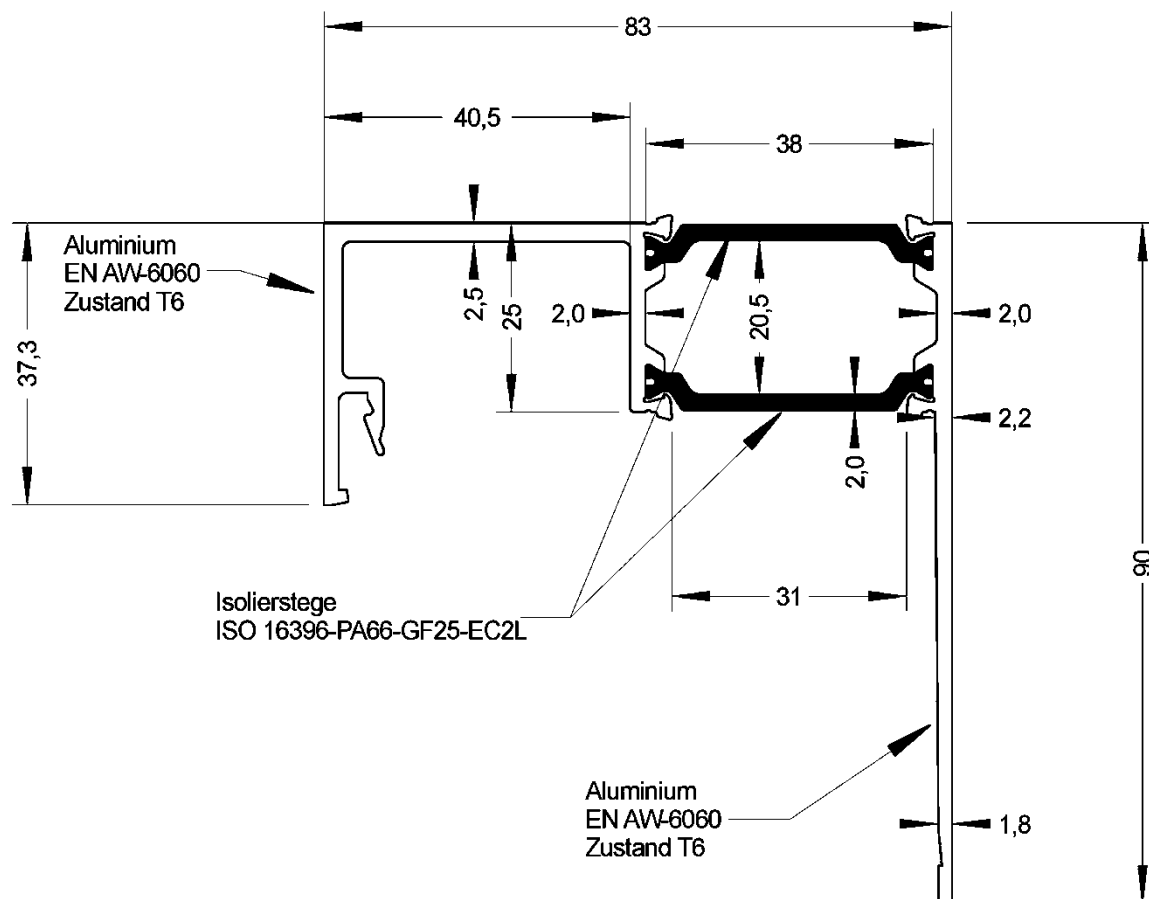
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofil thermisch getrennt 661012

Anhang A 3.1.7



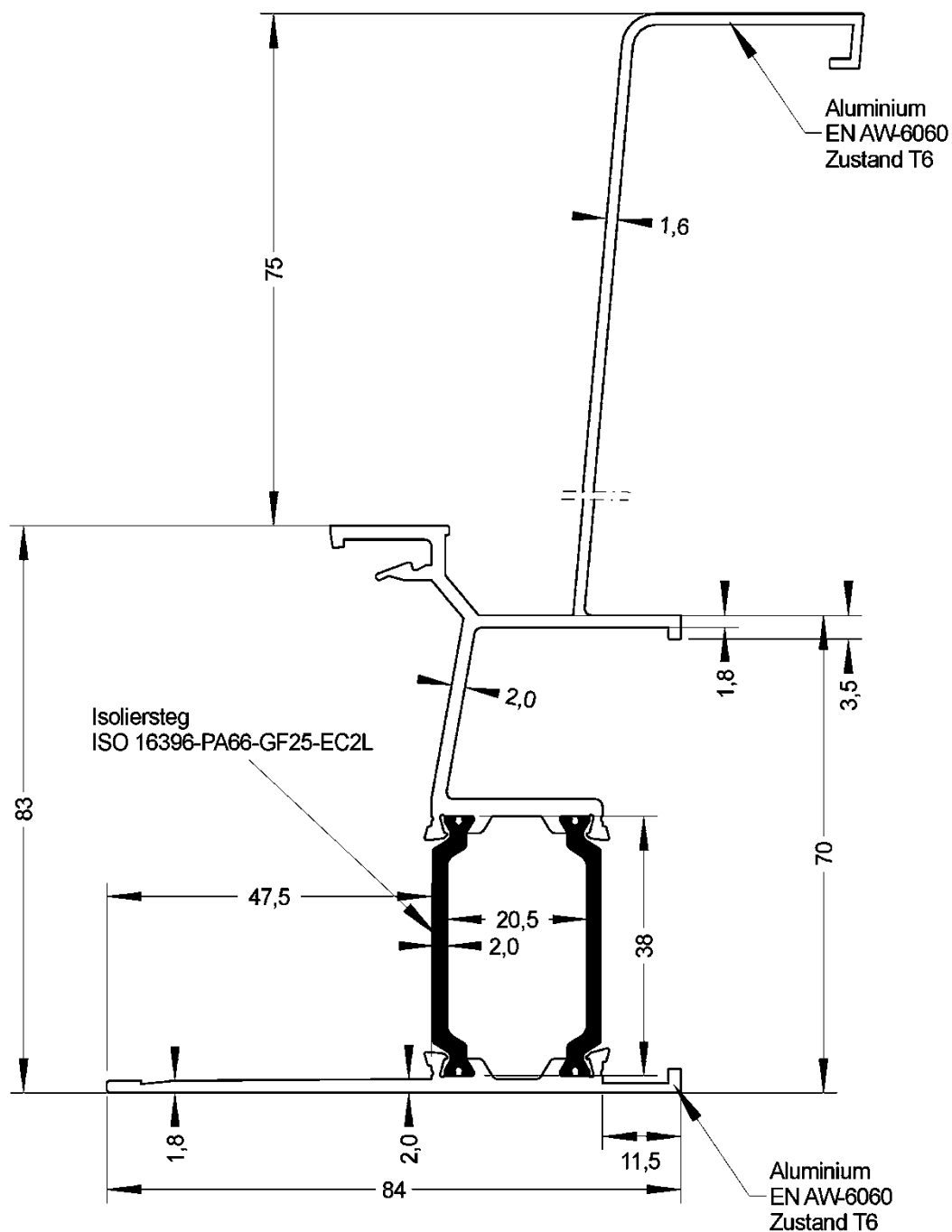
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofil thermisch getrennt 661013

Anhang A 3.1.8



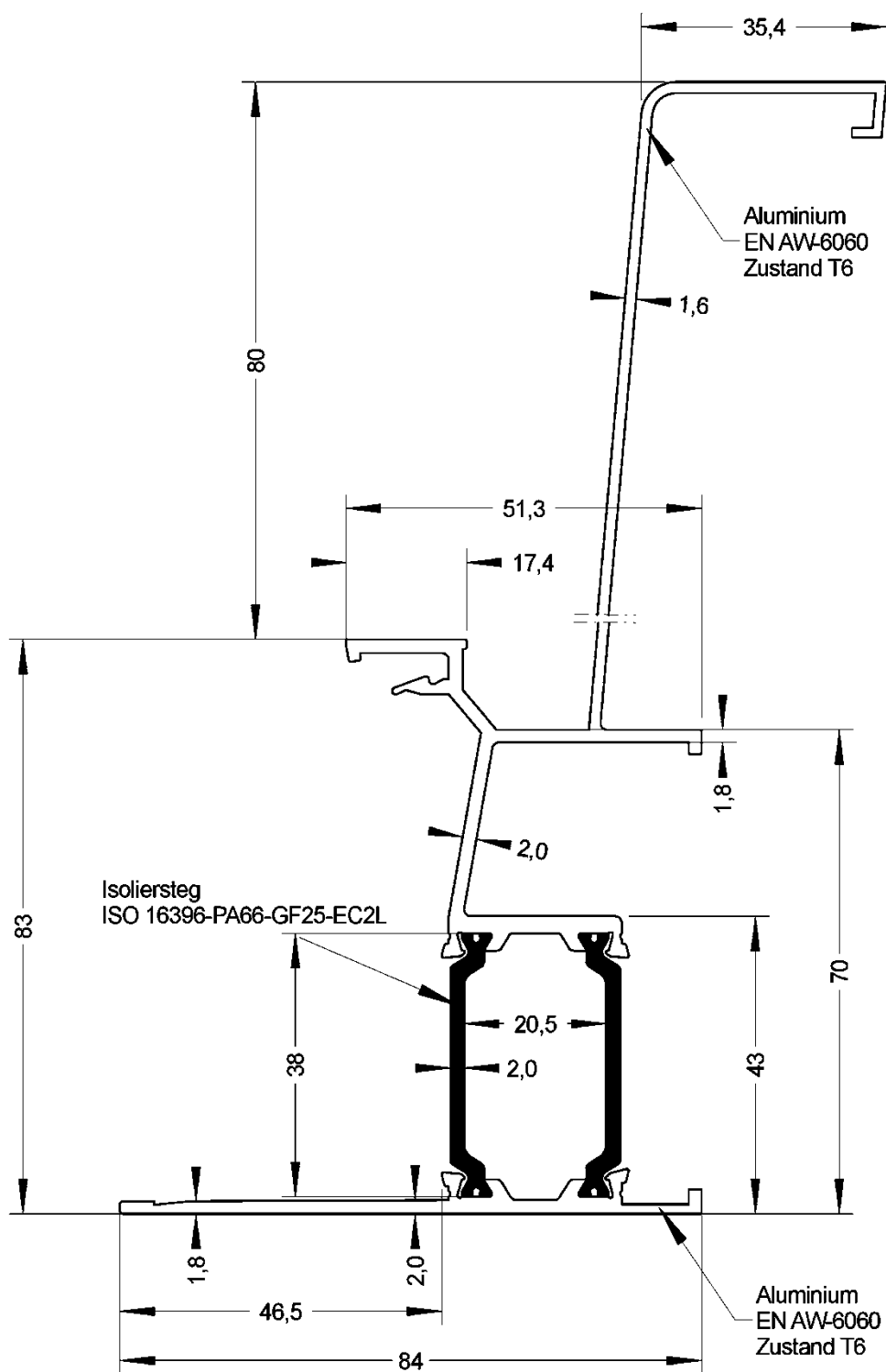
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Fußprofil thermisch getrennt 661110

Anhang A 3.1.9



alle Abmessungen in mm

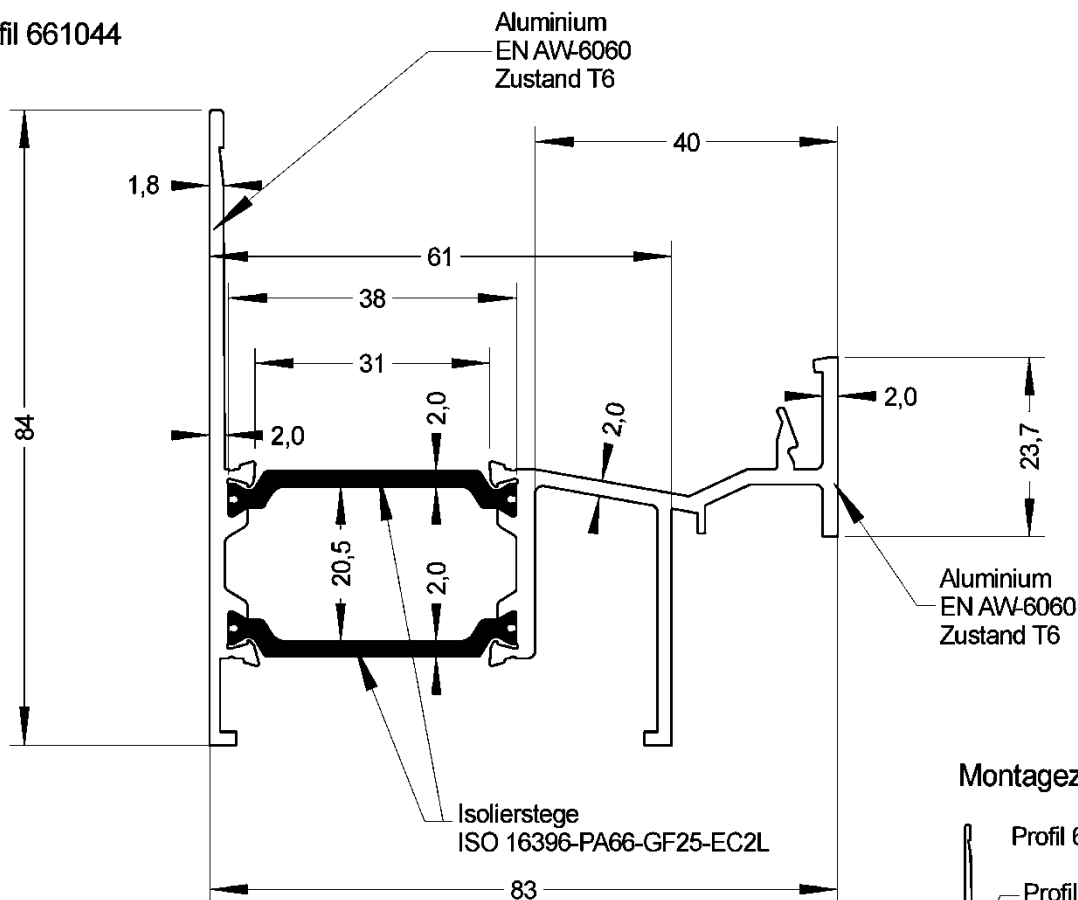
Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

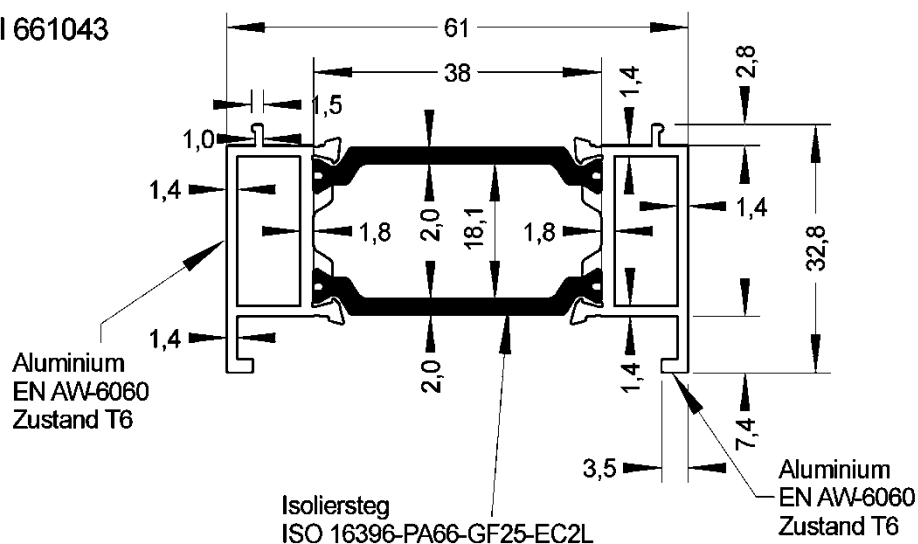
Fußprofil thermisch getrennt 661150

Anhang A 3.1.10

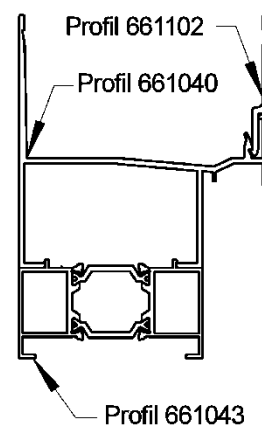
Profil 661044



Profil 661043



Montagezeichnung



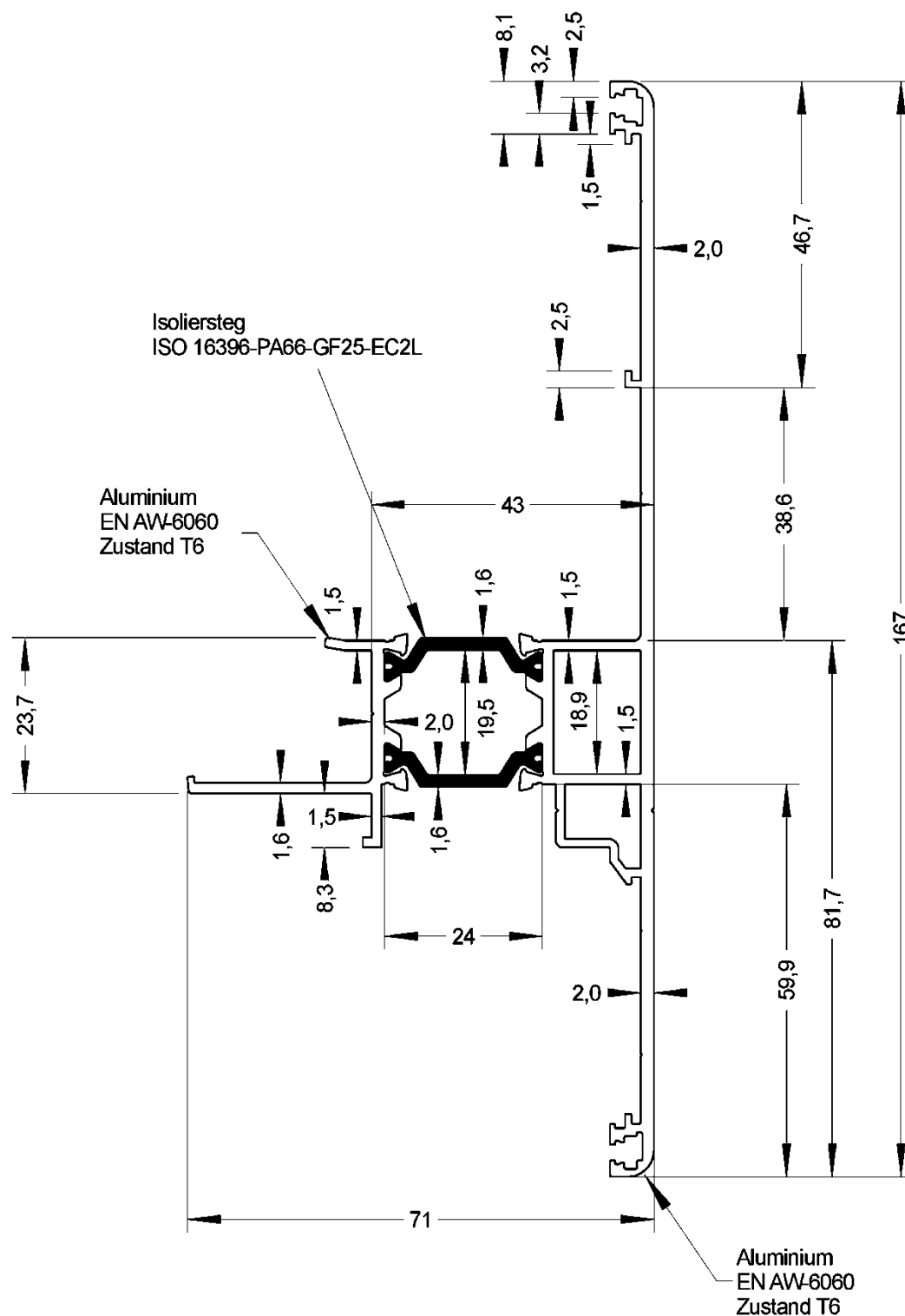
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Adapter- und Fußprofil thermisch getrennt 661043 und 661044

Anhang A 3.1.11

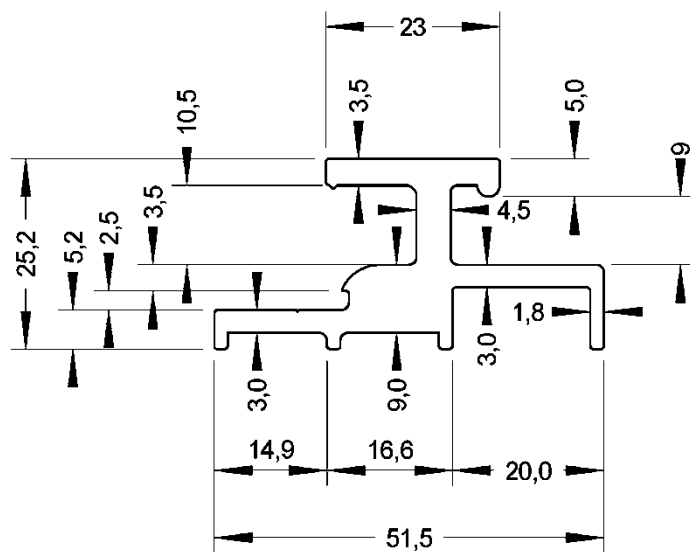


arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Fußprofil thermisch getrennt 4805

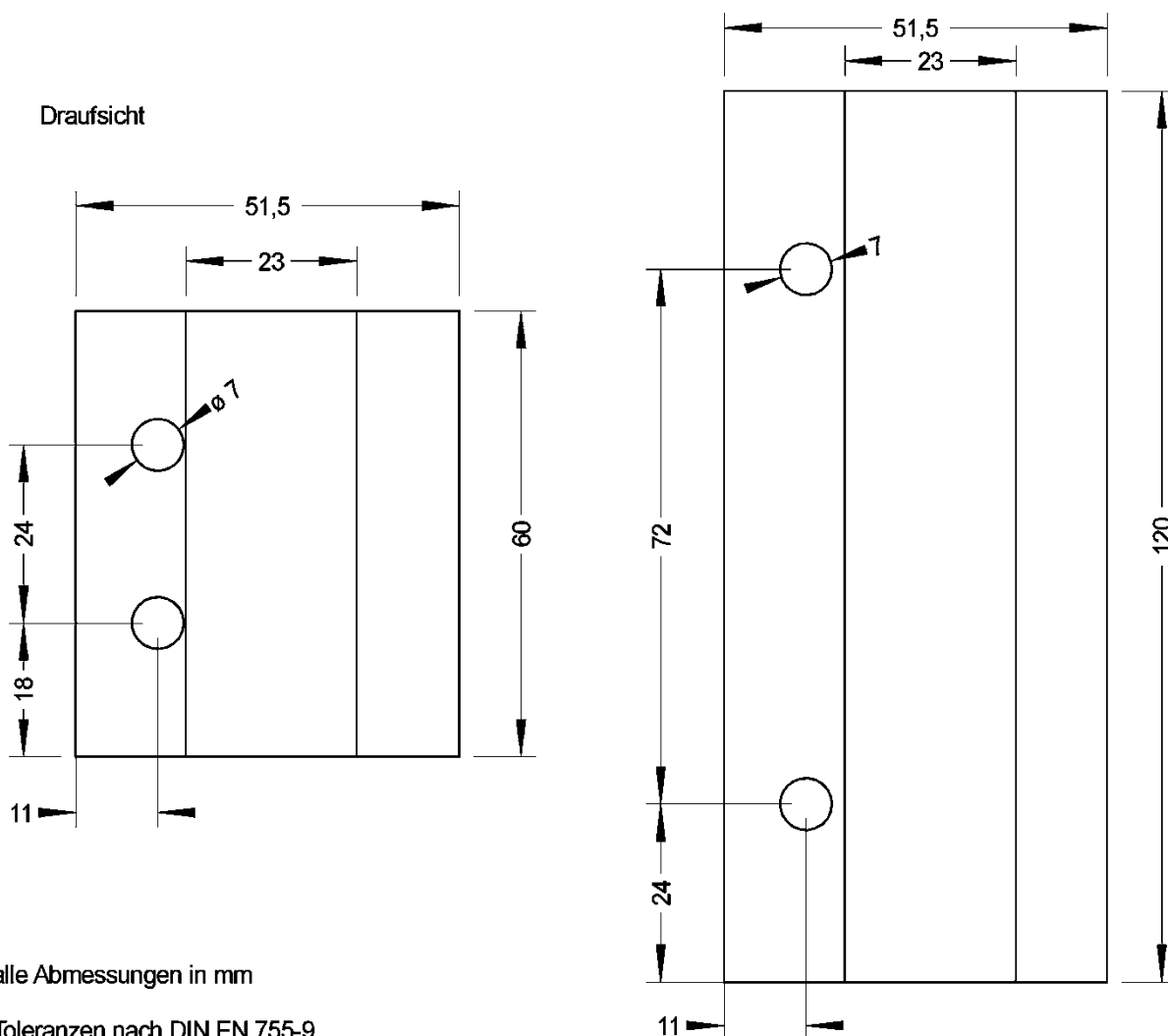
Anhang A 3.1.12

Seitenansicht



Aluminium
EN AW-6082
Zustand T6

Draufsicht



alle Abmessungen in mm

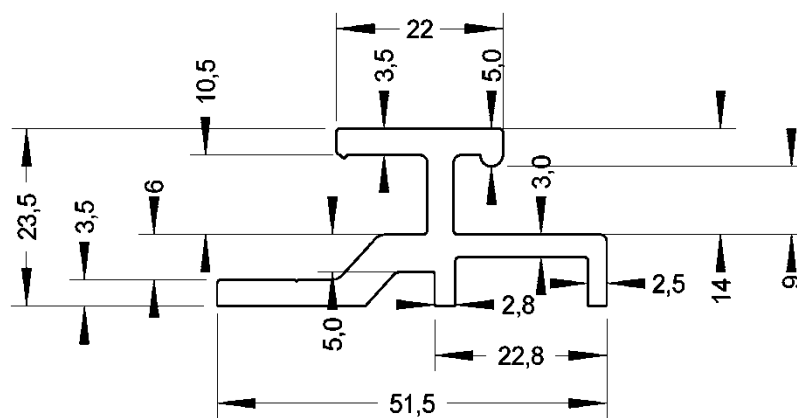
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Soganker 4715, Länge 60 mm und 120 mm

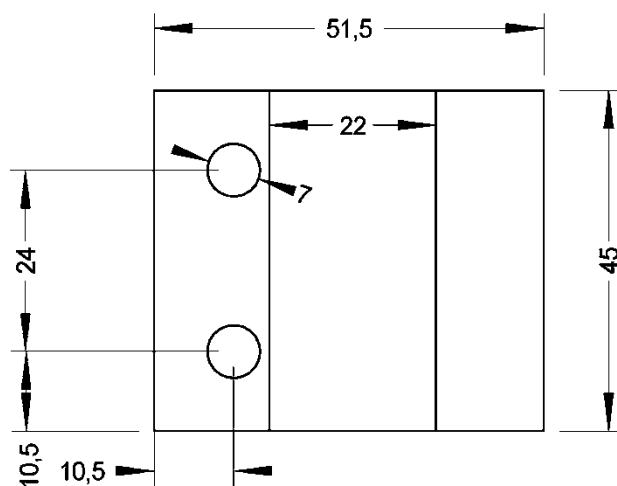
Anhang A 3.1.13

Seitenansicht



Aluminium
EN AW-6082
Zustand T6

Draufsicht



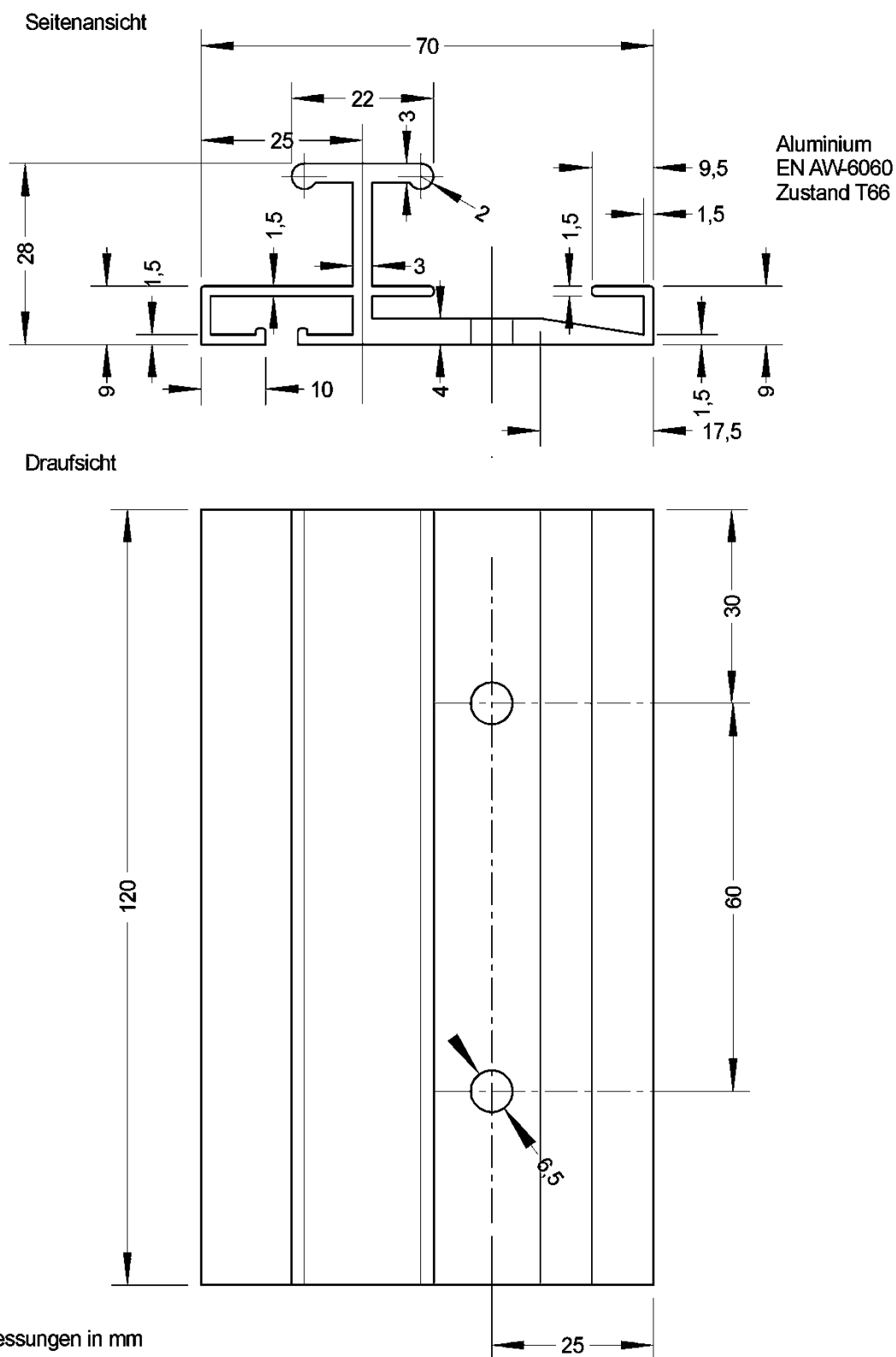
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Soganker 4716, Länge 45 mm

Anhang A 3.1.14

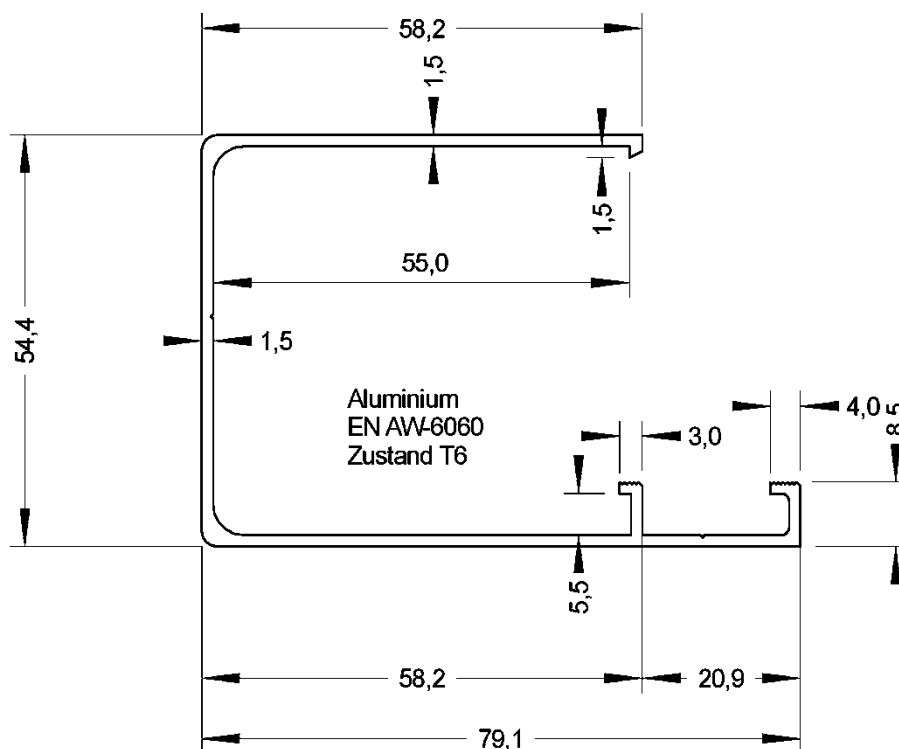


arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

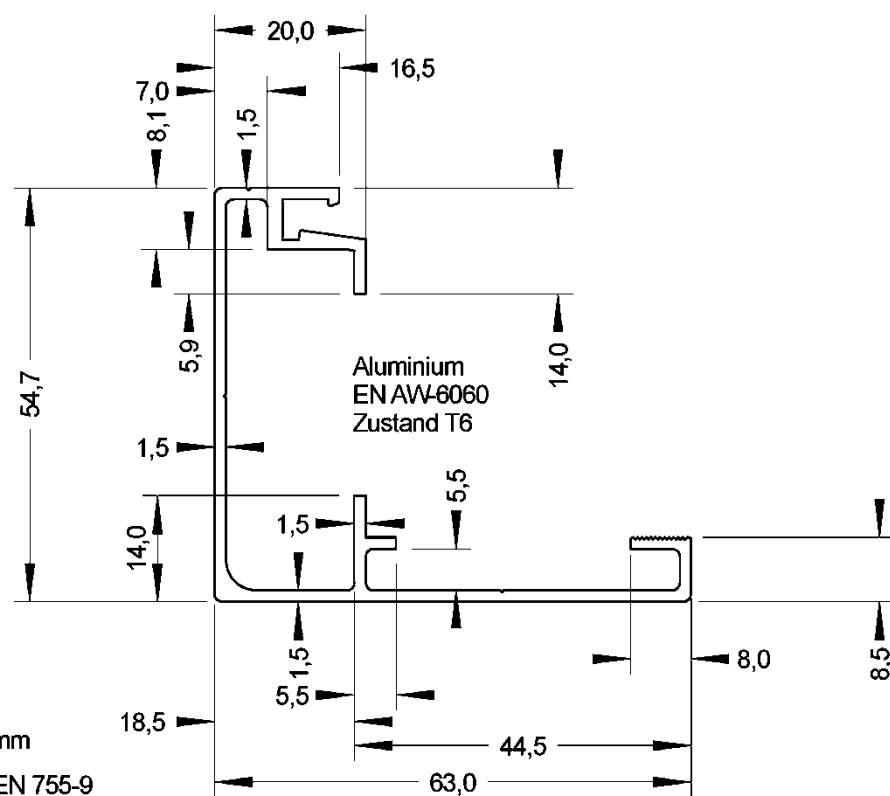
Soganker 642252, Länge 120 mm

Anhang A 3.1.15

Profil 4045



Profil 4140



alle Abmessungen in mm

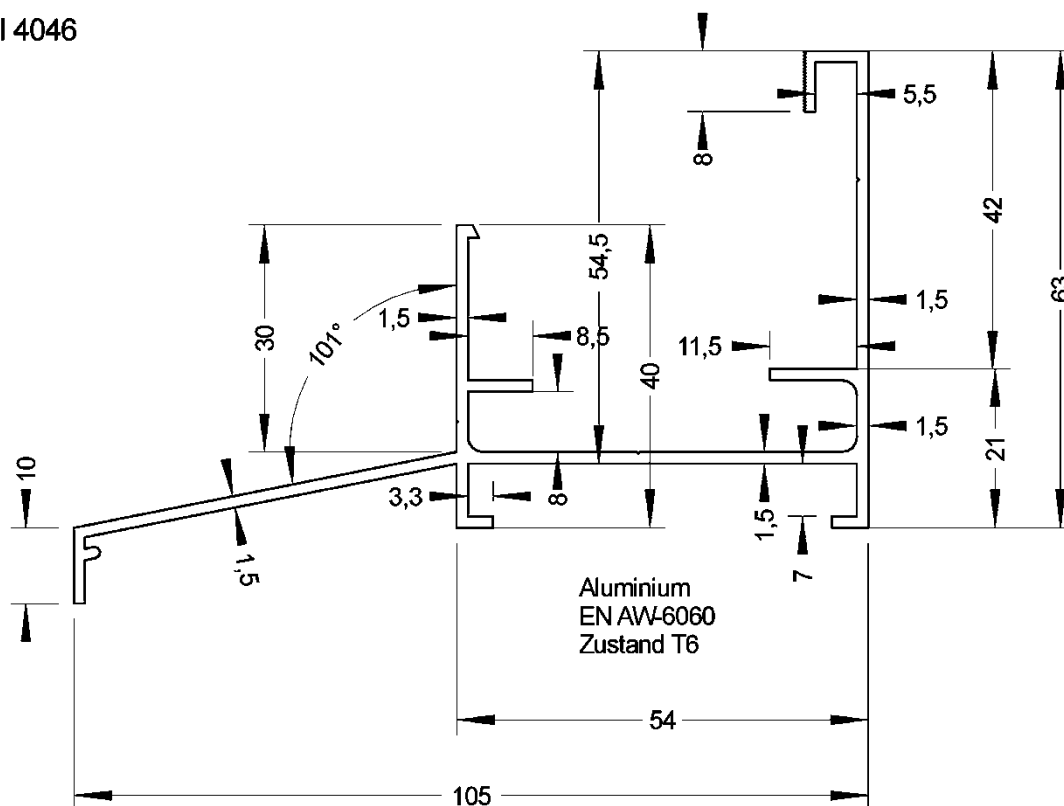
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

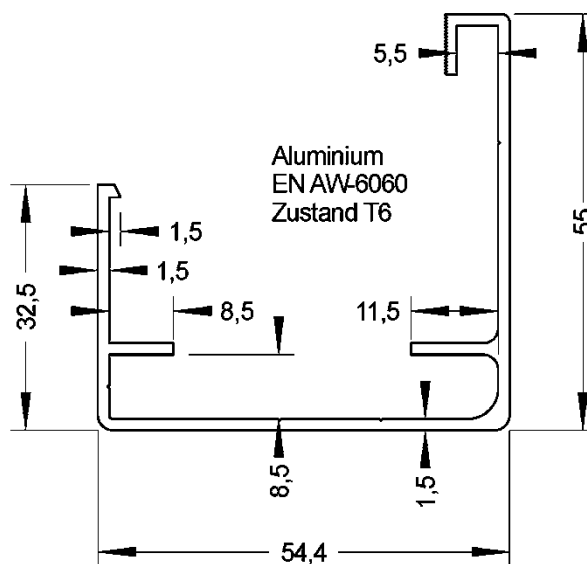
Rahmenprofil 4045 und Fußprofil 4140

Anhang A 3.2.1

Profil 4046



Profil 4047



alle Abmessungen in mm

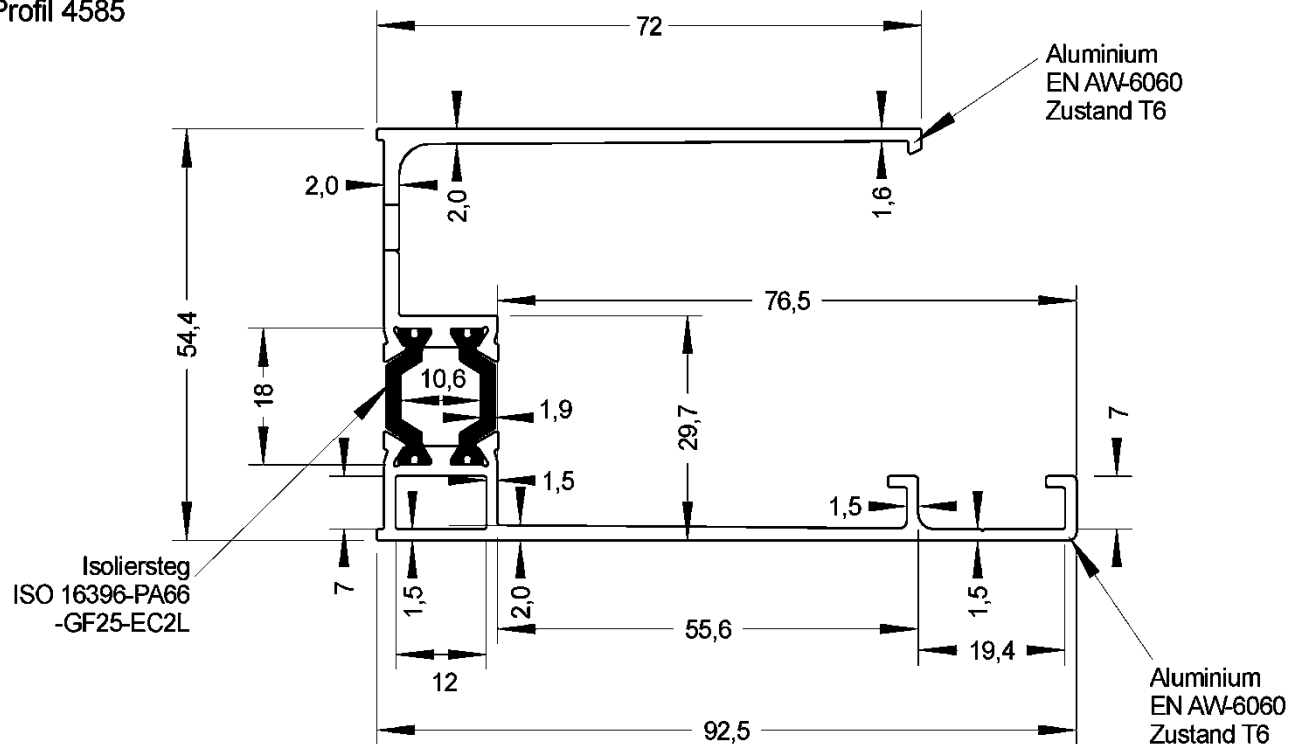
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

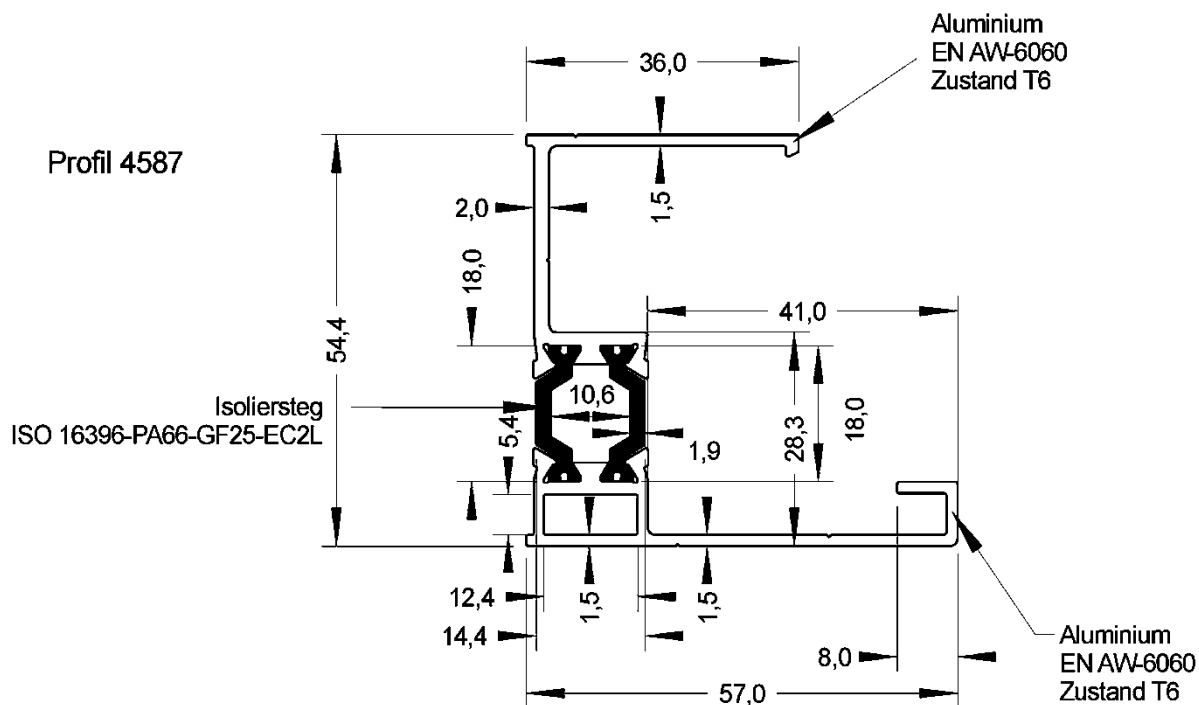
Fußprofile 4046 und 4047

Anhang A 3.2.2

Profil 4585



Profil 4587



alle Abmessungen in mm

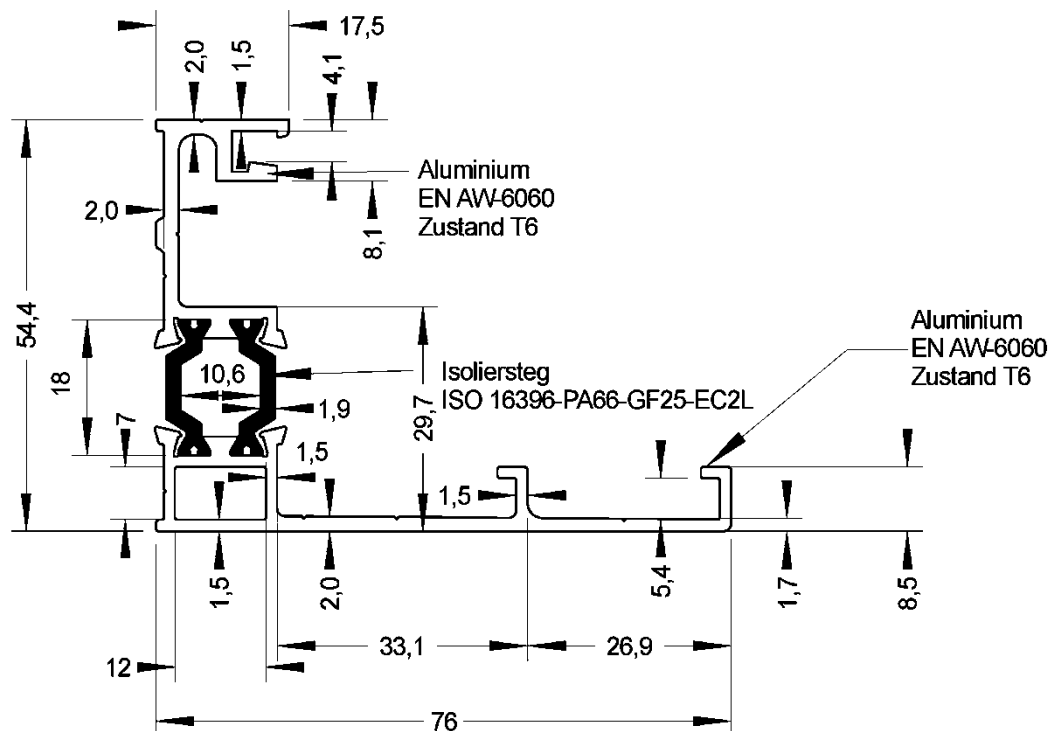
Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

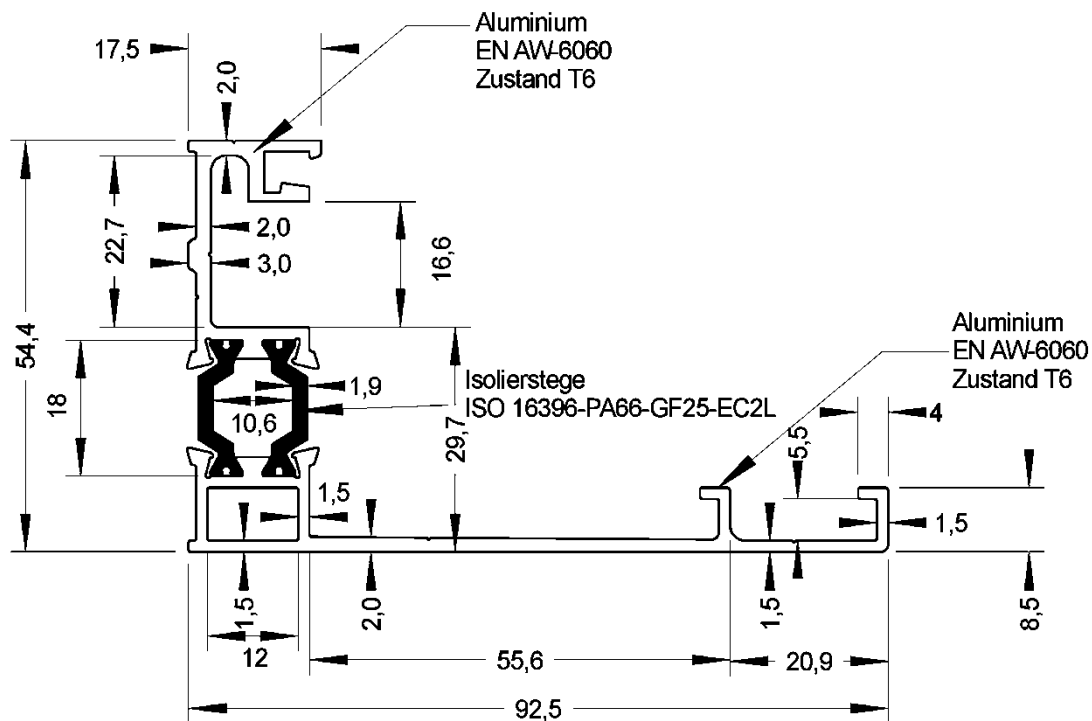
Fußprofile thermisch getrennt 4585 and 4587

Anhang A 3.2.3

Profil 4597



Profil 4598



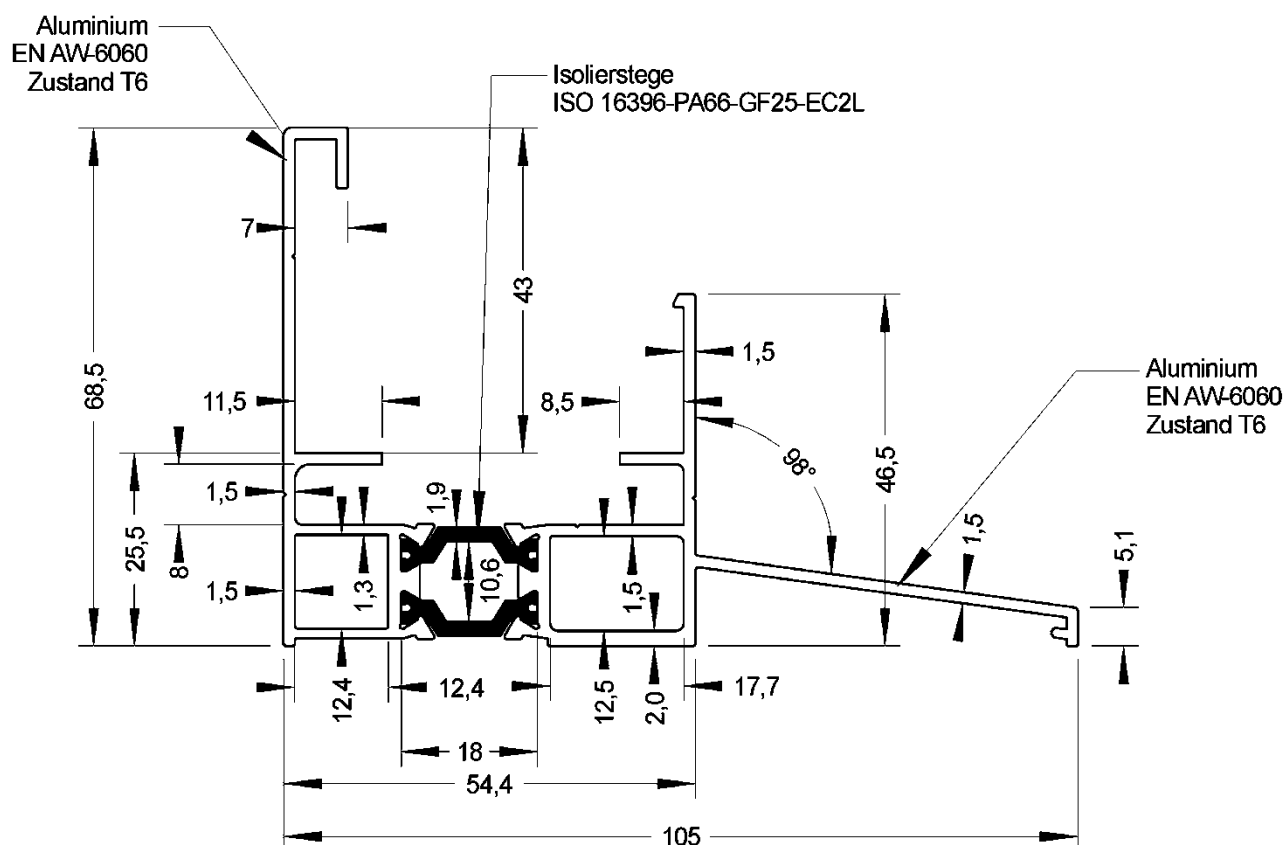
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofile thermisch getrennt 4597 und 4598

Anhang A 3.2.4



alle Abmessungen in mm

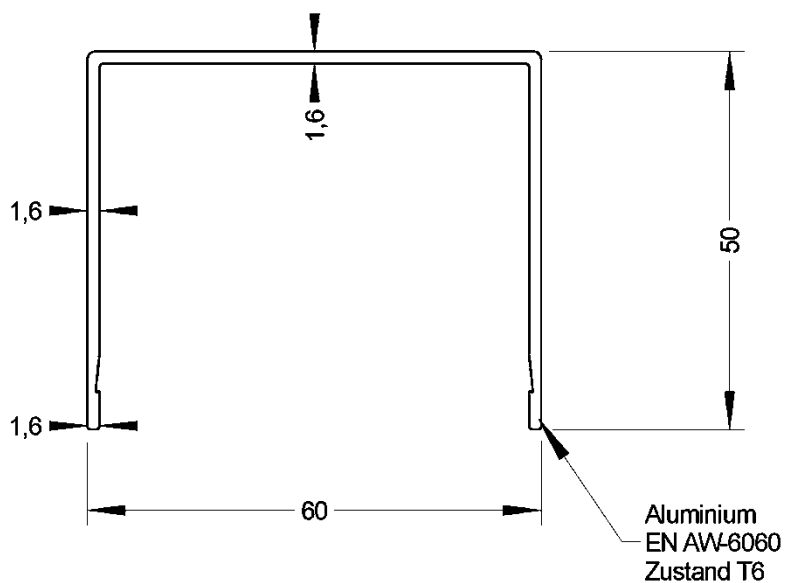
Toleranz nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

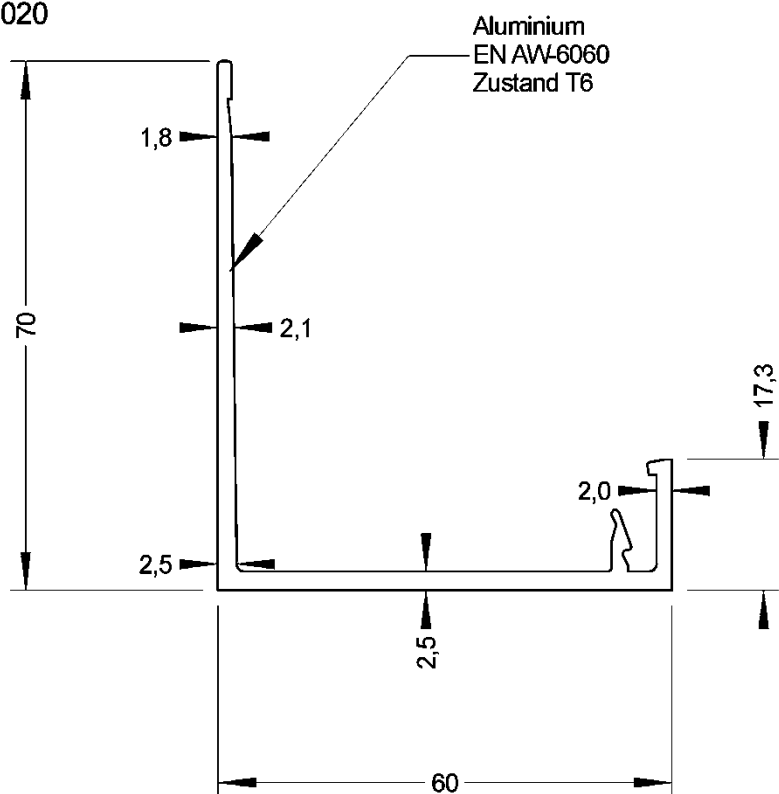
Fußprofil thermisch getrennt 4590

Anhang A 3.2.5

Profil 641010



Profil 641020



alle Abmessungen in mm

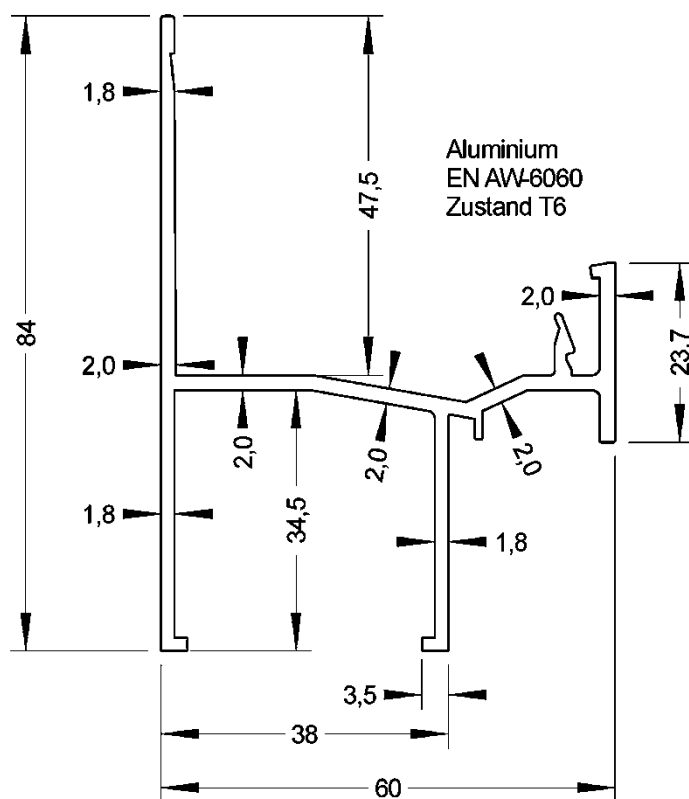
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

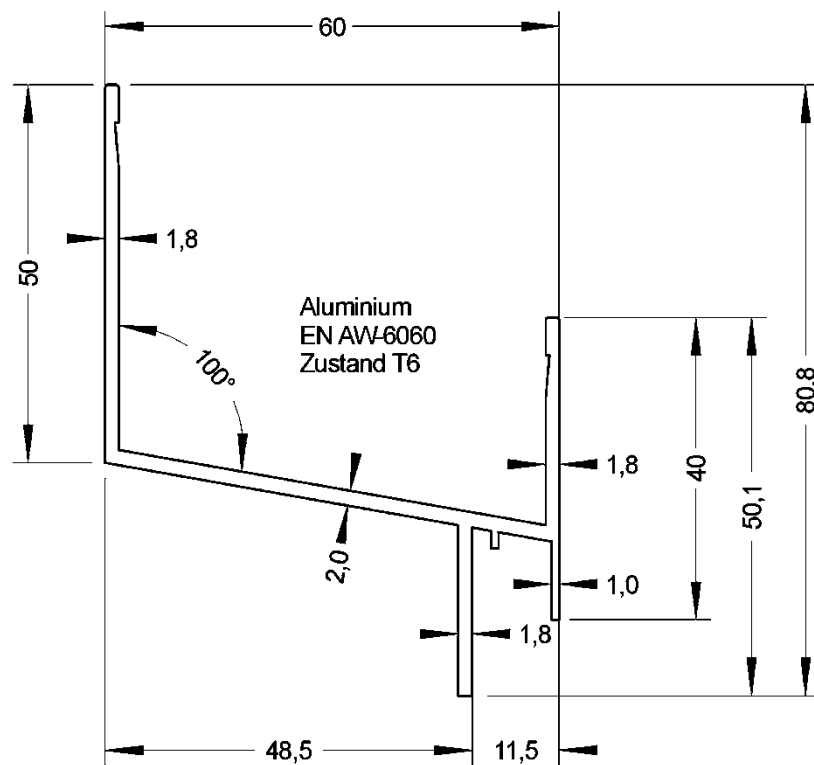
Rahmenprofile 641010 und 641020

Anhang A 3.2.6

Profil 641040



Profil 641041



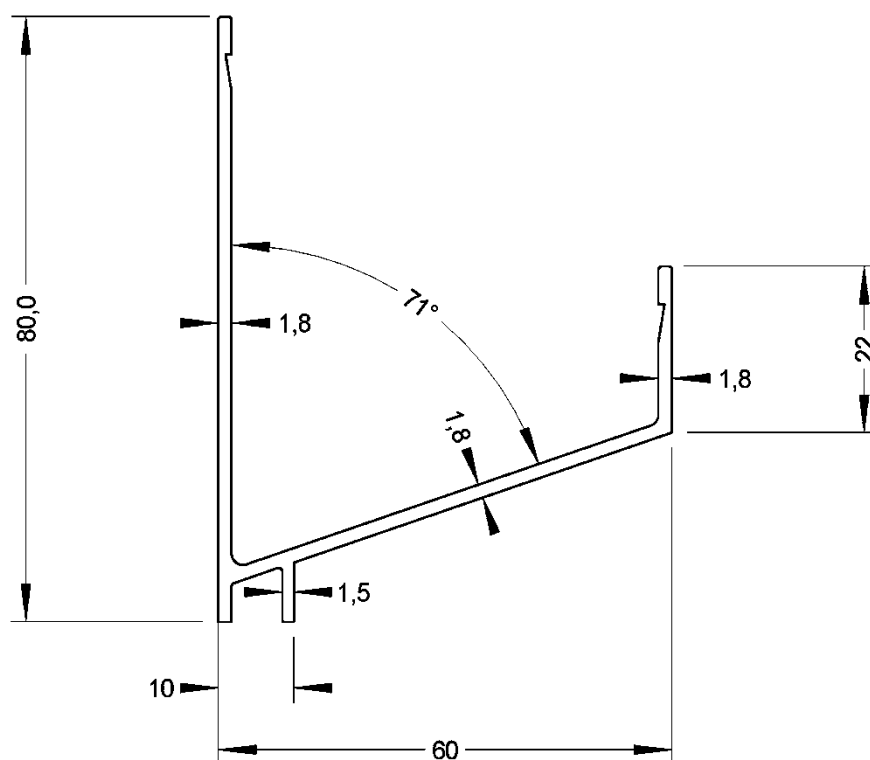
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofile 641040 und 641041

Anhang A 3.2.7



Aluminium
EN AW-6060
Zustand T6

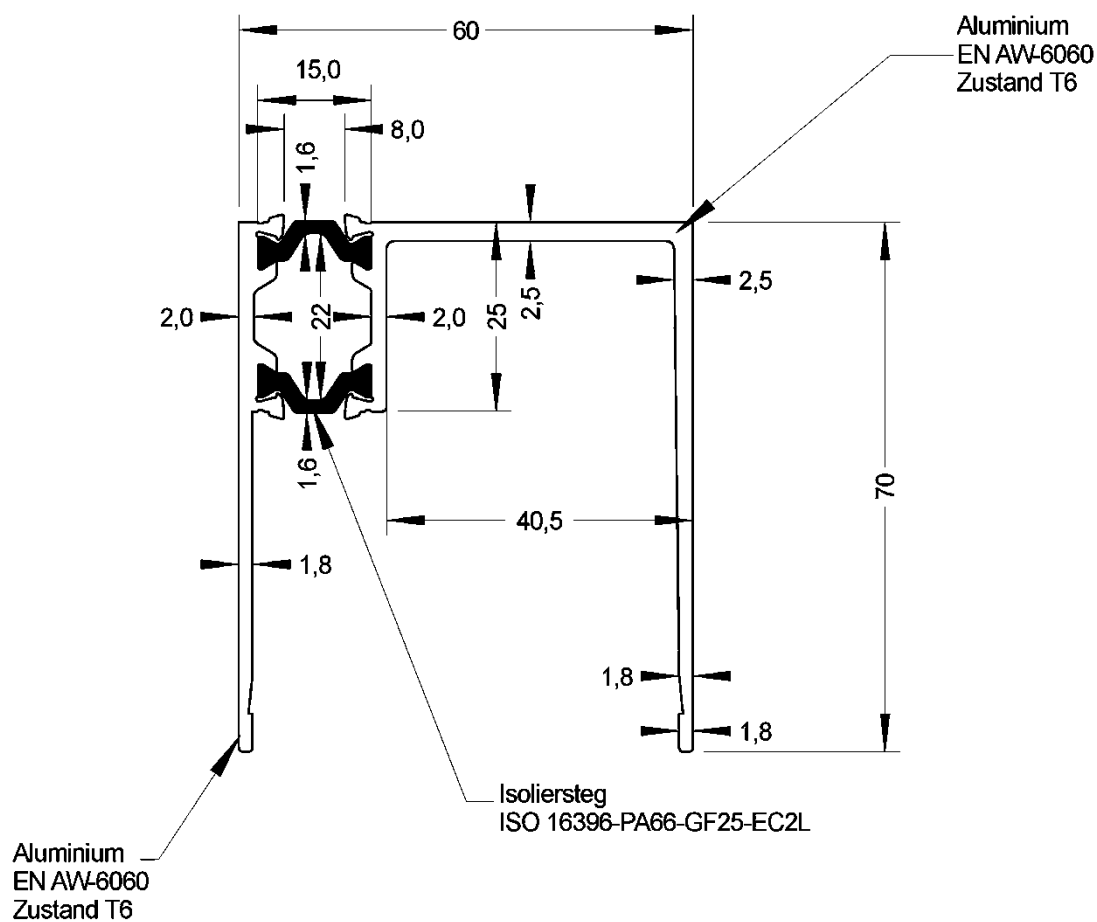
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Fußprofil 641030

Anhang A 3.2.8



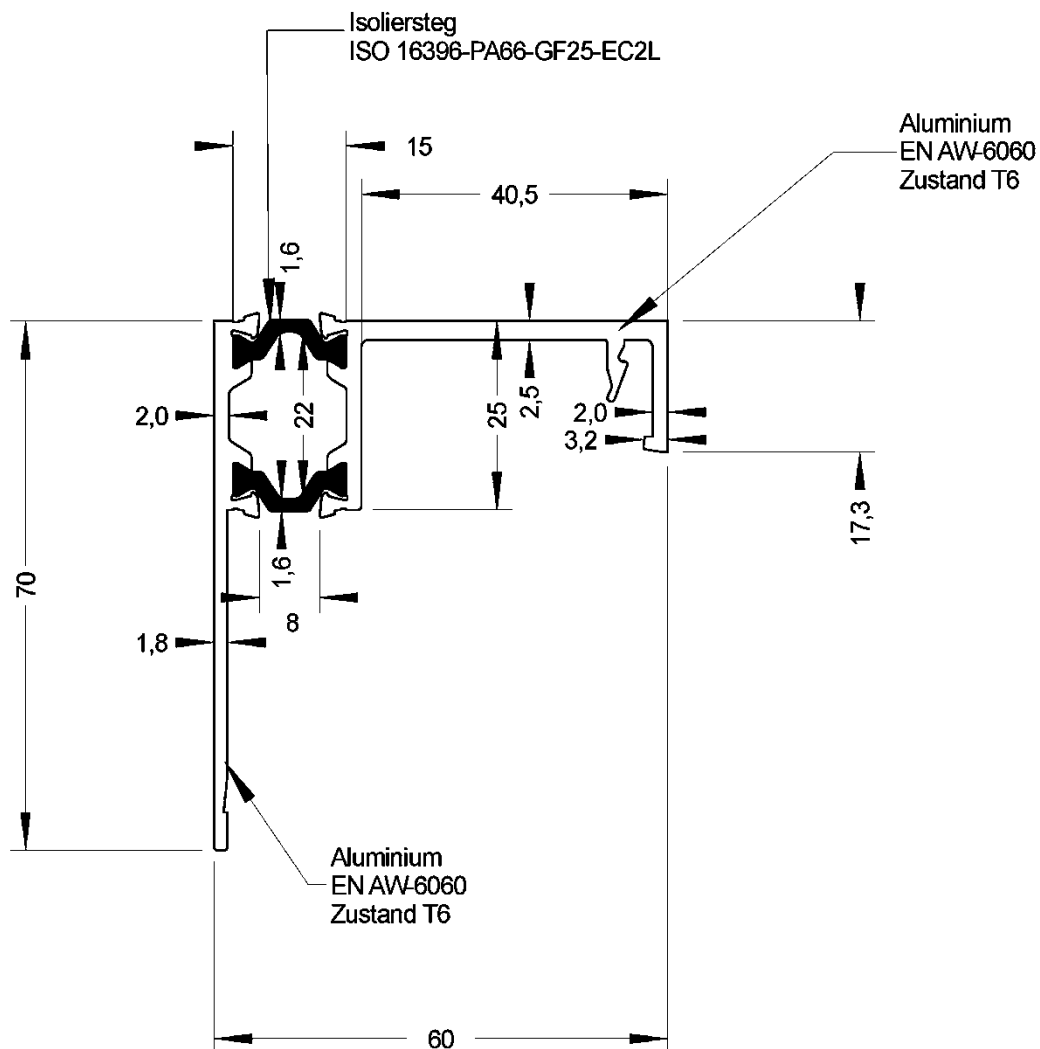
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofil thermisch getrennt 641011

Anhang A 3.2.9



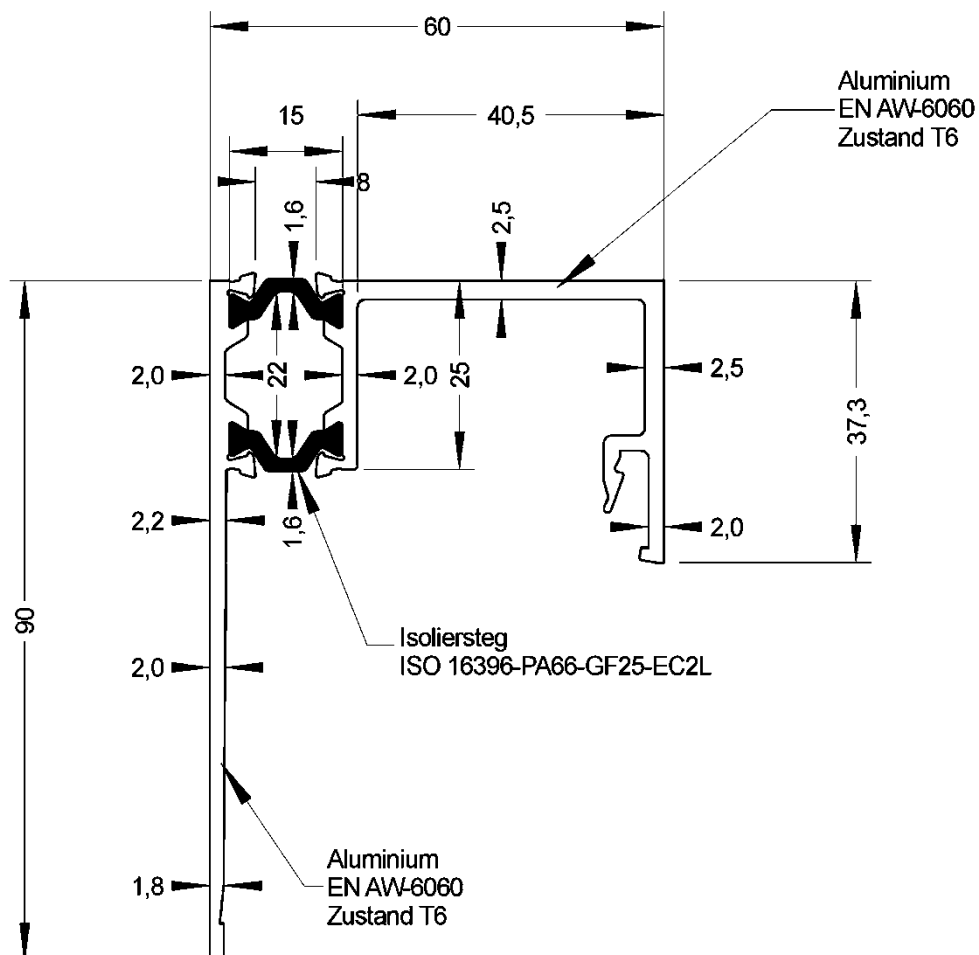
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und
DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Rahmenprofil thermisch getrennt 641012

Anhang A 3.2.10



alle Abmessungen in mm

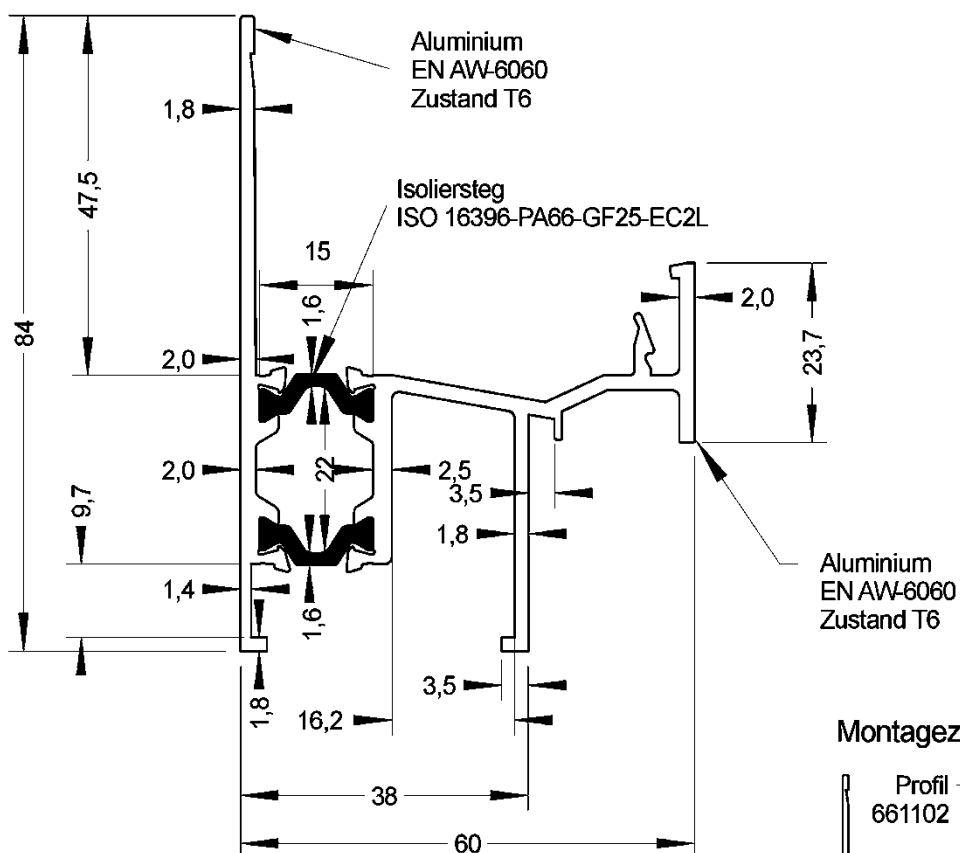
Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und
DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

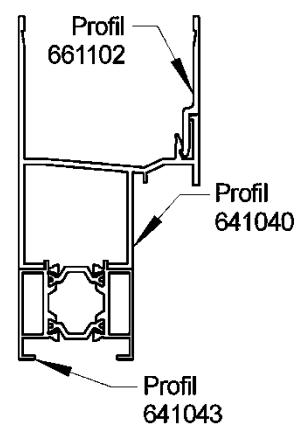
Rahmenprofil thermisch getrennt 641013

Anhang A 3.2.11

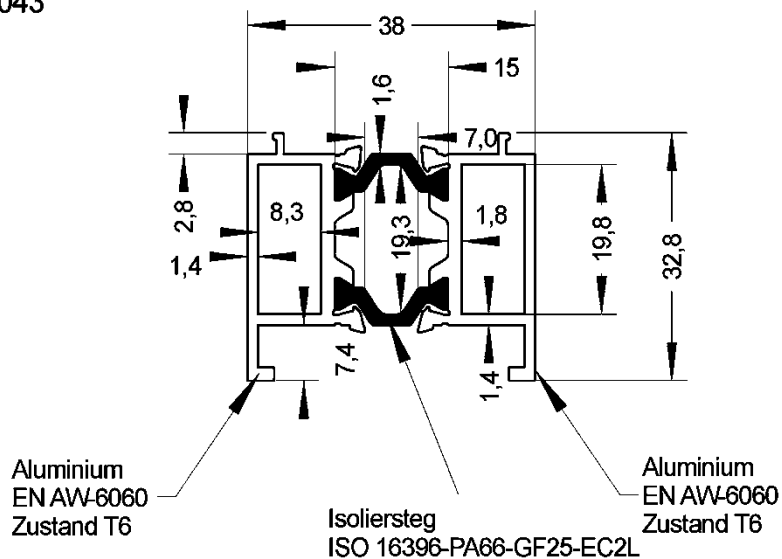
Profil 641044



Montagezeichnung



Profil 641043



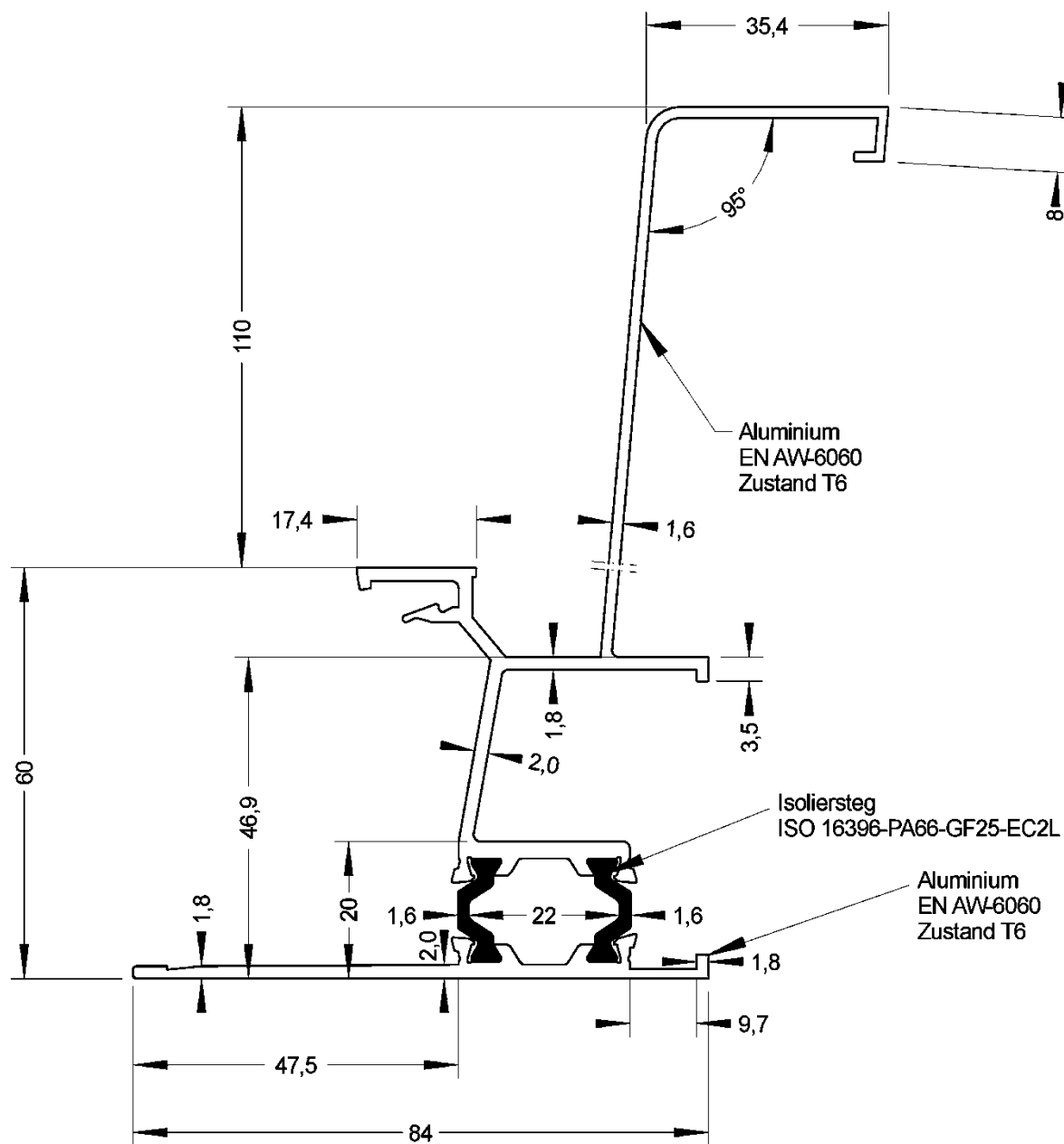
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO
2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Adapter- und Fußprofile thermisch getrennt 641043 und 641044

Anhang A 3.2.12



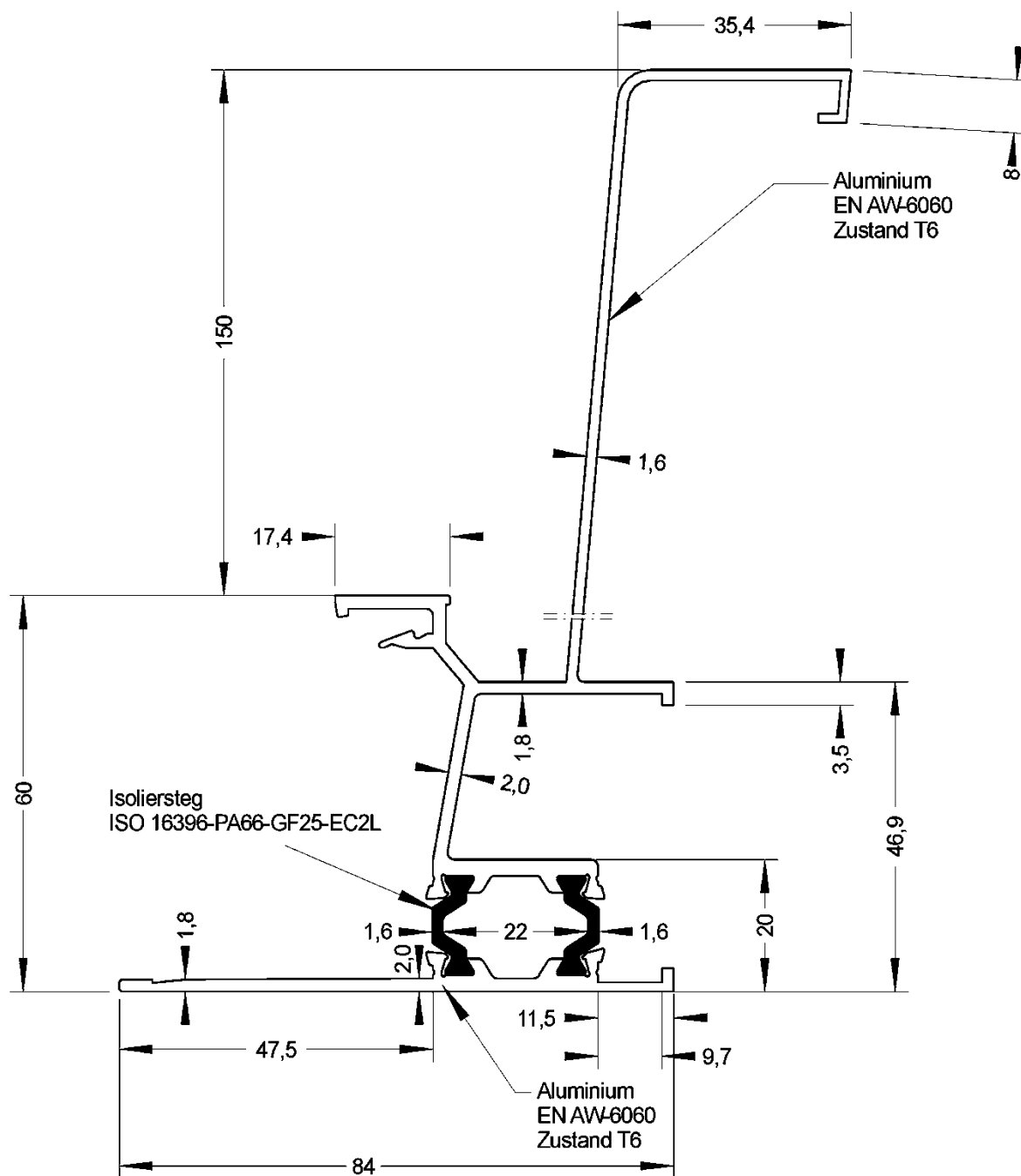
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Fußprofil thermisch getrennt 641110

Anhang A 3.2.13



alle Abmessungen in mm

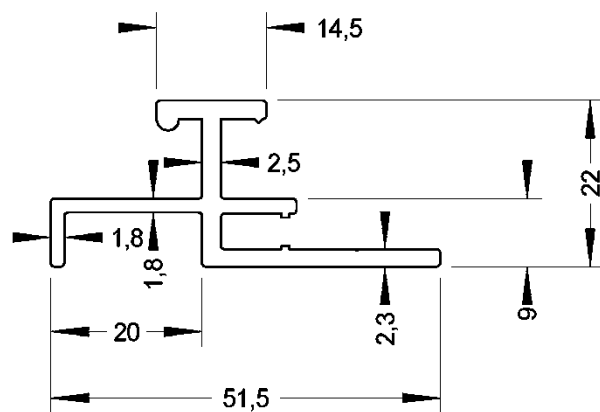
Toleranzen nach DIN EN 755-9 (Aluminium) und
DIN ISO 2768m (Isolierstege)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Fußprofil thermisch getrennt 641150

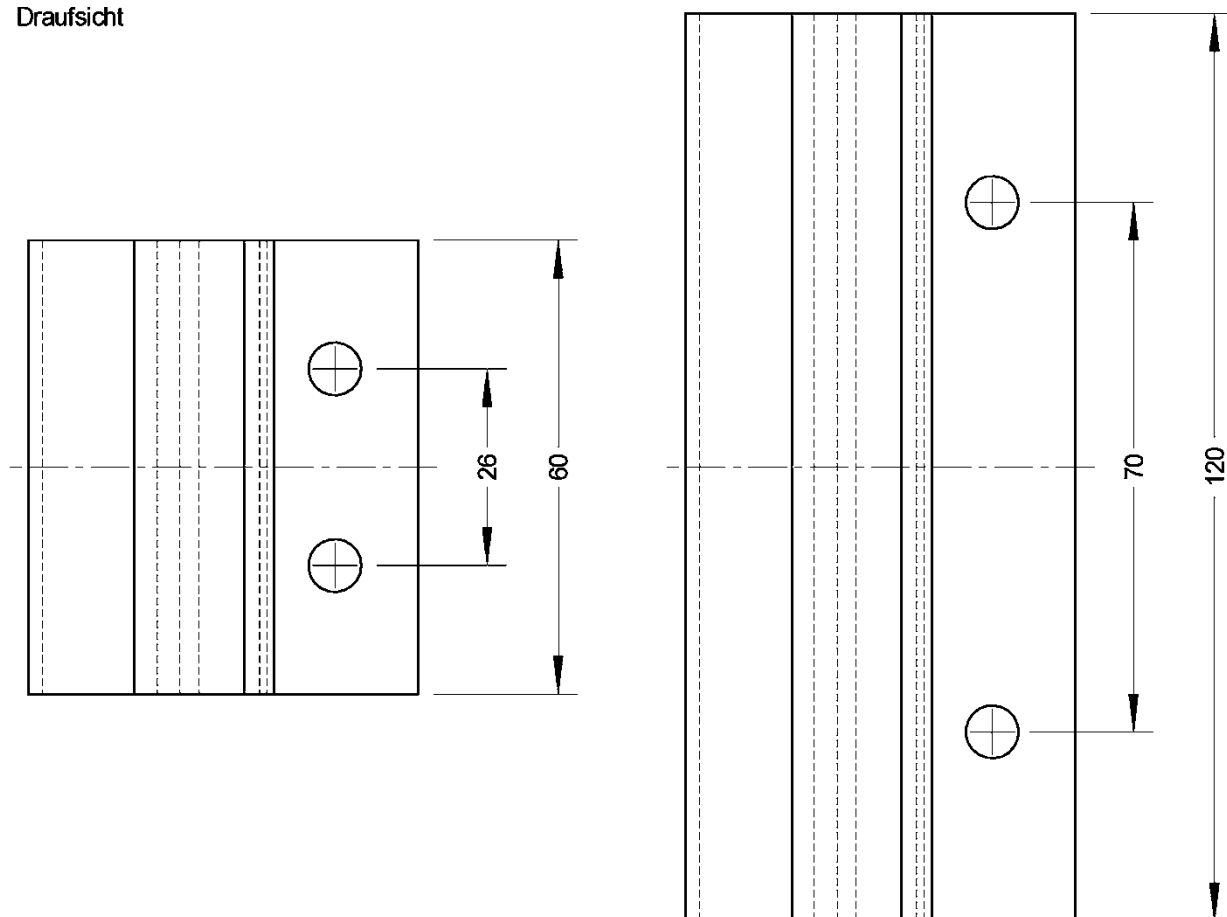
Anhang A 3.2.14

Seitenansicht



Aluminium
EN AW-6060
Zustand T6

Draufsicht



alle Abmessungen in mm

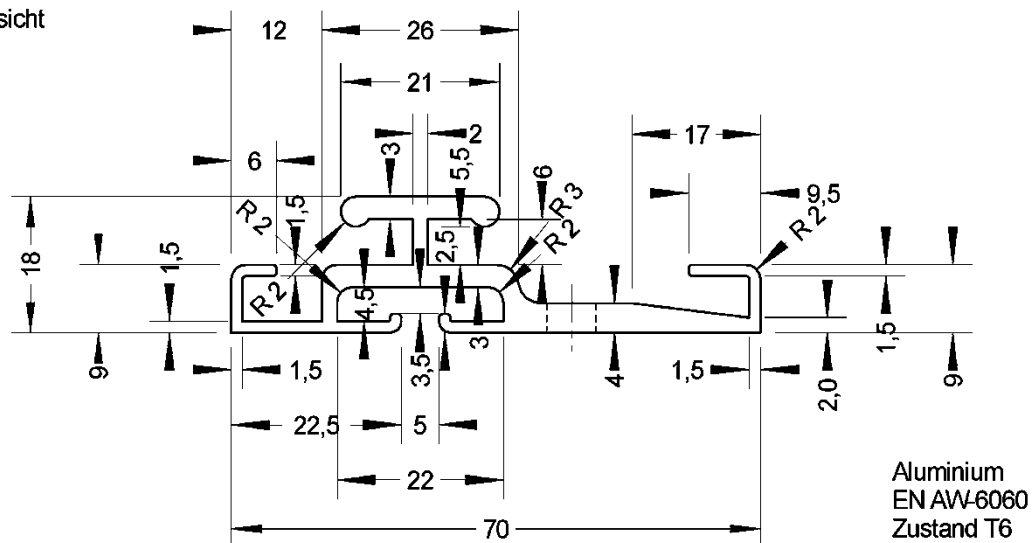
Toleranzen gemäß DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

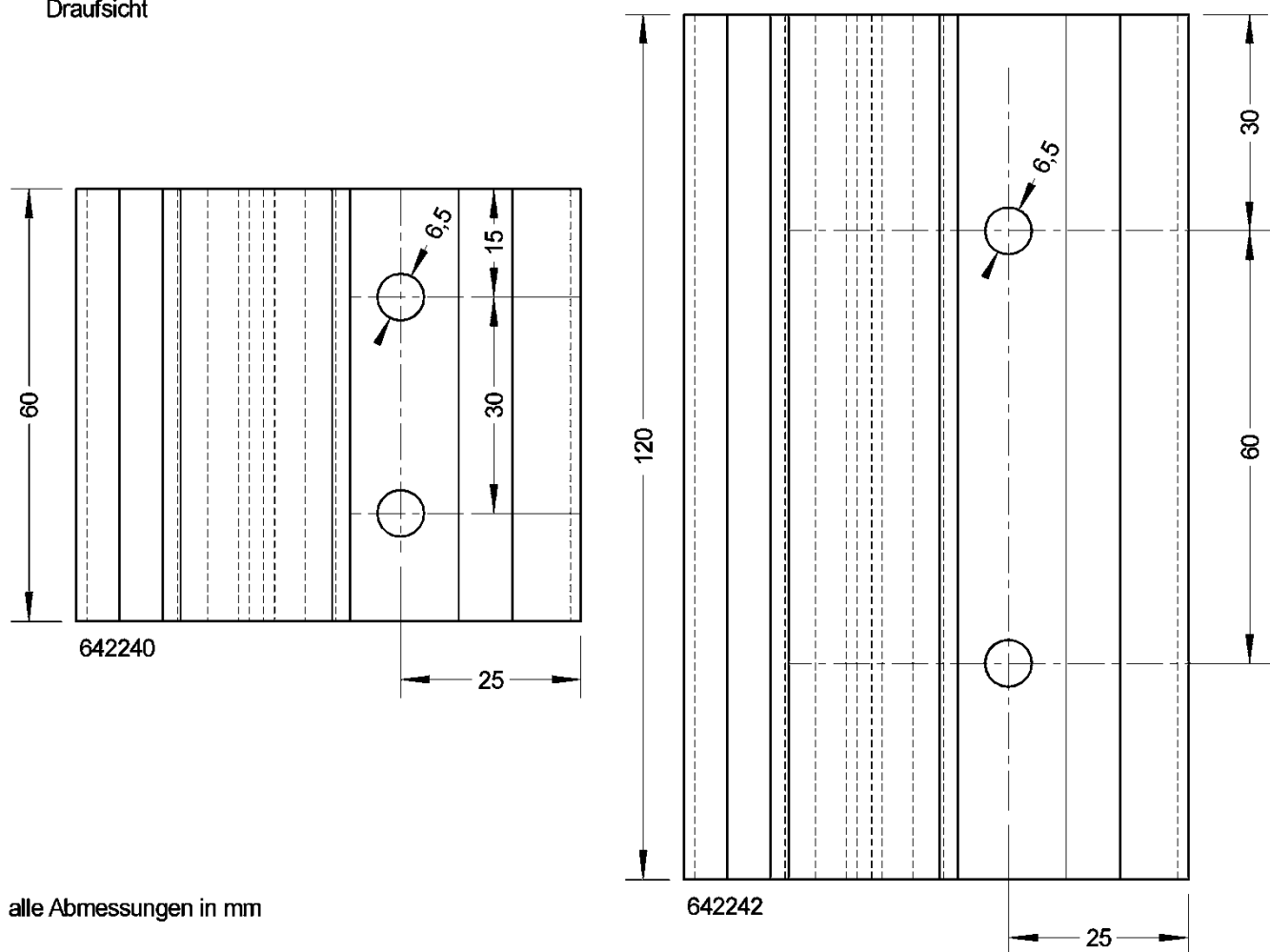
Soganker 4050 , Länge 60 mm und 120 mm

Anhang A 3.2.15

Seitenansicht



Draufsicht



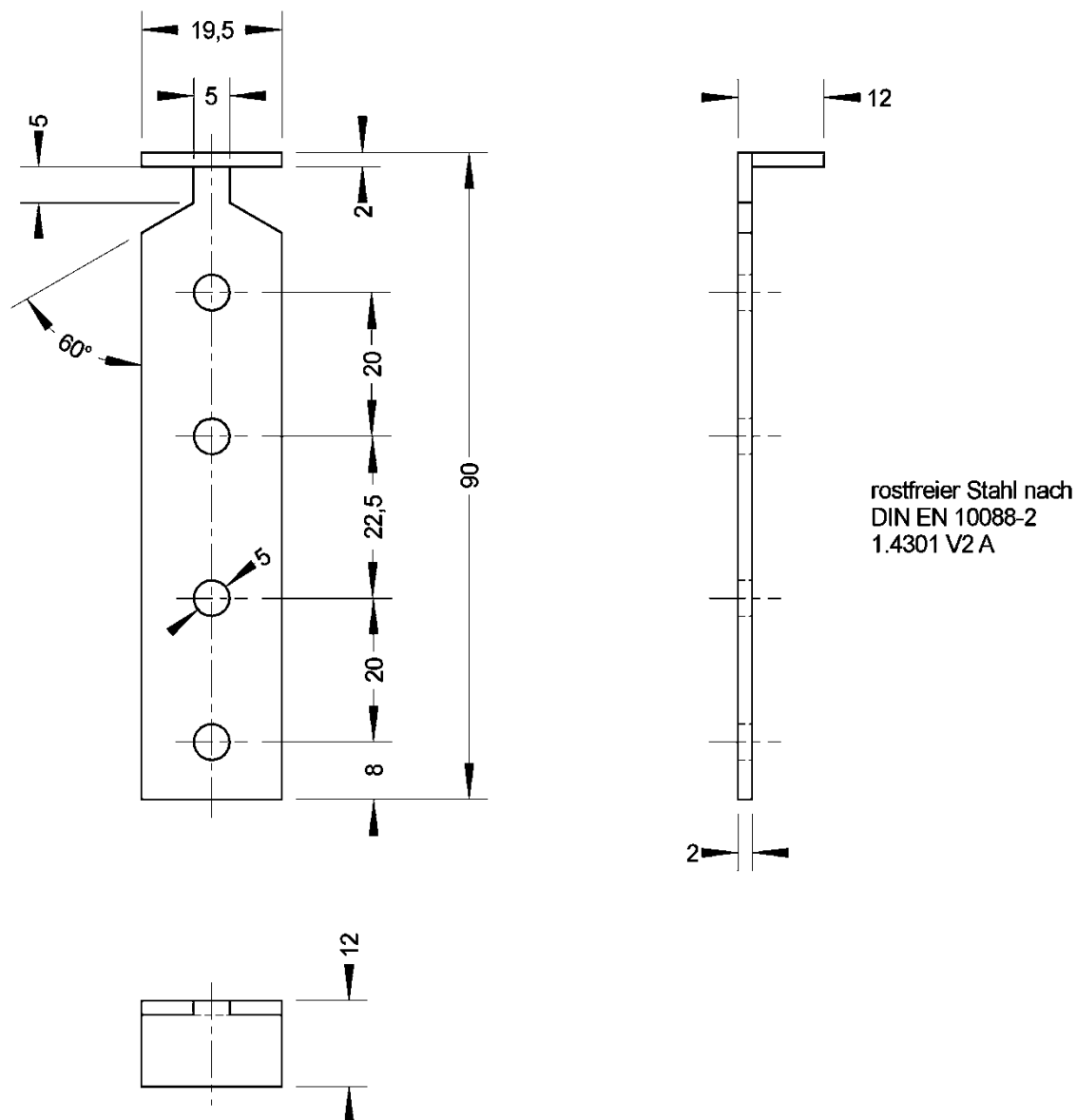
alle Abmessungen in mm

Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Soganker 642240 (Länge 60 mm) und 642242 (Länge 120 mm)

Anhang A 3.2.16



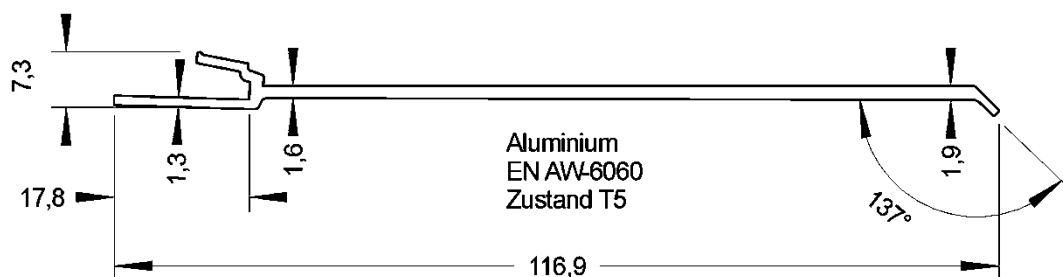
alle Abmessungen in mm

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

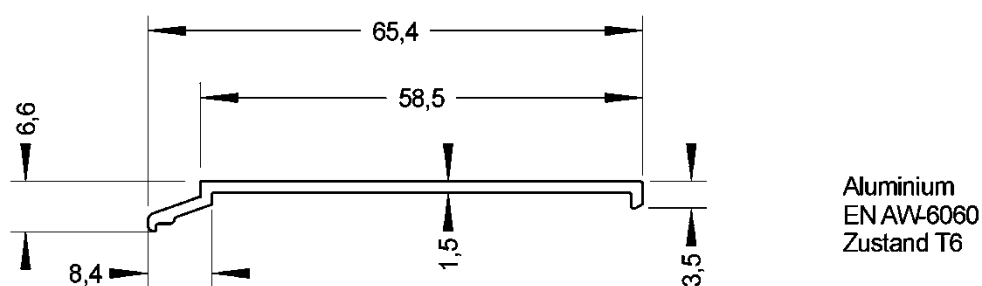
Soganker 642200

Anhang A 3.2.17

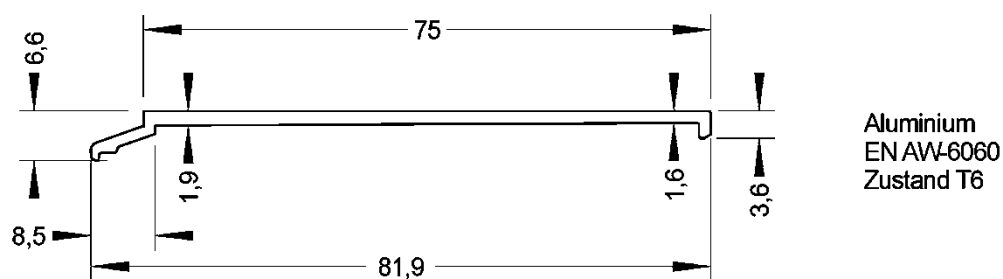
Profil 4275



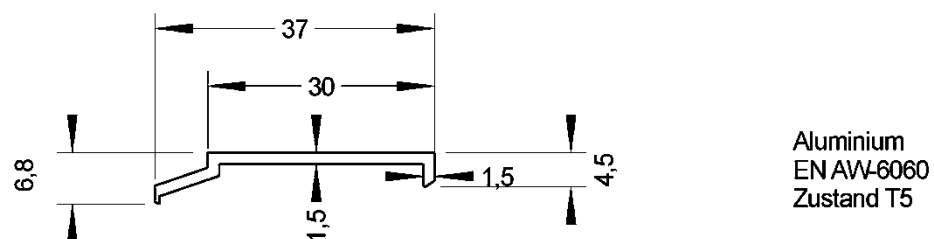
Profil 4742



Profil 4743



Profil 4755



alle Abmessungen in mm

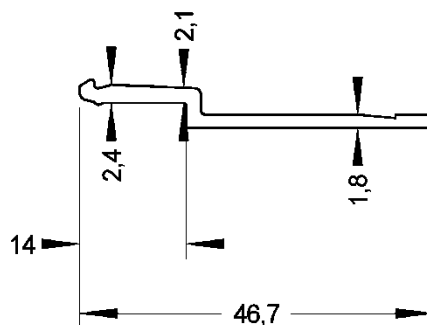
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Zusatzprofile 4742, 4743, 4755 und 4275

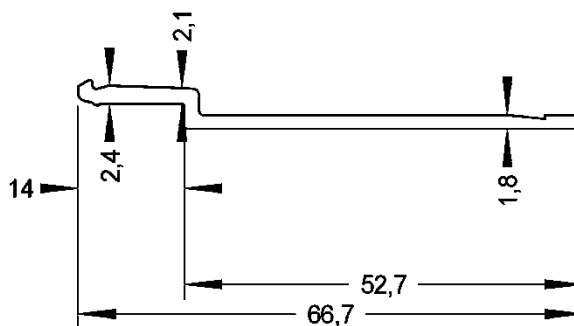
Anhang A 3.3.1

Profil 661102



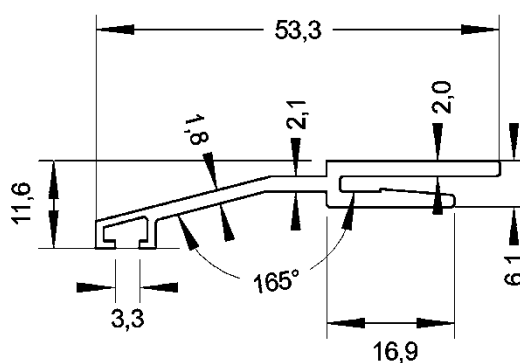
Aluminium
EN AW-6060
Zustand T6

Profil 661021



Aluminium
EN AW-6060
Zustand T6

Profil 661061



Aluminium
EN AW-6060
Zustand T66

alle Abmessungen in mm

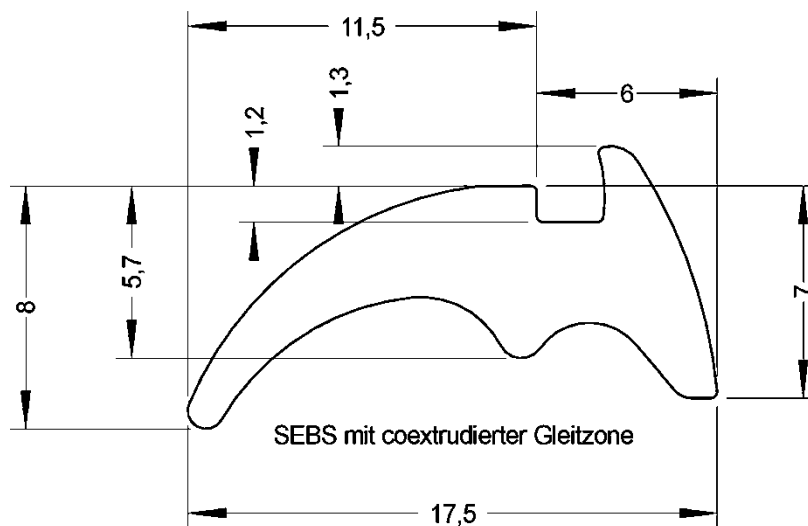
Toleranzen nach DIN EN 755-9

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Zusatzprofile 661102, 661021 und 661061

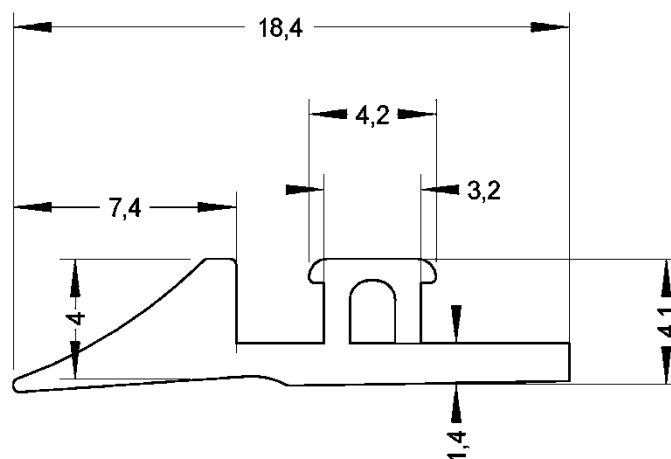
Anhang A 3.3.2

Dichtungsprofil 1169/b



ISO 18064: TPS-SEBS
(65±5) Shore A
nach DIN EN ISO 868

Dichtungsprofil 641080



EPDM
(65±5) Shore A
nach DIN EN ISO 868

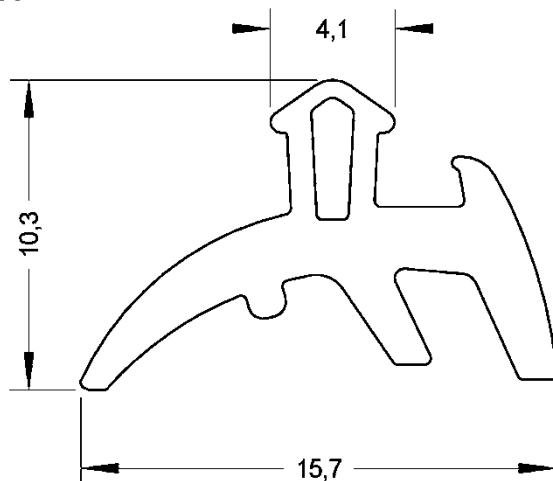
alle Abmessungen in mm

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Dichtungsprofile 1169/b and 641080

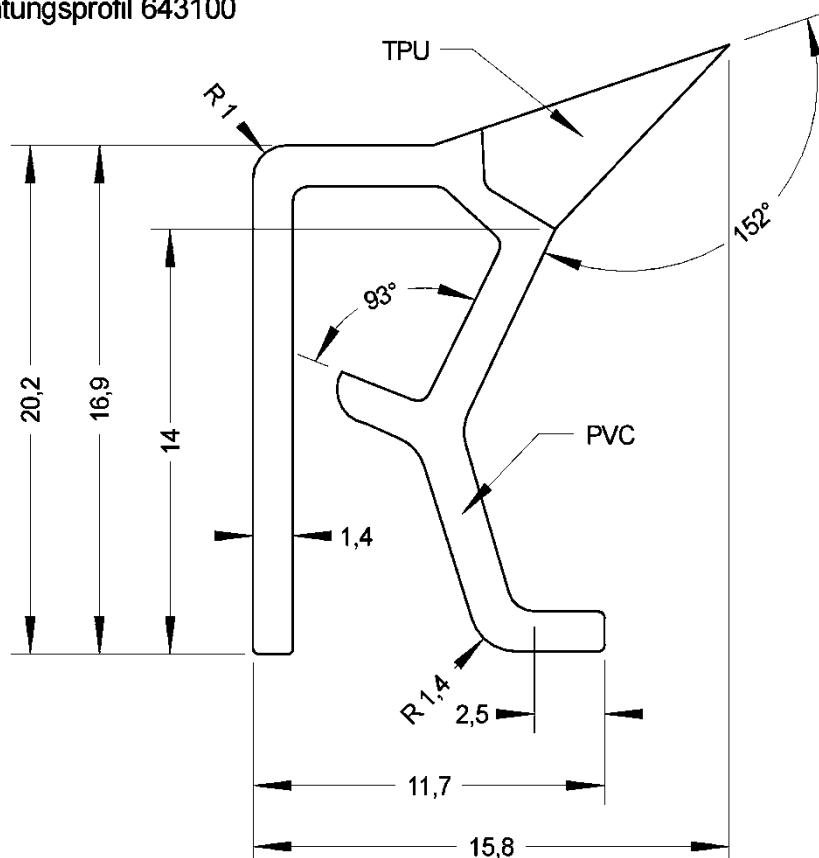
Anhang A 3.4.1

Dichtungsprofil 1382



ISO 18064: TPS-SEBS
(65±5) Shore A
nach DIN EN ISO 868

Dichtungsprofil 643100



Polyvinylchlorid (PVC)
ISO 21306-PVC-U,,EGL,082-05-T33

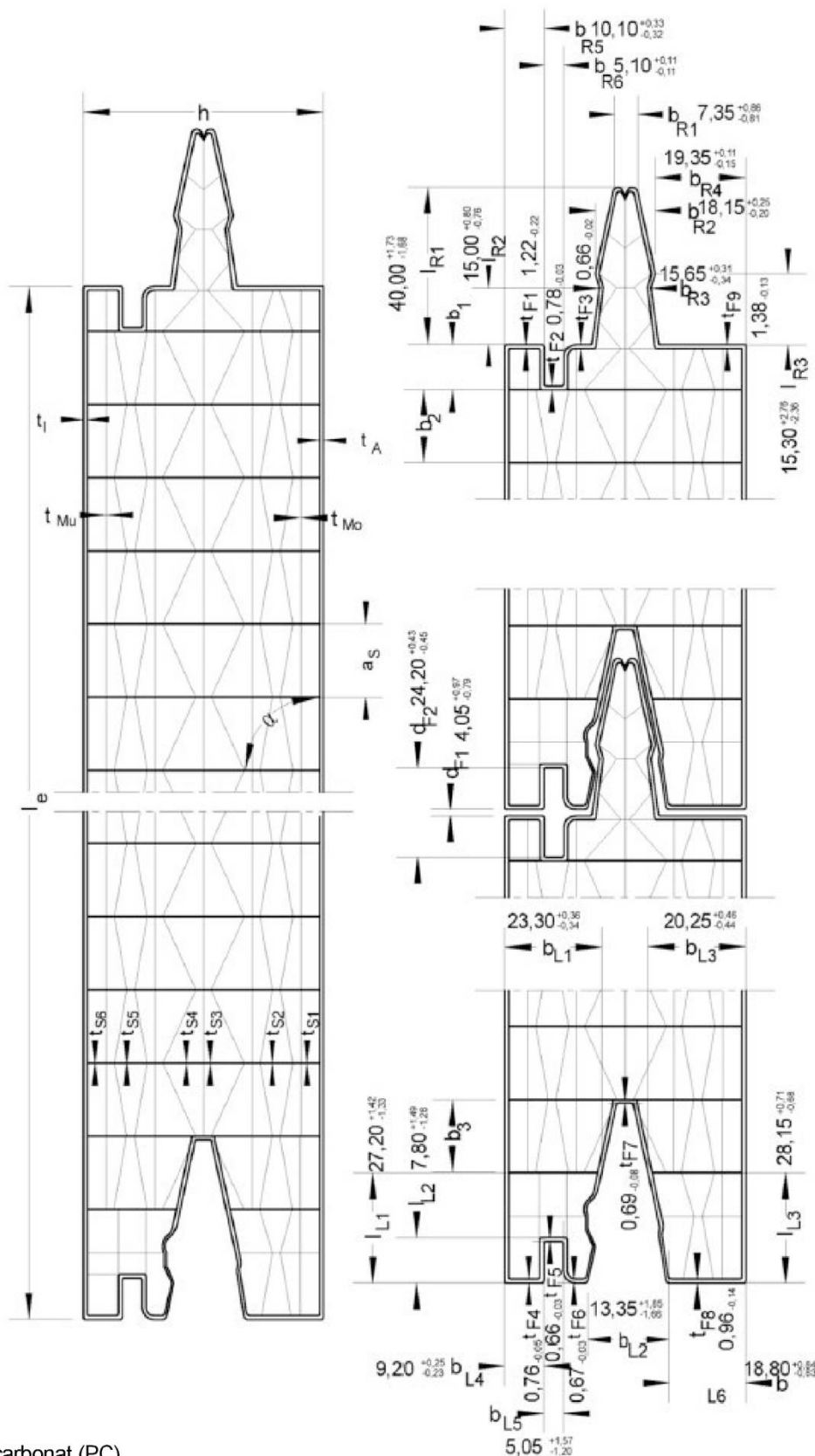
Thermoplastic Polyurethan (TPU)
hergestellt von Bayer AG,
Leverkusen (Desmopan)
(70±5) Shore A
nach DIN EN ISO 868

alle Abmessungen in mm

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Dichtungsprofile 1382 and 643100

Anhang A 3.4.2



charakteristisches Eigengewicht: 0,05 kN/m²

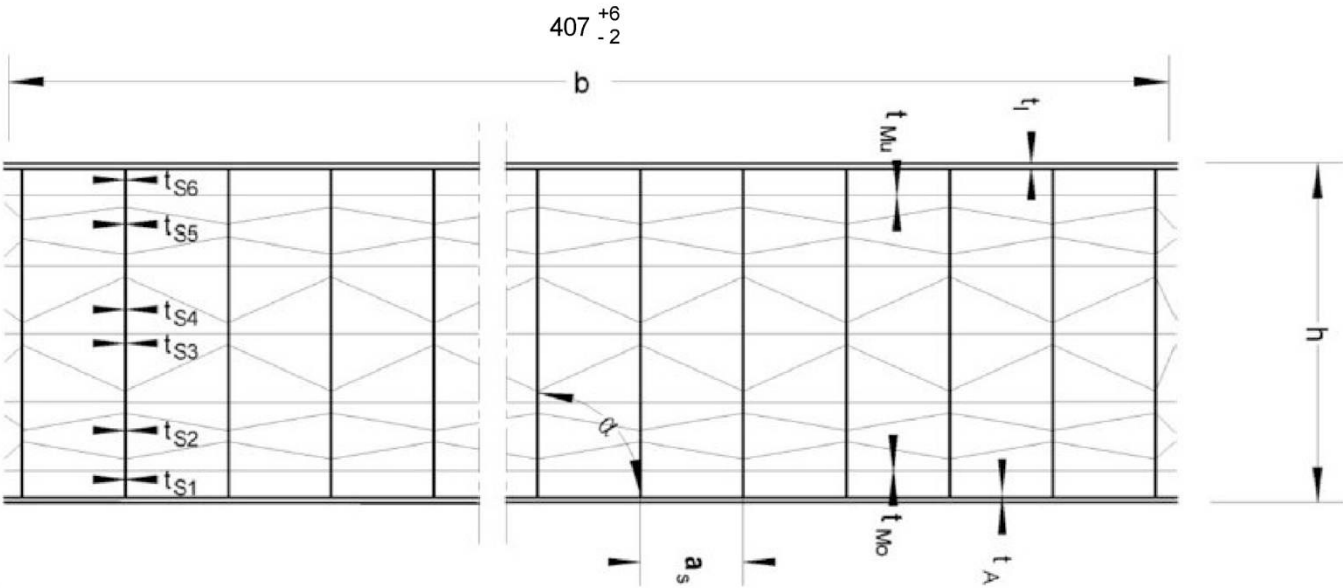
Dif- ferenz I _{ΔI} zu 90°	Gewicht / Länge kg/m	b ₃ mm	b ₂ mm	b ₁ mm	a _s mm	t _{Mu} mm	t _{Mo} mm	t _{S6} mm	t _{S5} mm	t _{S4} mm	t _{S3} mm	t _{S2} mm	t _{S1} mm	t _I mm	t _A mm	h mm	I _e mm
≤ 1°	2,84	18,00	16,70	12,80	19,15	0,10	0,10	0,56	0,60	0,46	0,36	0,30	0,50	0,84	0,91	60,0	498
	+ 0,17	+ 0,33	+ 0,33	+ 0,74	+ 0,26	- 0,01	- 0,01	- 0,08	- 0,07	- 0,03	- 0,07	- 0,05	- 0,06	- 0,04	- 0,06	± 0,5	+ 6 - 2

Polycarbonat (PC)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Querschnittsabmessungen und Gewicht
"arcoWall 5613"

Anhang A 4.1.1

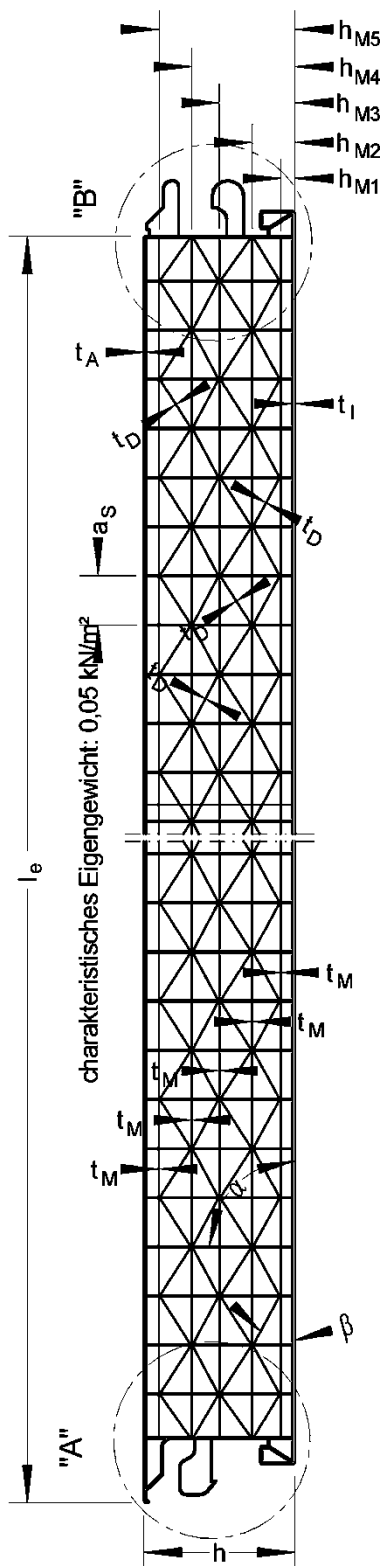


Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach EN 16153

B _x	U [W/m²K]		Dauerhaftigkeit als Änderung (nach Alterung)			
	Horizontal	Vertikal	des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
4050	0,75	0,74	≤ 10 (ΔA)	≤ 5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

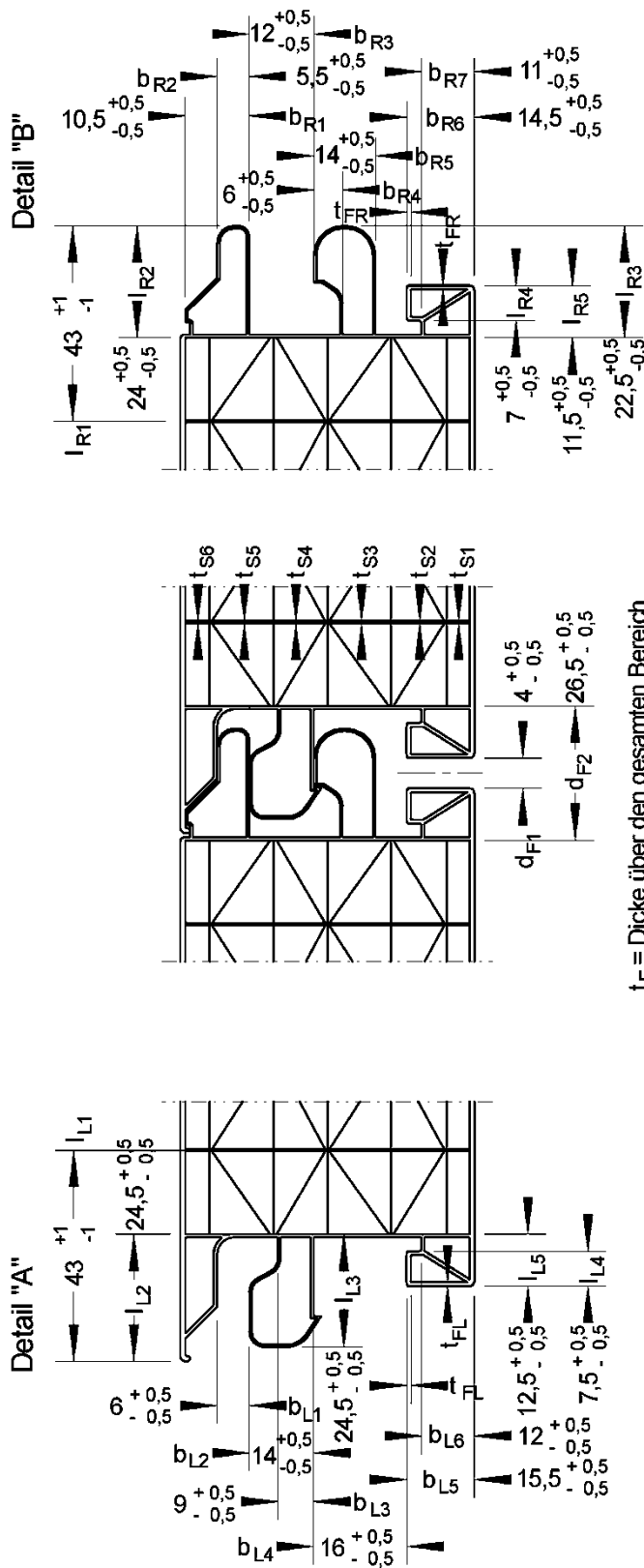
Abmessungen in mm
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11	Anhang A 4.1.2
Von der Leistungserklärung nach EN 16153 einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen der "arcoWall 5613"	



charakteristisches Eigengewicht: 0,05 kN/m²

Abmessungen in mm
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)



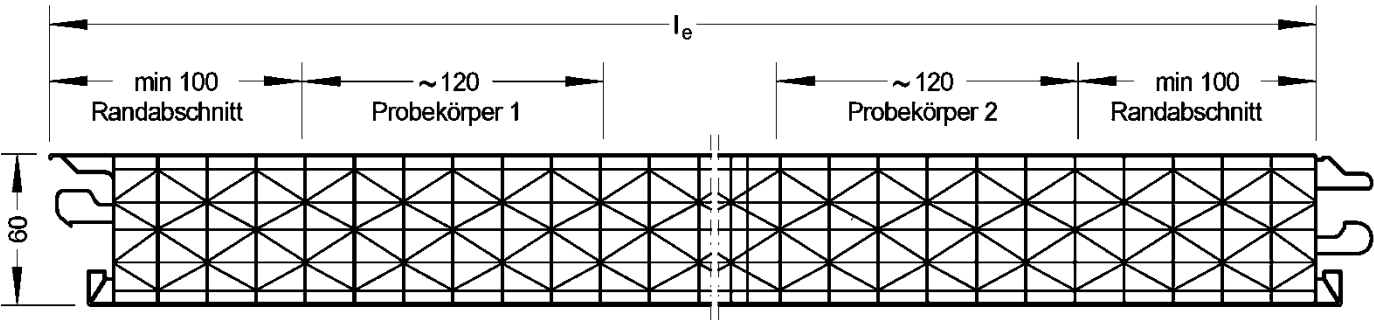
t_F = Dicke über den gesamten Bereich

l _e	h	h _{M1}	h _{M2}	h _{M3}	h _{M4}	h _{M5}	t _A	t _I	t _M	t _D	t _{S1}	t _{S2}	t _{S3}	t _{S4}	t _{S5}	t _{S6}	t _F	a _s	Flächen- gewicht kg/m ²	Dif- ferenz Δα zu 90°	Dif- ferenz Δβ zu 20°
497	59,5	5,7	16,9	29,6	40,9	54,2	0,86	0,90	0,08	0,05	0,43	0,41	0,37	0,29	0,24	0,34	0,64	19,5	4,39	≤ 2°	≤ 3°
+6 -2	± 0,5	+0,6 -0,7	+1,0 -0,6	+1,6 -1,3	± 0,7	+0,3 -0,2	-0,04	-0,05	-0,02	-0,01	-0,07	-0,05	-0,07	-0,06	-0,03	-0,10	-0,15	+0,7	-0,22		

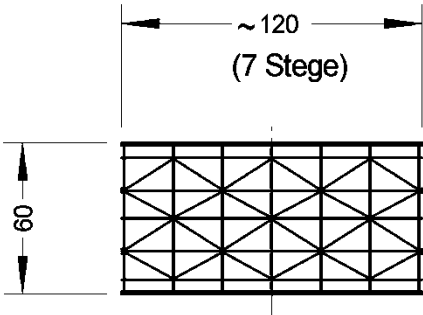
arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Querschnittsabmessungen und Gewicht
"Prokulit PC 560-11"

Anhang A 4.2.1



Nach dem Abschneiden der Randabschnitte,
werden aus der restlichen Platte zwei Probekörper mit 7 Stegen herausgearbeitet

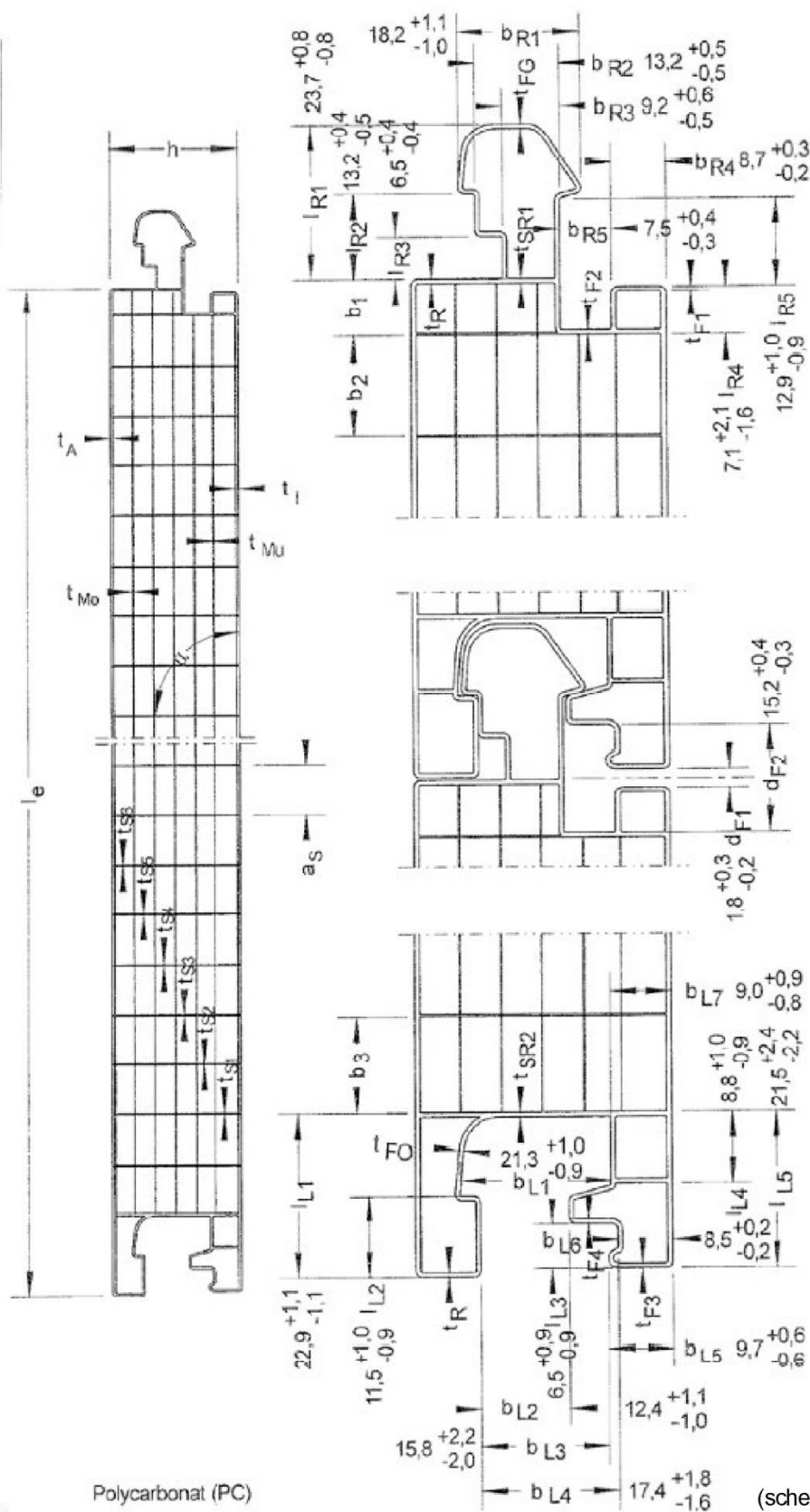


Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach EN 16153

B _x	Dauerhaftigkeit als Änderung (nach Alterung)			
	des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
4222	≤ 10 (ΔA)	≤ 5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

Abmessungen in mm
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11	Anhang A 4.2.2
Von der Leistungserklärung nach EN 16153 einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen der "Prokulit PC 560-11"	



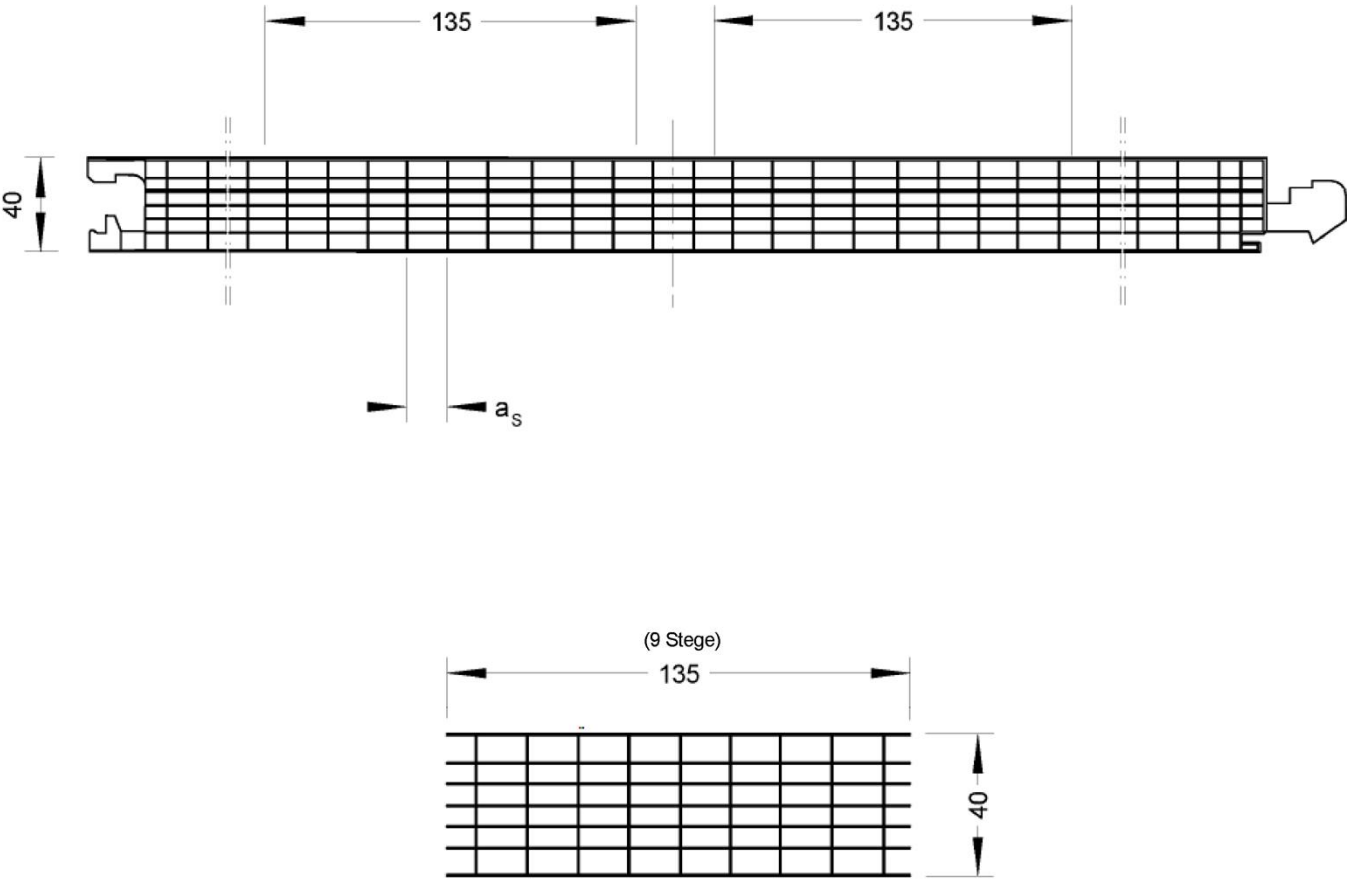
charakteristisches Eigengewicht: 0,05 kN/m²

l _e	h	t _A	t _I	t _{S1}	t _{S2}	t _{S3}	t _{S4}	t _{S5}	t _{S6}	t _{M0}	t _{Mu}	a _S	b ₁	b ₂	b ₃	Gewicht /Länge kg/m	Dif- ferenz I/Δl zu 90°
498 +6 -2	40,0 ± 0,5	0,72 - 0,10	0,69 - 0,10	0,51 - 0,05	0,36 - 0,05	0,39 - 0,02	0,53 - 0,06	0,52 - 0,07	0,52 - 0,07	0,21 - 0,04	0,08 - 0,01	15,45 + 0,50	7,70 + 2,25	16,55 + 2,10	16,05 + 1,35	2,10 - 0,02	≤ 2°

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Querschnittsabmessungen und Gewicht
"arcoPlus 547"

Anhang A 4.3.1

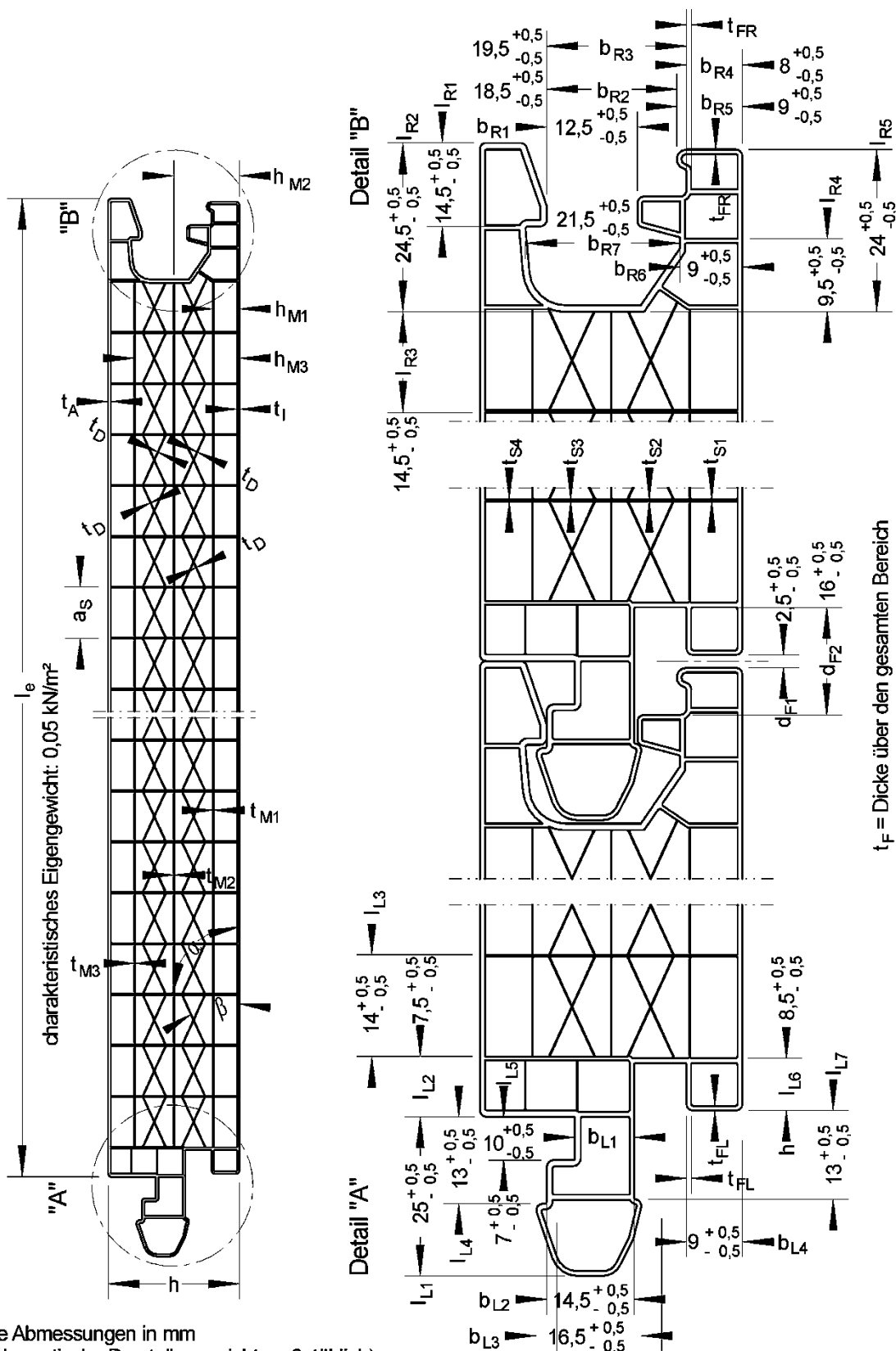


Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach EN 16153

B _x Nm ² /m	Dauerhaftigkeit als Änderung (nach Alterung)			
	des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
1522	≤ 10 (ΔA)	≤ 5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

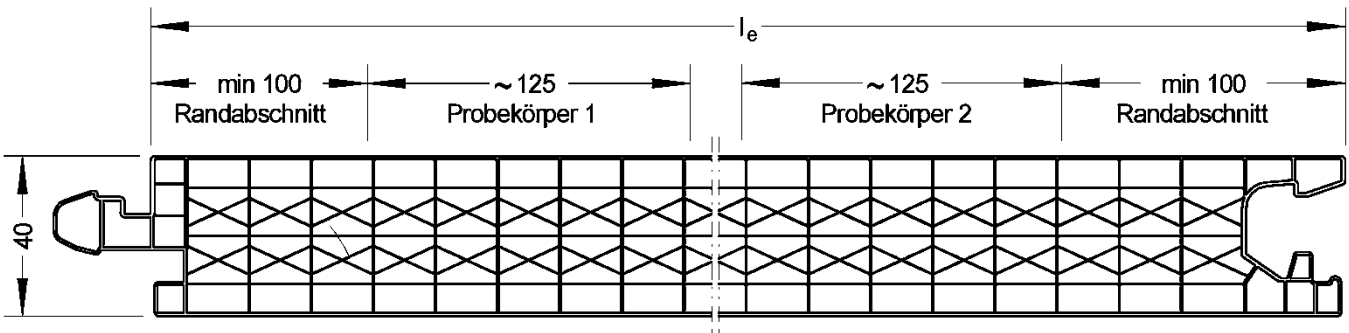
Abmessungen in mm
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11	Anhang A 4.3.2
Von der Leistungserklärung nach EN 16153 einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen der "arcoPlus 547"	

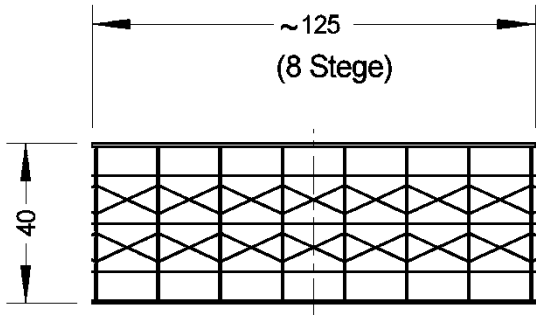


t_F = Dicke über den gesamten Bereich

l_e	h	h_{M1}	h_{M2}	h_{M3}	t_A	t_I	t_{M1}	t_{M2}	t_{M3}	t_D	t_{S1}	t_{S2}	t_{S3}	t_{S4}	t_F	a_s	Flächen- gewicht kg/m ²	Dif- ferenz $\frac{l_{\Delta\beta}}{l_{\Delta\beta}}$ zu 90°	Dif- ferenz $\frac{l_{\Delta\beta}}{l_{\Delta\beta}}$ zu 20°
499	39,9	6,5	16,9	33,2	0,71	0,78	0,06	0,05	0,06	0,07	0,29	0,42	0,40	0,34	0,56	15,6	4,15	≤ 3°	≤ 6°
+ 6	+ 0,5	+ 0,5	+ 0,4	+ 0,5	- 0,07	- 0,04	- 0,02	- 0,01	- 0,01	- 0,01	- 0,04	- 0,08	- 0,07	- 0,08	- 0,23	+ 0,2	- 0,16		
- 2	- 0,5	- 0,4	- 0,5	- 0,5															



Nach dem Abschneiden der Randabschnitte,
werden aus der restlichen Platte zwei Probekörper mit 8 Stegen herausgearbeitet



Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach EN 16153

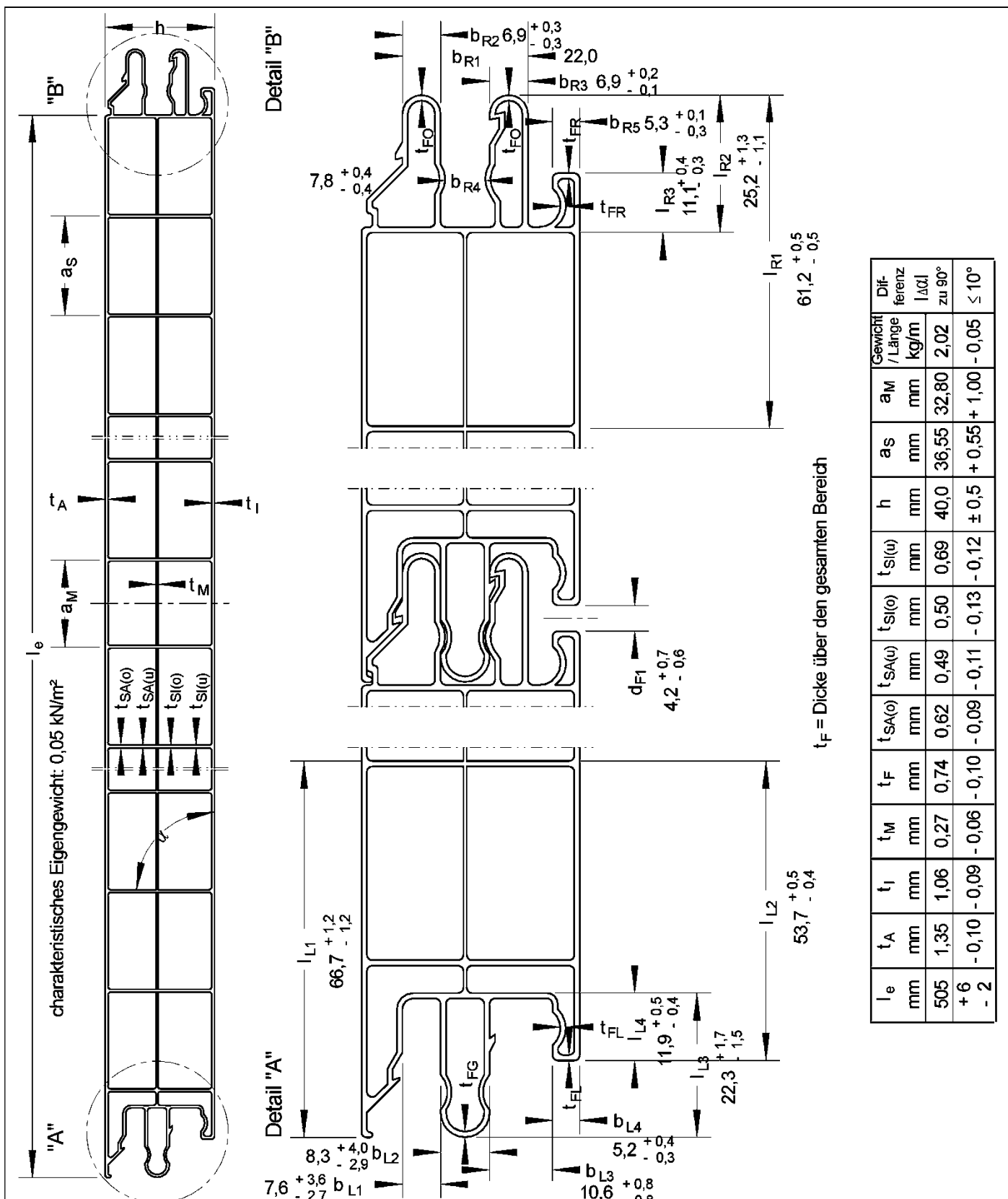
B _x Nm ² /m	Dauerhaftigkeit als Änderung (nach Alterung)			
	des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
1722	≤ 10 (ΔA)	≤ 5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

Abmessungen in mm
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Von der Leistungserklärung nach EN 16153 einzuhaltende Mindestwerte
bzw. -klassen der "arcoPlus 549"

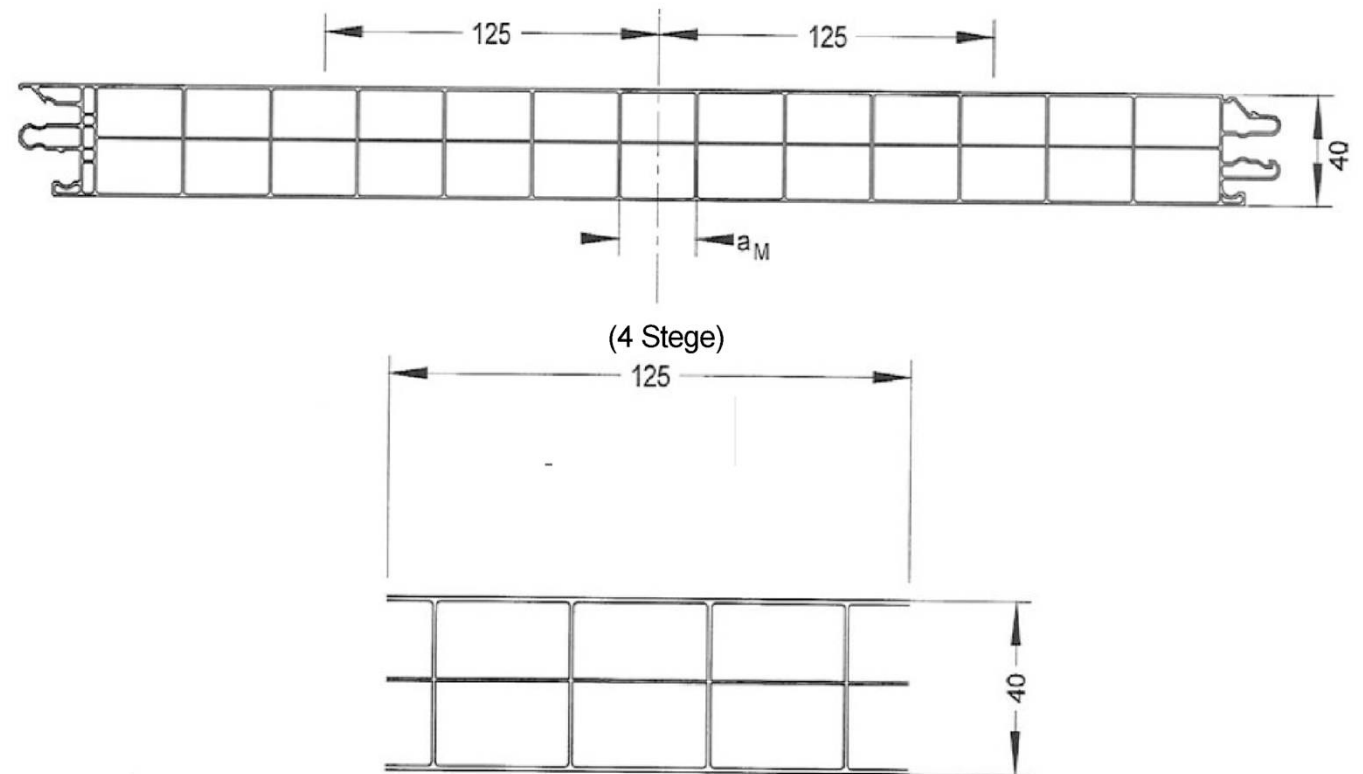
Anhang A 4.4.2



arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Querschnittsabmessungen und Gewicht
"Prokulit PC 540-3"

Anhang A 4.5.1

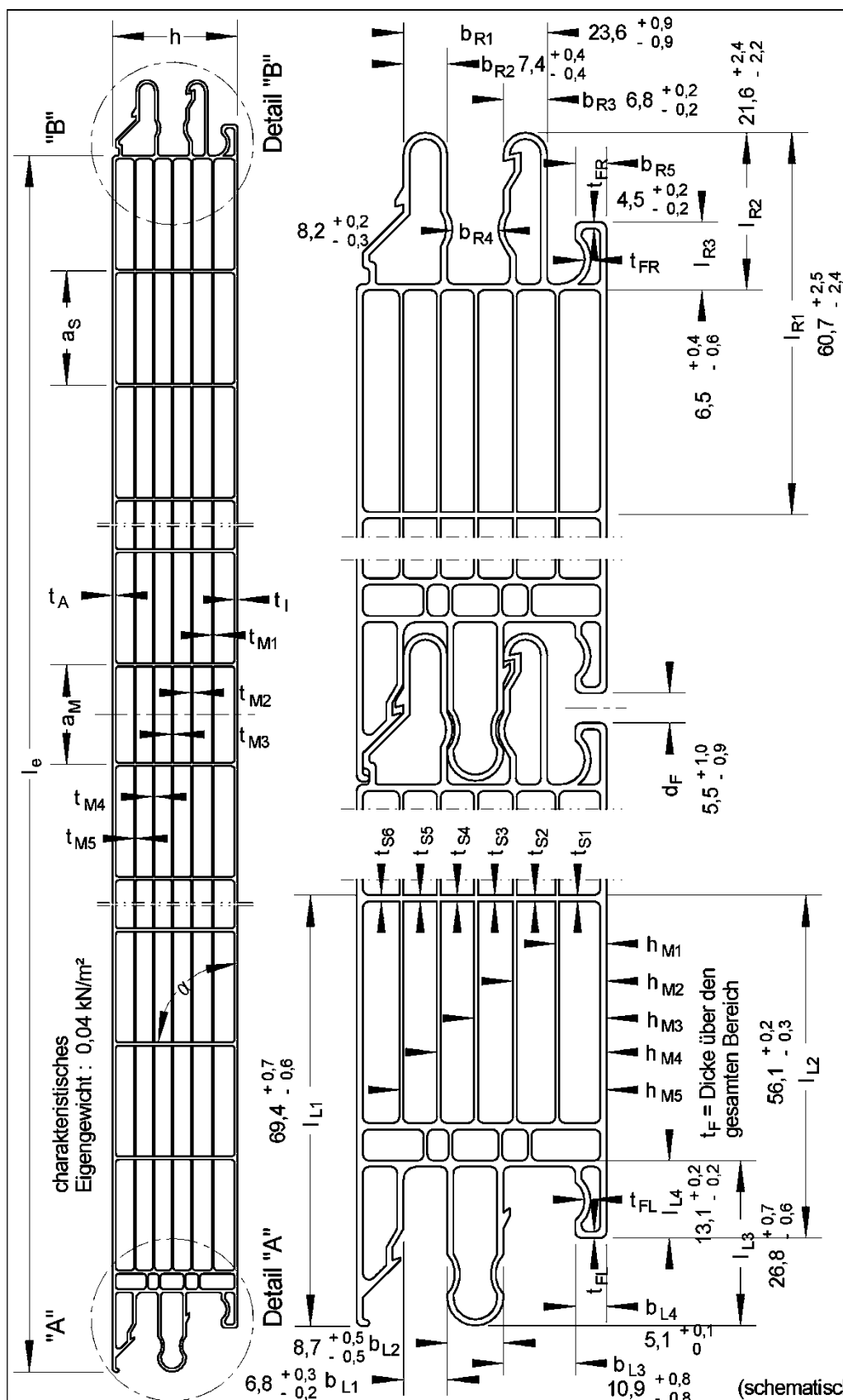


Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach EN 16153

B _x	Dauerhaftigkeit als Änderung (nach Alterung)			
Nm ² /m	des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
1962	≤ 10 (ΔA)	≤ 5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

Abmessungen in mm
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613 Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11	Anhang A 4.5.2
Von der Leistungserklärung nach EN 16153 einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen der "Prokulit PC 540-3"	



l _e	h	h _{M1}	h _{M2}	h _{M3}	h _{M4}	h _{M5}	t _A	t _I	t _M	t _{FL}	t _{FR}	t _{S1}	t _{S2}	t _{S3}	t _{S4}	t _{S5}	t _{S6}	a _S	a _M
mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm	mm
505	40,0	7,5	12,4	18,5	25,4	31,8	1,01	1,05	0,07	1,26	0,79	0,58	0,56	0,41	0,38	0,43	0,52	36,5	32,1
+2	+0,2	+0,5	+0,6	±0,6	±0,4	+0,3	-0,13	-0,18	-0,03	-0,50	-0,13	-0,12	-0,10	-0,09	-0,07	-0,08	-0,08	+0,9	+1,2
-1	-0,3	-0,4	-0,5	±0,4	±0,4	-0,4	-0,13	-0,18	-0,03	-0,50	-0,13	-0,12	-0,10	-0,09	-0,07	-0,08	-0,08	+0,9	+1,2

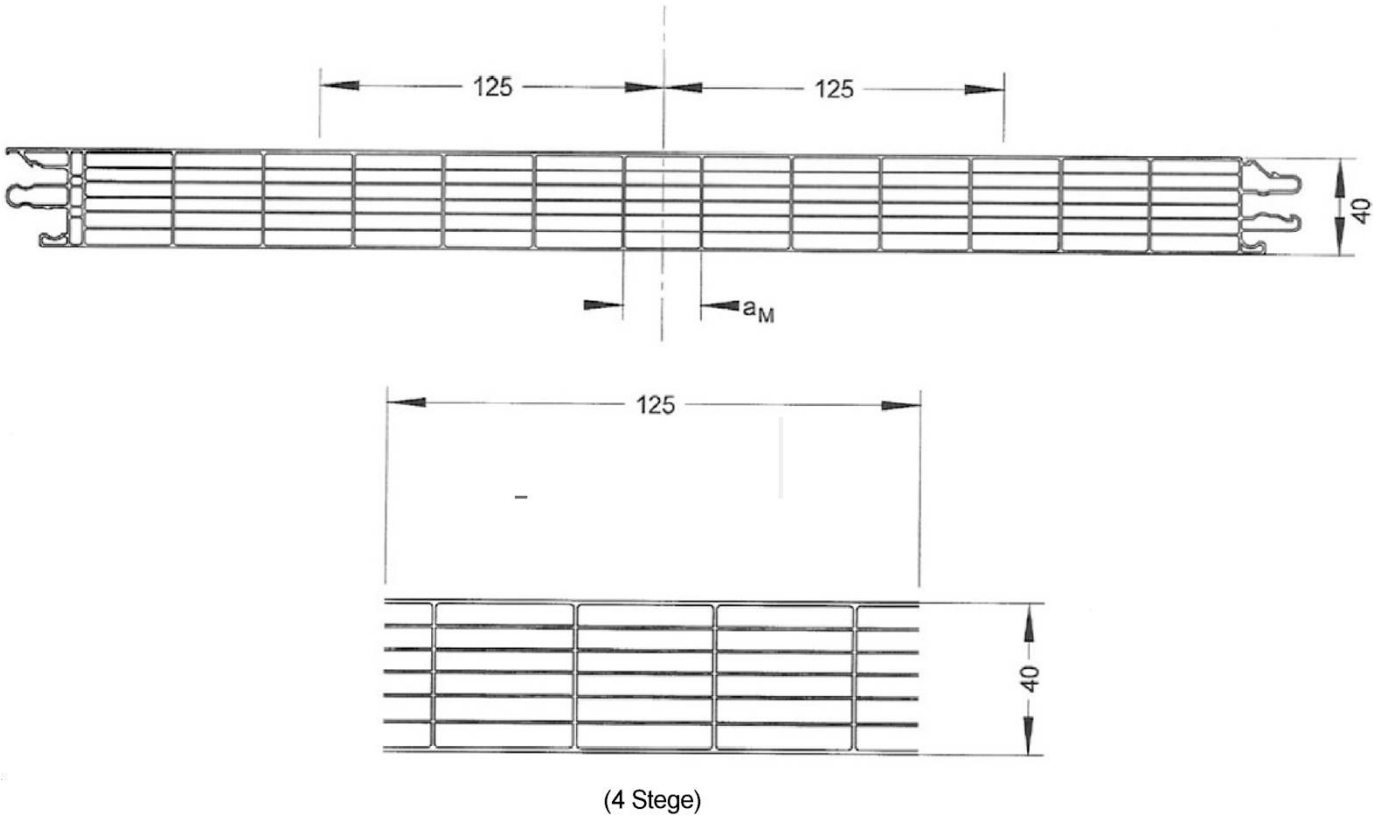
Abmessungen in mm

(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Querschnittsabmessungen und Gewicht "Prokulit PC 540-7"

Anhang A 4.6.1



Von der Leistungserklärung einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen nach EN 16153

B _x	Dauerhaftigkeit als Änderung (nach Alterung)			
	des Gelbwertes	des Lichttransmissionsgrades	des Verformungsverhaltens	der Zugfestigkeit
1707	≤ 10 (ΔA)	≤ 5 % (ΔA)	Cu 1	Ku 1

Abmessungen in mm
(schematische Darstellung, nicht maßstäblich)

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Von der Leistungserklärung nach EN 16153 einzuhaltende Mindestwerte bzw. -klassen der
"Prokulit PC 540-7"

Anhang A 4.6.2

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

Anhang B

Bestimmungen für Entwurf und Bemessung

Bemessung, Installation und Ausführung des Wand- und Dachbausystems müssen den nationalen technischen Spezifikationen entsprechen. Diese unterscheiden sich sowohl inhaltlich als auch in Bezug auf ihre Rechtsverbindlichkeit im Rahmen der Gesetzgebung der Mitgliedstaaten.

Liegen keine nationalen Vorschriften vor, kann die Bemessung nach den Anhängen B 1 und B 2 erfolgen. Wenn das Wand- und Dachbausystem, insbesondere die Stegplatten, systematisch mit Chemikalien in Berührung kommen, ist die Beständigkeit gegenüber diesen Stoffen zu überprüfen. Dabei sind auch hohe Konzentrationen von Chemikalien in der Umgebungsluft zu berücksichtigen.

Installation, Verpackung, Transport, Lagerung, Nutzung, Instandhaltung und Reparatur sind gemäß den Anweisungen des Herstellers durchzuführen (Auszug siehe Anhang C).

B 1 Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit des Bausystems

B 1.1 Allgemeines

Die Ausführung und Anordnung der Stegplatten nach Abschnitt 1.1.1 im Wand- und Dachbausystem muss entsprechend den Anhängen A 1 bis A 4 erfolgen. Die Angaben in Abschnitt 2 sind einzuhalten.

Die Standsicherheit ist für den Grenzzustand der Tragfähigkeit (GZT)

$$E_d \leq R_d$$

und für den Grenzzustand der Gebrauchstauglichkeit (GZG)

$$E_d \leq C_d$$

nachzuweisen.

E_d : Bemessungswert der Einwirkung

R_d : Bemessungswert des Bauteilwiderstandes für den Nachweis der Tragfähigkeit

C_d : Bemessungswert des Bauteilwiderstandes für den Nachweis der Gebrauchstauglichkeit

Die Stegplatten dürfen nicht zur Aussteifung der Aluminiumkonstruktion herangezogen werden.

Die Stegplatten sind nicht betretbar.

Anforderungen zur Durchsturzsicherung sind durch diese ETA nicht bewertet worden.

Bei Mehrfeldsystemen ist die Durchlaufwirkung bei der Lastermittlung zu berücksichtigen. Die Nachweise der Aluminiumprofile, deren Befestigungen sowie die Nachweise der Unterkonstruktion, Zwischenaufleger und Befestigungen der Soganker sind nicht Gegenstand dieser ETA und sind im Einzelfall zu führen. Hierbei ist ggf. die Eigenlast der Stegplatten zu berücksichtigen.

B 1.2 Bemessungswerte der Einwirkungen, E_d

Die Bemessungswerte der Einwirkungen sind nach EN 1991 + EN 1990 zu bestimmen.

Die Einwirkung aus Eigenlast der Platten darf für die Nachweise nach Abschnitt B.1.3 des Wand- und Dachbausatzes vernachlässigt werden. Nutzlasten sind nicht zulässig.

Der Bemessungswert der Einwirkung ergibt sich aus den charakteristischen Werten der Einwirkungen unter Berücksichtigung der Teilsicherheitsbeiwerte γ_F , der Beiwerte ψ und der Einflussfaktoren der Einwirkungsdauer C_t .

Für die im Sommerlastfall zu berücksichtigenden Auswirkungen aus Wind und Temperatur darf der in EN 1990 definierte ψ -Beiwert angesetzt werden. Bei der Bemessungssituation in der der Wind als dominierende veränderliche Einwirkung berücksichtigt wird, darf der ψ -Beiwert beim Bemessungswert des Bauteilwiderstandes berücksichtigt werden.

Die Einwirkungen E_k sind unter Berücksichtigung der Einwirkungsdauer lastbezogen durch Multiplikation mit den Einflussfaktoren C_t zu erhöhen.

Lasteinwirkung	Dauer der Lasteinwirkung	C_t
Wind	sehr kurz	1,00
Schnee als außergewöhnliche Schneelast im norddeutschen Tiefland	kurz; bis eine Woche	1,15
Schnee	mittel; bis drei Monate	1,20
Eigengewicht	ständig	1,50

B 1.3 Bemessungswerte der Bauteilwiderstände R_d im GZT und C_d im GZG

Die Bemessungswerte des Bauteilwiderstandes R_d und C_d ergeben sich aus dem charakteristischen Wert des Bauteilwiderstandes R_k und C_k unter Berücksichtigung des Materialsicherheitsbeiwertes γ_M , des Einflussfaktors für Medieneinfluss C_u und des Einflussfaktors für Temperatur C_θ wie folgt:

$$R_d = \frac{R_k}{\gamma_{MR} \cdot C_u \cdot C_\theta} \quad C_d = \frac{R_k}{\gamma_{MC} \cdot C_u \cdot C_\theta}$$

Folgende Einflussfaktoren sind anzusetzen:

Einflussfaktor für Medieneinfluss und Alterung C_u		1,10
Einflussfaktor für Temperatur C_θ	im Sommer	1,20
	Im Winter	1,00

Die folgenden Materialsicherheitsbeiwerte sind in Abhängigkeit der Schadensfolgeklasse (CC) gemäß EN 1990 anzusetzen:

Schadensfolgeklasse	Materialsicherheitsbeiwert γ_{MR}	Materialsicherheitsbeiwert γ_{MC}
CC 1	1,25	1,09
CC 2	1,30	1,13

Bei der Bemessungssituation in der der Wind als dominierende veränderliche Einwirkung berücksichtigt wird, darf im Sommerlastfall die Abminderung des Bauteilwiderstandes aus Temperatur mit dem ψ -Beiwert reduziert werden. Für diese Bemessungssituation darf der Einflussfaktor für Umgebungstemperatur auf $1 + (C_\theta - 1,0) \cdot \psi$ reduziert werden.

Die charakteristischen Werte des Bauteilwiderstandes R_k sind in Abhängigkeit des statischen Systems und der Beanspruchungsrichtung den Anhängen B 2.1.1 bis B 2.2.7 zu entnehmen.

– Einfeldsysteme

Die Beanspruchungsrichtungen "negativ" und "positiv" sowie die Stützweite l_F sind in den Anhängen A 1.1 und A 2.1.1 bis A 2.2.14 definiert.

Die charakteristischen Werte des Bauteilwiderstandes R_k und C_k sind in Abhängigkeit von der Stützweite l_F in Beanspruchungsrichtung "negativ" sowie "positiv" den Anhängen B 2.1.1 bis B 2.1.6 zu entnehmen.

– Durchlaufsysteme

Die Beanspruchungsrichtungen "negativ" und "positiv" sowie die Stützweite l_F sind in den Anhängen A 1.2 und A 2.1.1 bis A 2.2.14 definiert. Die charakteristischen Werte des Bauteilwiderstandes R_k sind als Interaktion zwischen Biegemoment und Auflagerkraft des Zwischenauftragers angegeben.

Für Windlasten in Beanspruchungsrichtung "negativ" und für Wind- und Schneelasten in Beanspruchungsrichtung "positiv" sind die charakteristischen Werte des Bauteilwiderstandes den Anhängen B 2.2.1 bis B 2.2.7 zu entnehmen.

Die Beanspruchung an den Zwischenaufträgern ist für den Nachweis maßgeblich.

Für die Beanspruchungsrichtung "negativ" darf bei der Berechnung der Bemessungswerte der Bauteilwiderstände der Einflussfaktor $C_u = 1,0$ angesetzt werden, dabei muss direkte Sonneneinstrahlung auf der Innenseite der Stegplatten ausgeschlossen sein.

Die Zwischenaufleger der Dach- und Wandbausysteme müssen die in den Anhängen A 2.1 und A 2.2 angegebene Mindestbreite b_A aufweisen. Die Mindeststützweite l_F , wie im Anhang A 1.2 angegeben, muss mindestens 0,50 m betragen.

Für die Ermittlung der jeweiligen Stützweite ist bei Beanspruchungsrichtung "negativ" die Mitte des Sogankers und bei Beanspruchungsrichtung "positiv" die Mitte des Zwischenauflegers maßgebend.

– Lokales Beulen

Bei voller Ausnutzung der charakteristischen Werte können in den gedrückten Außenschalen der Stegplatten reversible lokale Beulen auftreten, die ohne Auswirkung auf die Tragfähigkeit sind.

B 1.4 Begrenzung der Durchbiegung (GZG)

Der Bemessungswert des Bauteilwiderstandes C_d für die Durchbiegung ergibt sich aus dem Bemessungswert der Begrenzung der Durchbiegung $f_{R,d}^{GZG}$. Die Durchbiegung ist für gleichmäßig verteilte Lasten unter der Annahme eines linear-elastischen Werkstoffverhaltens wie folgt zu führen:

$$\frac{f_{E,d}^{GZG}}{f_{R,d}^{GZG}} \leq 1,0$$

$f_{E,d}^{GZG}$: Bemessungswert der Durchbiegung infolge E_d

$f_{R,d}^{GZG}$: Bemessungswert der Begrenzung der Durchbiegung

Bei der Berechnung des Bemessungswerts der Durchbiegung infolge E_d ist die Biegesteifigkeit (B) der Stegplatten gemäß folgender Tabelle anzusetzen:

Polycarbonatplatten	Anhang	B (Nm ² /m)
arcoWall 5613	A 4.1.1	4550
Prokulit PC 560-11	A 4.2.1	5100
arcoPlus 547	A 4.3.1	1550
arcoPlus 549	A 4.4.1	1600
Prokulit PC 540-3	A 4.5.1	1900
Prokulit PC 540-7	A 4.6.1	1600

Der charakteristische Wert des Eigengewichtes ist den Anhängen A 4 zu entnehmen.

Zwängungsspannungen sind durch konstruktive Maßnahmen zu kompensieren. Die Längenänderungen aus Temperatur sind im Einzelfall zu beurteilen. Hierbei ist folgender Wärmeausdehnungskoeffizienten für die Stegplatten anzusetzen:

$$\alpha_T = 65 \cdot 10^{-6} \text{ K}^{-1}$$

Der Bemessungswert der Begrenzung der Durchbiegung ergibt sich mit

$$f_{R,d}^{GZG} = \frac{f_{R,k}}{C_u \cdot C_\theta \cdot \gamma_{MC}}$$

Die Begrenzung der Durchbiegung ($f_{R,k}$) ist so festzulegen, dass die ordnungsgemäße Funktion nicht beeinträchtigt wird.

Die Durchbiegung ist in jedem Einzelfall zu beurteilen, damit zum Beispiel keine Wassersäcke entstehen oder Wasser durchdringt.

Der Material Sicherheitsbeiwert und die Einflussfaktoren nach den Abschnitten B 1.2 und B 1.3 sind anzusetzen.

B 1.5 Tragfähigkeit des Verbundes Fuß-, Rahmen- und Traversprofile mit Kunststoff-Isolierstegen

Der Befestigungsabstand der Aluminiumprofile mit Kunststoff-Isolierstegen an der Unterkonstruktion beträgt ca. 350 mm, Schubbeanspruchung aus Biegung ist auszuschließen.

Es ist eine ausreichende Sicherheit gegenüber Querkzugversagen nachzuweisen.

$$\left(\frac{\frac{\sigma_{xd}}{Q_k}}{\gamma_M \cdot A} \right) \leq 1$$

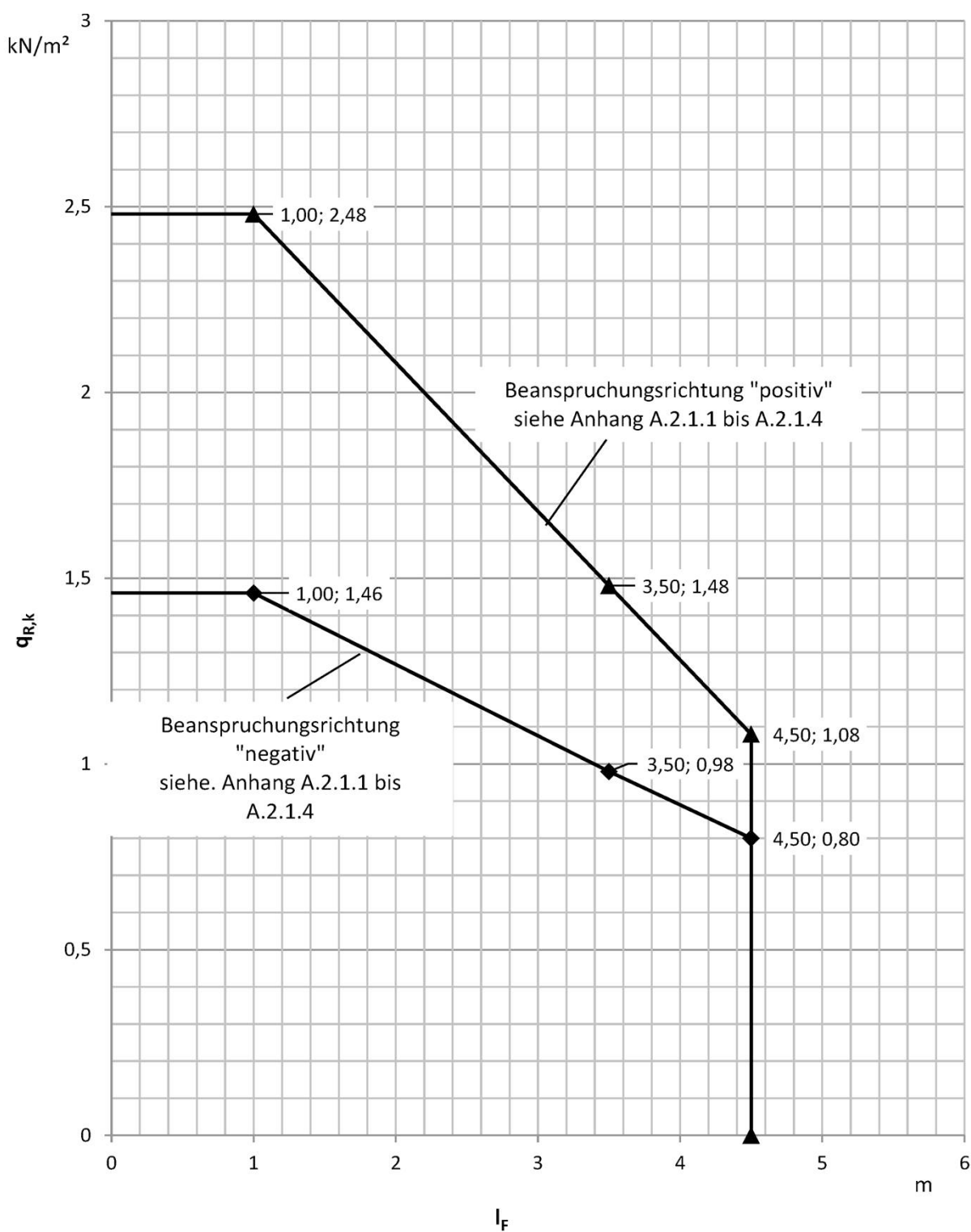
σ_{xd} : Bemessungswert der Normalspannung aus Windbelastung [N/mm]

Die außermittige Lasteinleitung der Stegplatten bezogen auf die Lage der Kunststoffisolierstege ist zu berücksichtigen.

γ_M : 1,30 - Material Sicherheitsbeiwert

A: 1,73 - Abminderungsfaktor für Alterung und Temperatur

Q_k : 69,2 N/mm - charakteristische Querkzugfestigkeit des Verbundes

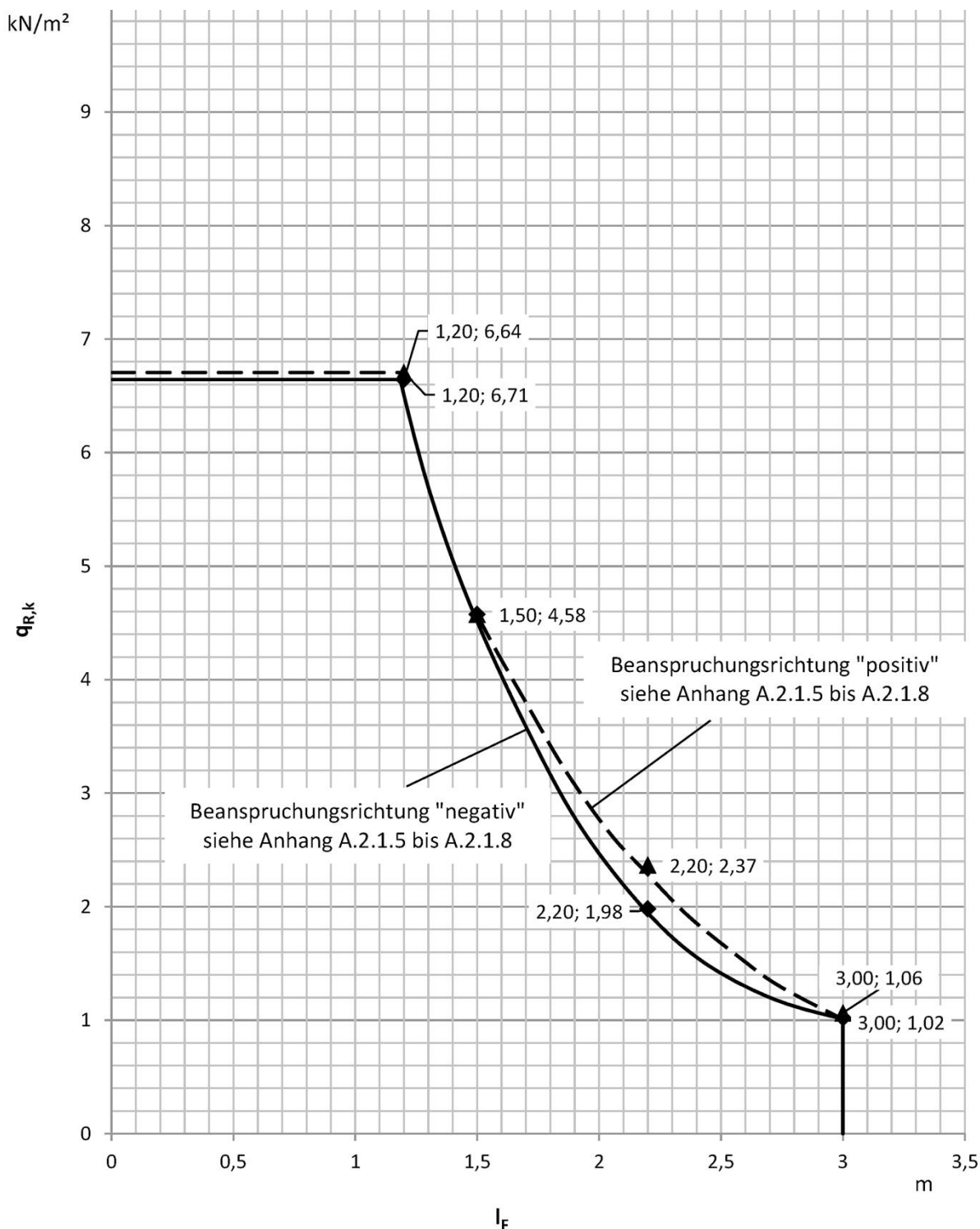


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand R_k
Gleichstreckenlast $q_{R,k}$ im Verhältnis zur Stützweite l_F
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand
Einfeldsystem
"arcoWall 5613"

Anhang B 2.1.1

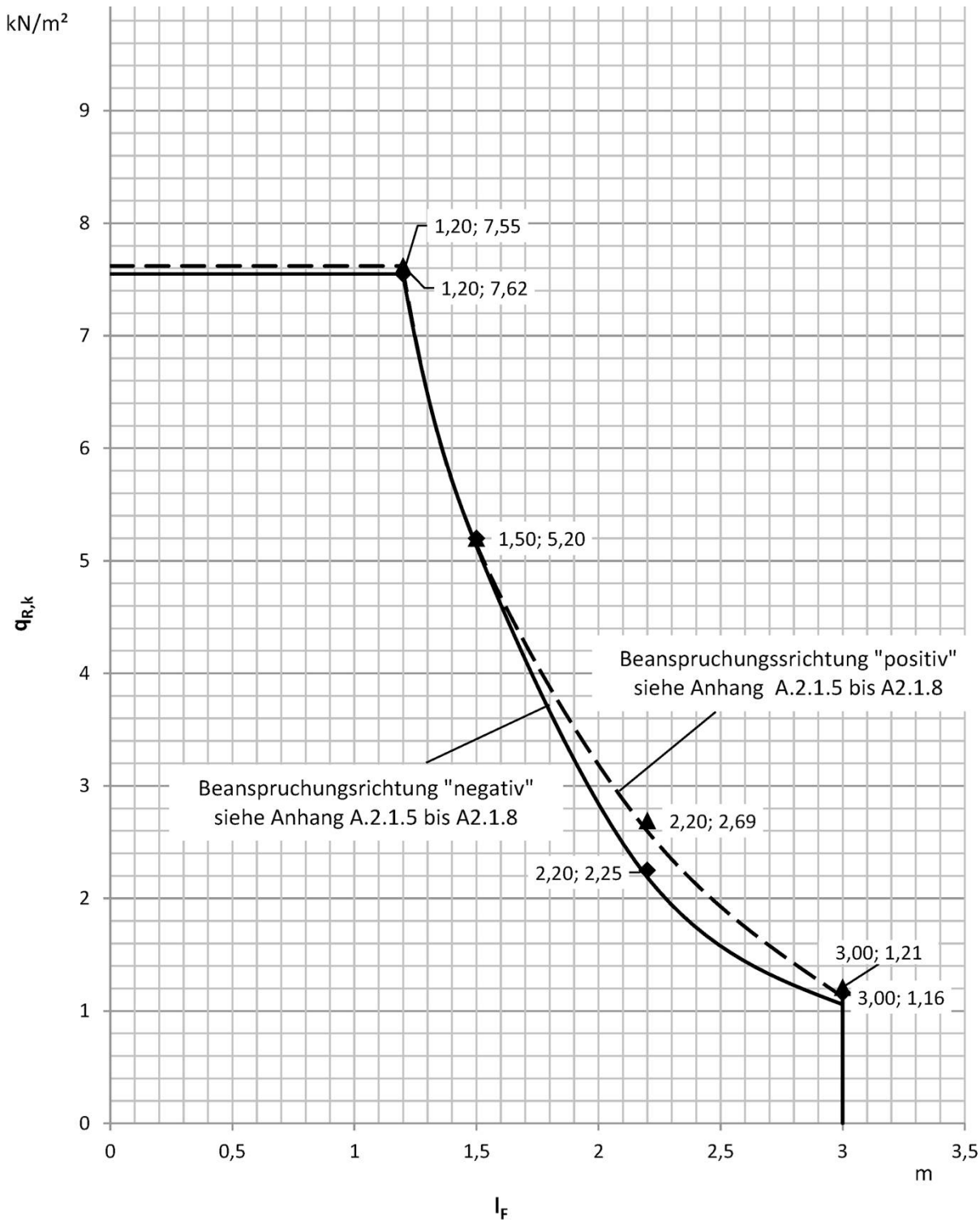


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand R_k
Gleichstreckenlast $q_{R,k}$ im Verhältnis zur Stützweite l_F
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand
Einfeldsystem
"arcoWall 5613"

Anhang B 2.1.2

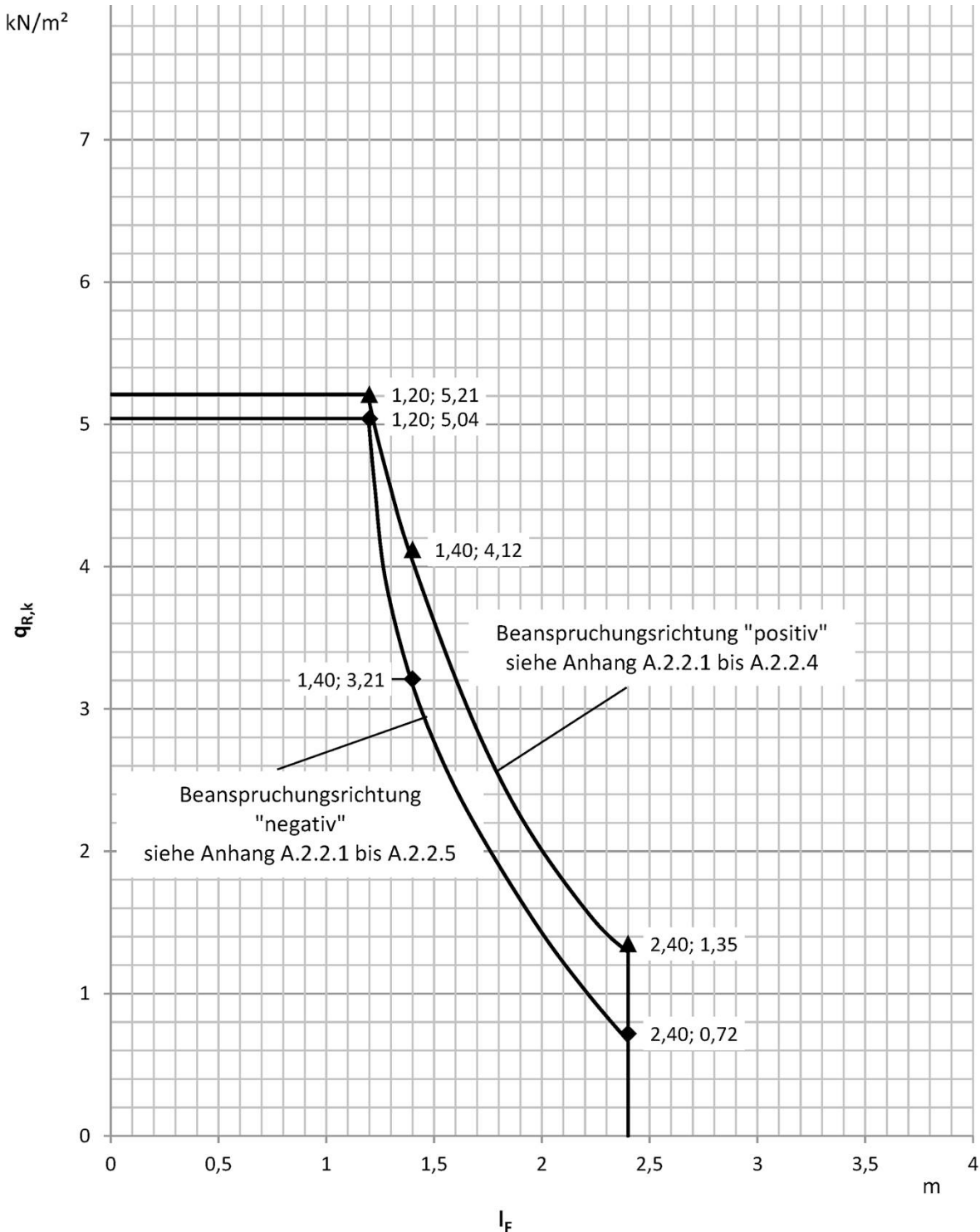


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand R_k
Gleichstreckenlast $q_{R,k}$ im Verhältnis zur Stützweite l_F
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand
Einfeldsystem
"Prokulit PC 560-11"

Anhang B 2.1.3

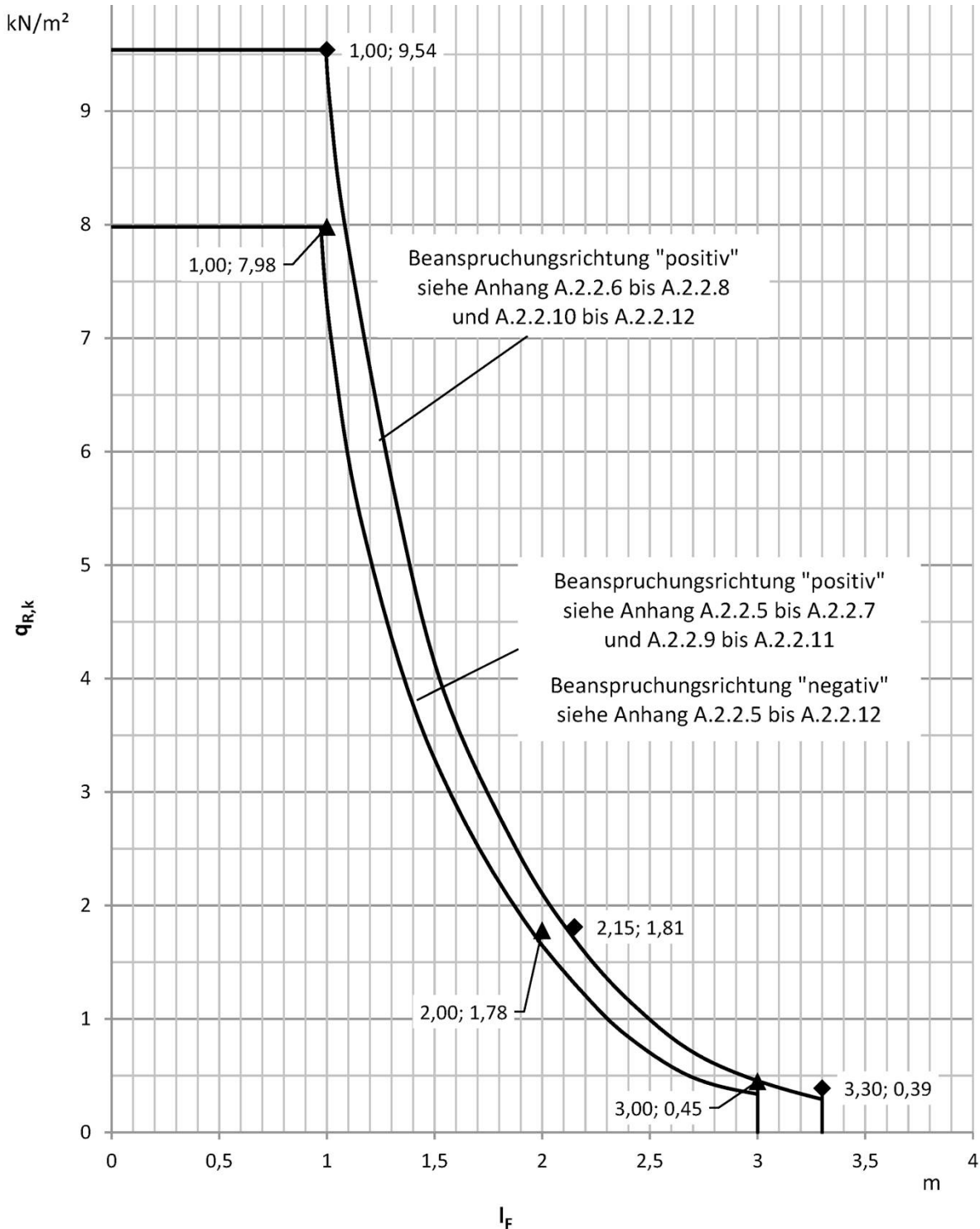


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand R_k
Gleichstreckenlast $q_{R,k}$ im Verhältnis zur Stützweite l_F
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand
Einfeldsystem
"arcoPlus 547" und "arcoPlus 549"

Anhang B 2.1.4

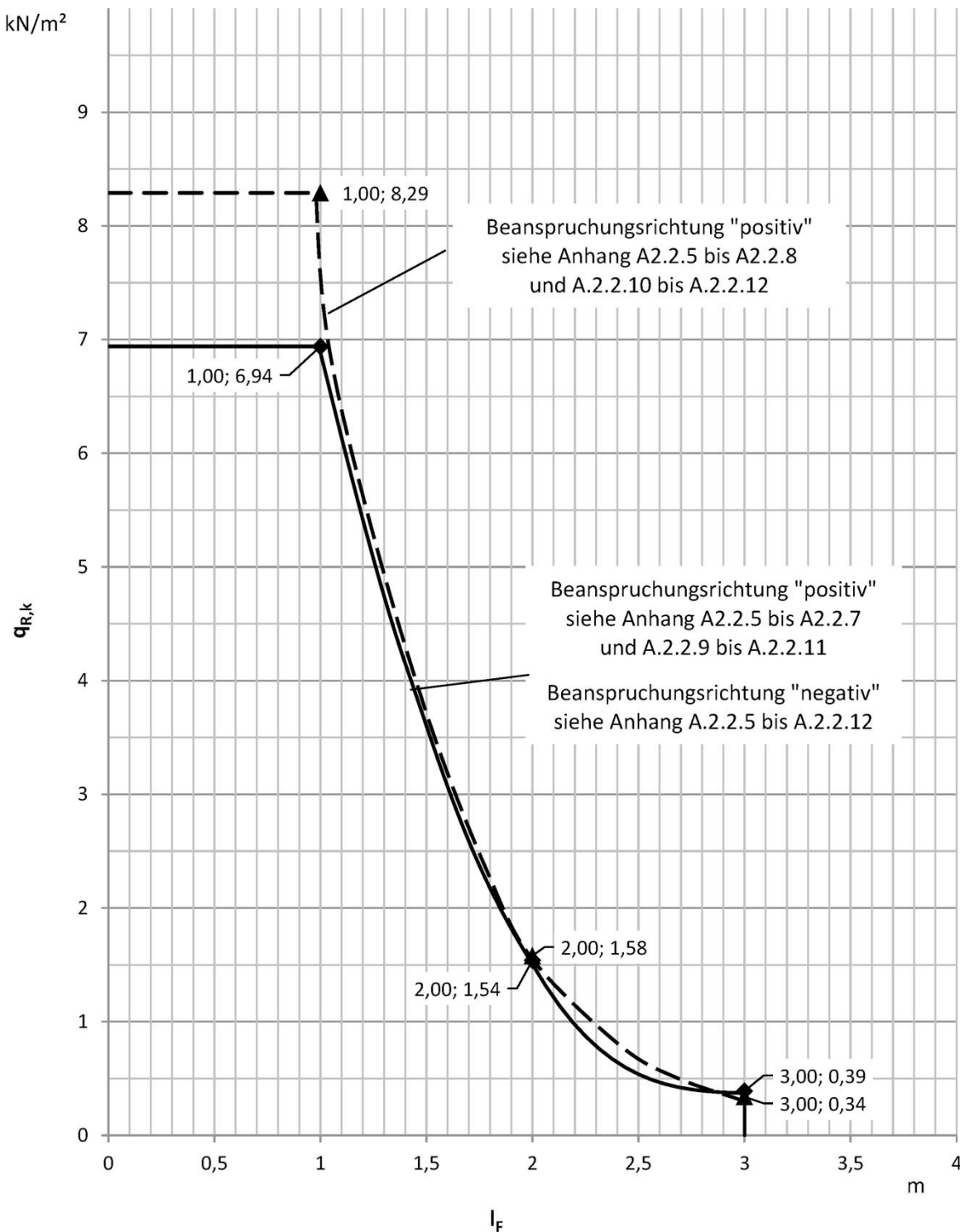


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand R_k
Gleichstreckenlast $q_{R,k}$ im Verhältnis zur Stützweite l_F
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand
Einfeldsystem
"Prokulit PC 540-3"

Anhang B 2.1.5

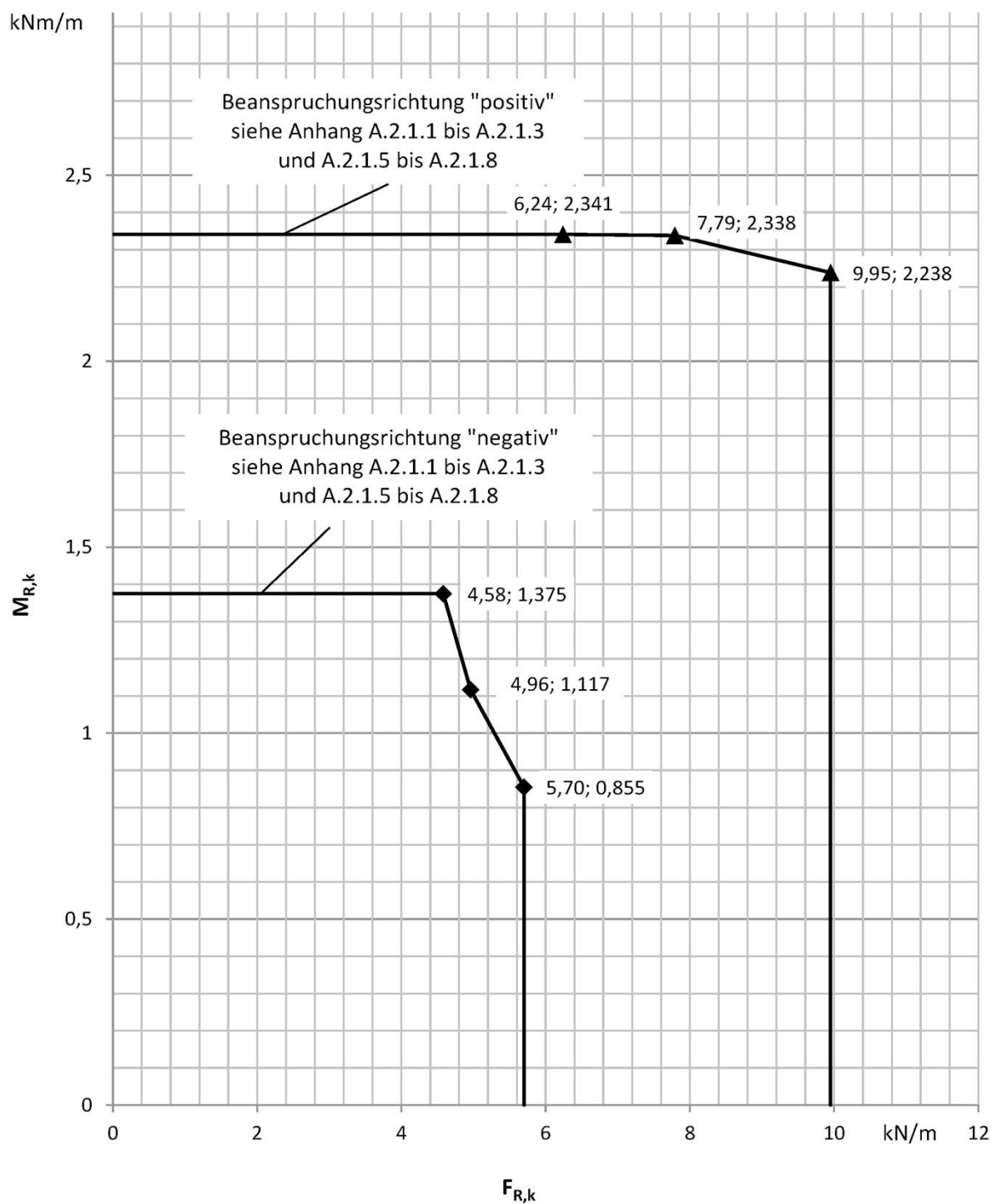


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand R_k
Gleichstreckenlast $q_{R,k}$ im Verhältnis zur Stützweite l_F
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand
Einfeldsystem
"Prokulit PC 540-7"

Anhang B 2.1.6

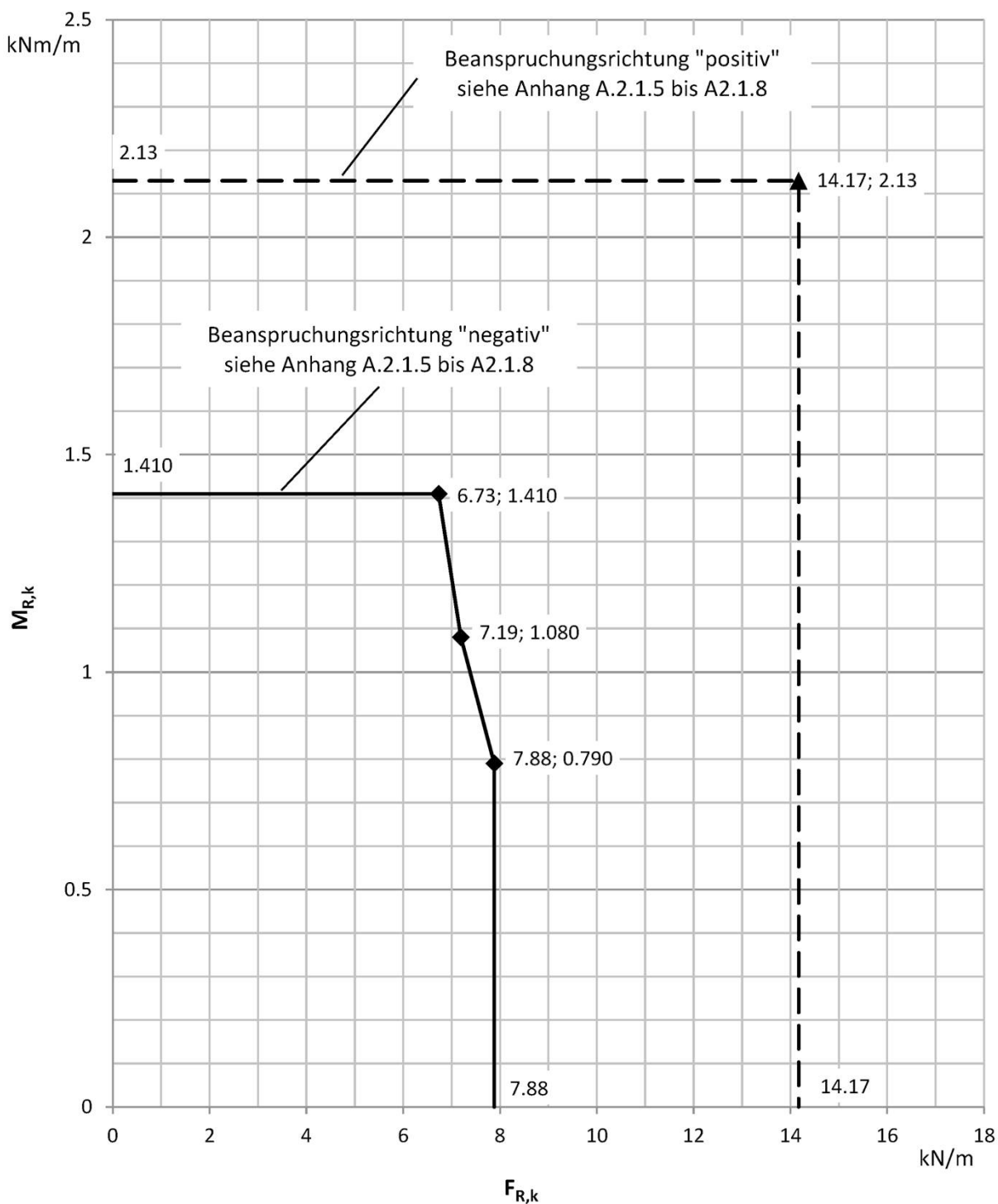


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand R_k
Interaktion zwischen Stützmoment $M_{R,k}$ und Zwischenauflagerkraft $F_{R,k}$
in Abhängigkeit von Windlasten
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand
Mehrfeldsystem
"arcoWall 5613 F60" und "arcoWall 5613 F120"

Anhang B 2.2.1

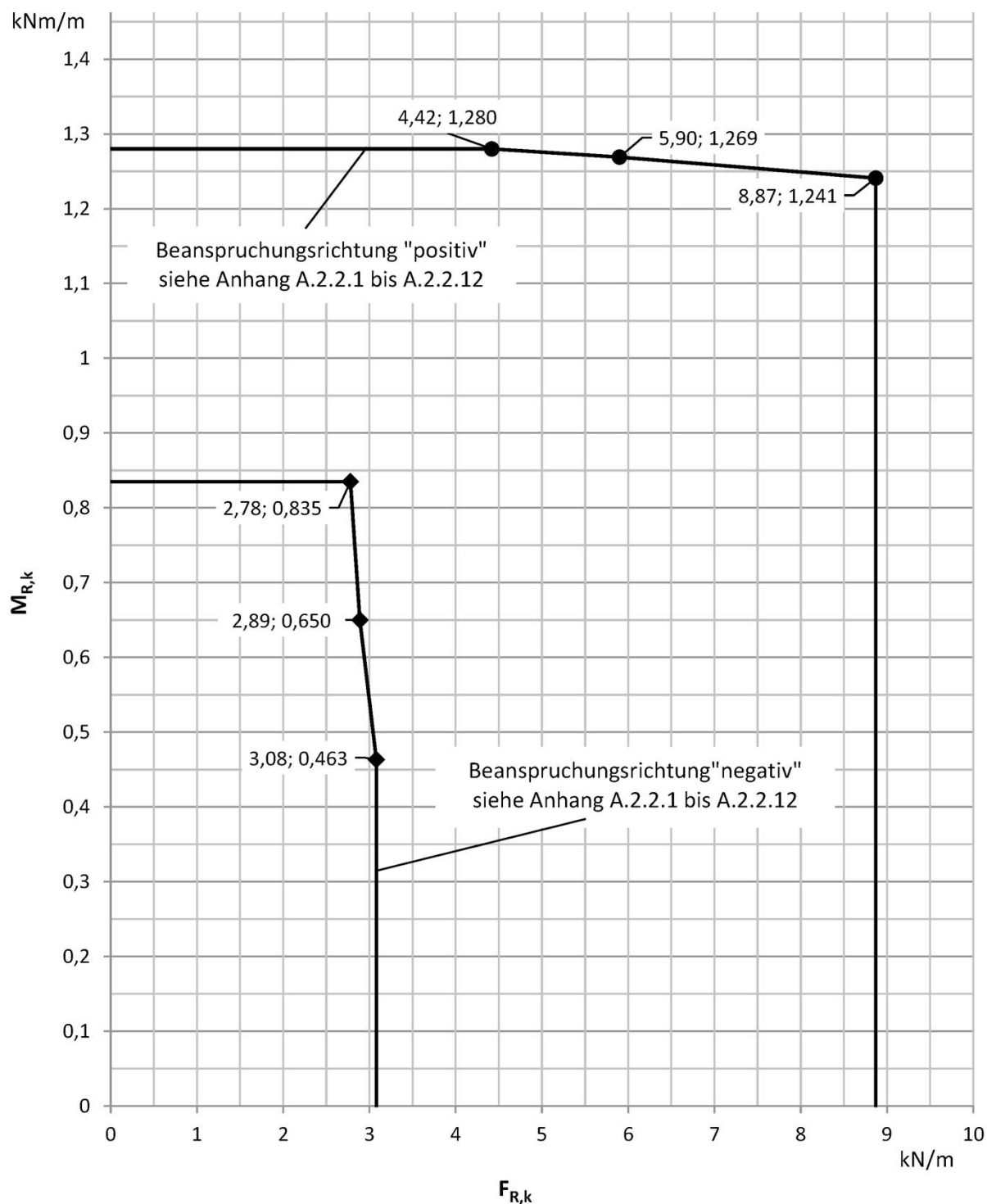


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand R_k
Interaktion zwischen Stützmoment $M_{R,k}$ und Zwischenauflagerkraft $F_{R,k}$
in Abhängigkeit von Windlasten
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand
Mehrfeldsystem
"Prokulit PC 560-11 F120"

Anhang B 2.2.2

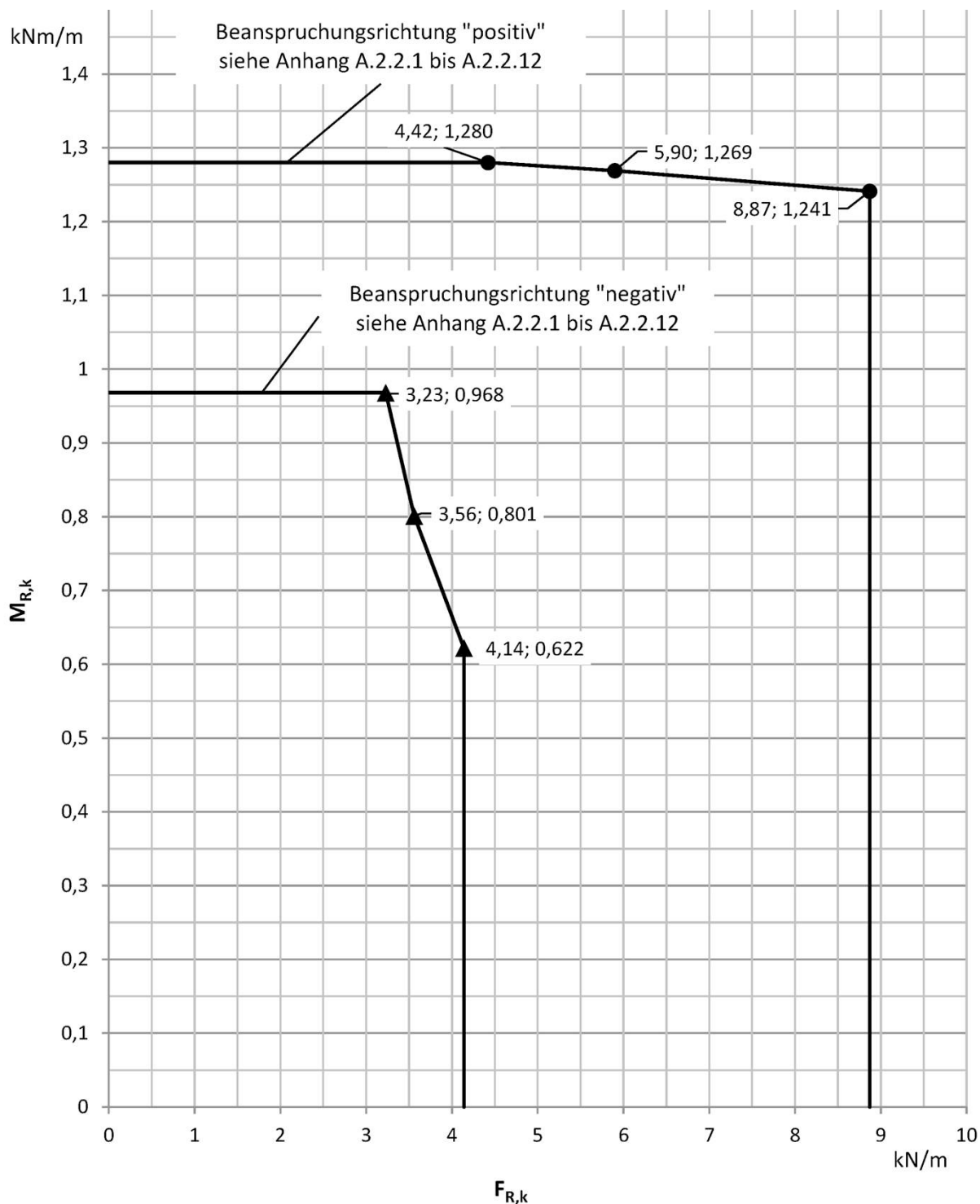


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand R_k
Interaktion zwischen Stützmoment $M_{R,k}$ und Zwischenauflagerkraft $F_{R,k}$
in Abhängigkeit von Windlasten
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand
Mehrfeldsystem
"arcoPlus 547 F60" und "arcoPlus 549 F60"

Anhang B 2.2.3

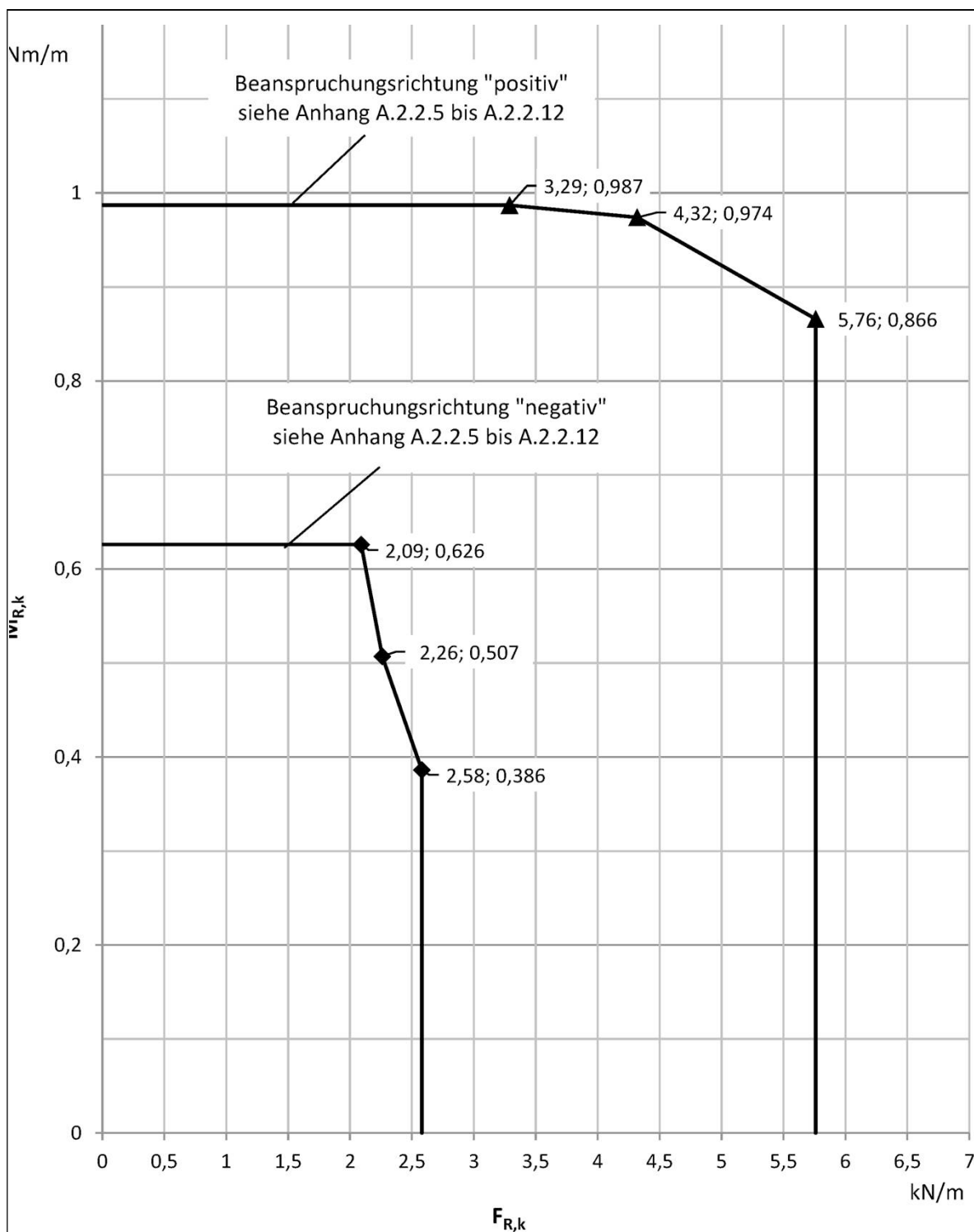


charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand R_k
Interaktion zwischen Stützmoment $M_{R,k}$ und Zwischenauflagerkraft $F_{R,k}$
in Abhängigkeit von Windlasten
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand
Mehrfeldsystem
"arcoPlus 547 F120" und "arcoPlus 549 F120"

Anhang B 2.2.4

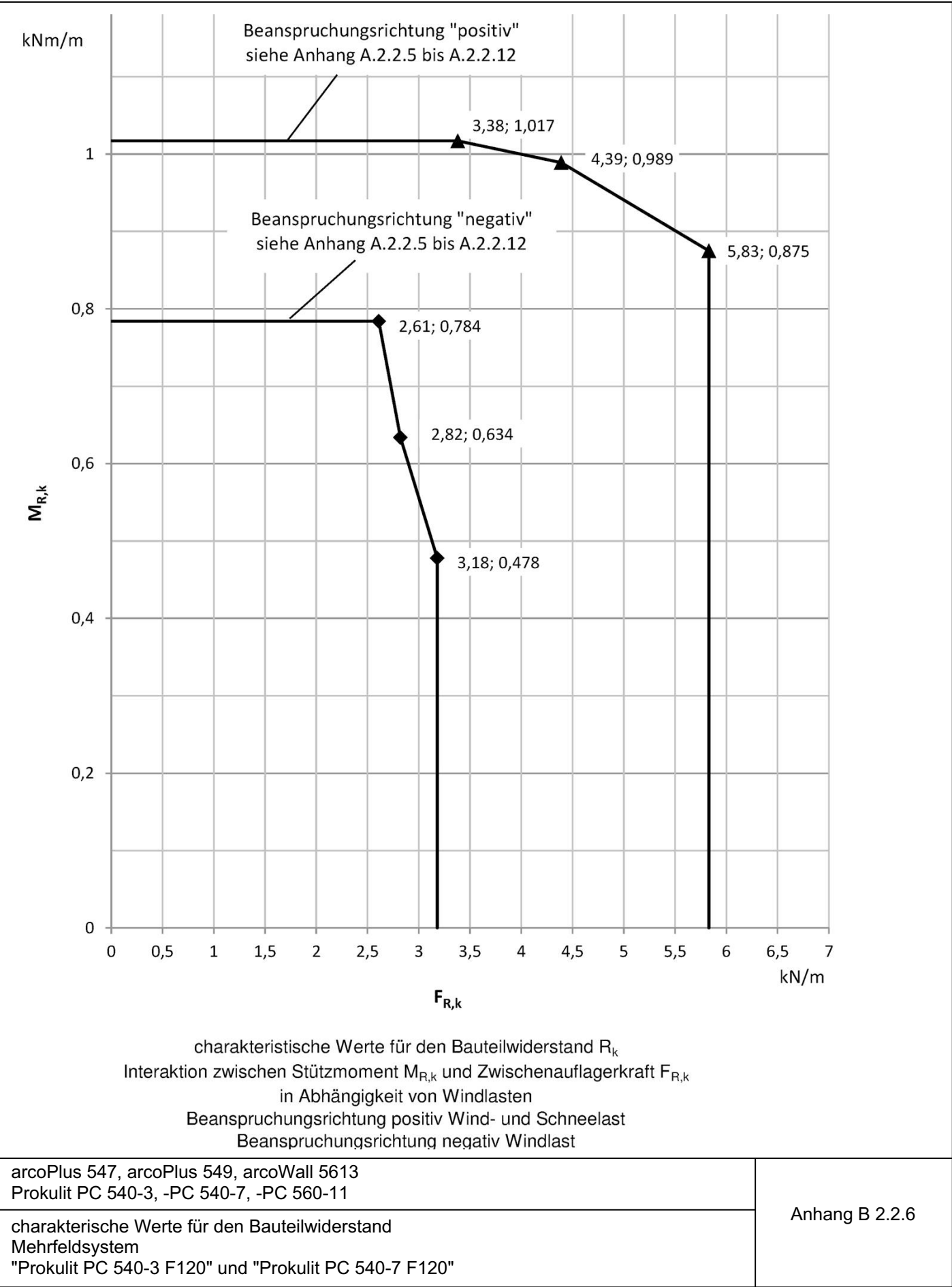


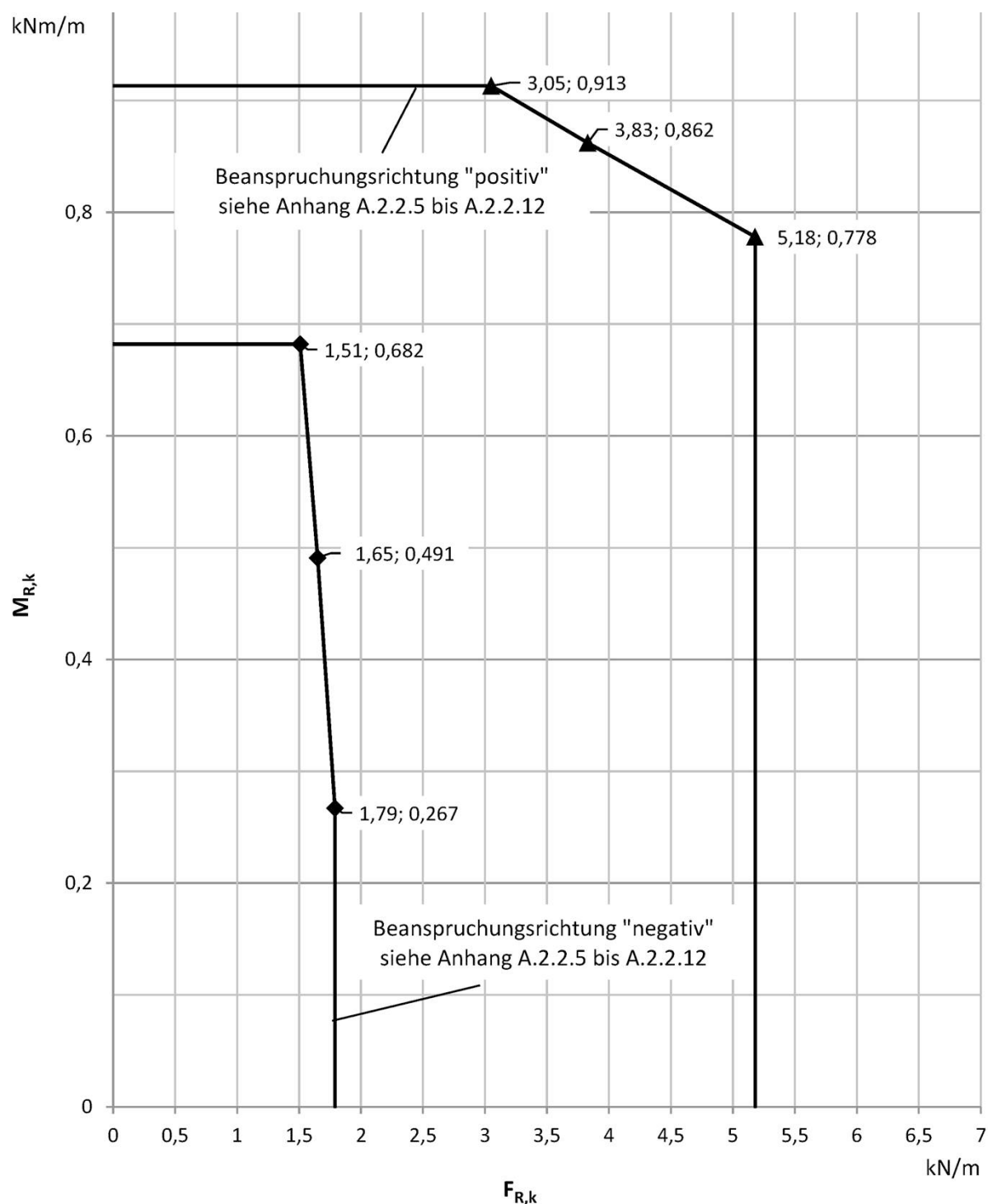
charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand R_k
Interaktion zwischen Stützmoment $M_{R,k}$ und Zwischenauflagerkraft $F_{R,k}$
in Abhängigkeit von Windlasten
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand
Mehrfeldsystem
"Prokulit PC 540-3 F60" und "Prokulit PC 540-7 F60"

Anhang B 2.2.5





charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand R_k
Interaktion zwischen Stützmoment $M_{R,k}$ und Zwischenauflagerkraft $F_{R,k}$
in Abhängigkeit von Windlasten
Beanspruchungsrichtung positiv Wind- und Schneelast
Beanspruchungsrichtung negativ Windlast

arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11

charakteristische Werte für den Bauteilwiderstand
Mehrfeldsystem
"Prokulit PC 540-3 VA" und "Prokulit PC 540-7 VA"

Anhang B 2.2.7

**arcoPlus 547, arcoPlus 549, arcoWall 5613
Prokulit PC 540-3, -PC 540-7, -PC 560-11**

Anhang C

**Bestimmungen für Installation, Verpackung, Transport,
Lagerung, Gebrauch, Wartung und Reparatur**

C 1 Einbau

Die Nachweise der Aluminiumprofile, deren Befestigungen sowie die Nachweise der Unterkonstruktionen, Zwischenaufleger und die Befestigungen der Soganker sind nicht Gegenstand der ETA.

Der Nachweis der Standsicherheit ist in Abhängigkeit der Unterkonstruktion nach den geltenden europäischen Spezifikationen zu führen.

Vor Beginn der Montage des Bausystems ist die Unterkonstruktion auf Maßhaltigkeit zu überprüfen. Es ist visuell die Übereinstimmung der vorhandenen Unterkonstruktion mit der in der Planung und Nachweisführung angesetzten Tragfähigkeit zu prüfen.

Der Einbau des Dach- und Wandbausystems darf nur von Fachkräften erfolgen, die hierfür geschult wurden. Die Montagerichtlinien des Herstellers sind einzuhalten.

Bei Einsatz im Dachbereich ist eine Mindestneigung von 5° notwendig.

Der Hersteller des Bausystems hat die Montagekräfte davon zu unterrichten, dass sie den Zusammenbau bzw. den Einbau des Bausystems nur nach seinen Anweisungen und entsprechend den Bestimmungen der ETA vornehmen dürfen. Die Hohlkammern der Stegplatten dürfen nicht verfüllt werden.

Kann das Dach- und Wandbausystem planmäßig mit chemischen Substanzen in Kontakt kommen, so ist die Beständigkeit insbesondere der Stegplatten von Seiten der Planer zu überprüfen. Der Anschluss des lichtdurchlässigen Dach- und Wandbausatzes an die Unterkonstruktion ist entsprechend einer vom Planer zu erstellenden statischen Berechnung auszuführen. Die Stegplatten werden durch an den Längsseiten angeformten Klemmverbindungen zu Flächen beliebiger Größe untereinander verbunden. Die Stegplatten sind an den Endauflagern in Rahmenprofilen aus Aluminium nach den Anhängen A 2.1.1 bis A 2.2.14 gelagert. Bei einer Montage als Durchlaufsystem wird das System mit Sogankern verwendet. Das Bausystem ist so einzubauen und am Nachbarbauteil anzuschließen, dass Feuchtigkeit nicht durchdringen kann und Wärmebrücken vermieden werden. Diese Details sind im Einzelfall durch die Planer zu beurteilen.

C 2 Verpackung, Transport und Lagerung

Die Komponenten des Dach- und Wandbausystems sind nach den Angaben des Herstellers so zu lagern und zu transportieren, dass Beschädigungen an den Komponenten ausgeschlossen werden.

Die Lagerung sollte vor direkter Sonneneinstrahlung und schlechtem Wetter geschützt werden. Bei Lagerung im Freien muss eine lichtundurchlässige, helle Plane verwendet werden. Die Lagerung darf nicht auf dem Boden erfolgen.

Um die Oxidation von Rohaluminiumprofilen durch eventuelle Restfeuchtigkeit in der Originalverpackung zu vermeiden, wird empfohlen, sie an einem trockenen Ort zu lagern oder sie sofort nach dem Abladen auszupacken.

Die Pakete müssen leicht zur Horizontalen geneigt sein, um das Trocknen zu erleichtern, und vom Boden getrennt werden, so dass genügend Platz für eine gute Belüftung vorhanden ist und ein Hitzestau innerhalb von Verpackungen vermieden wird.

Es dürfen nicht mehr als zwei Paletten übereinander gestapelt werden. Für den Fall von starkem Wind sind Spanngurte vorzusehen.

Es liegt in der Verantwortung des Herstellers sicherzustellen, dass die Informationen den zuständigen Personen bekannt gemacht werden.

C 3 Nutzung, Instandhaltung und Reparatur

Das Dach- und Wandbausystem ist nicht betretbar. Es darf ggf. zu Montagezwecken von Einzelpersonen mit Hilfe von Laufbohlen betreten werden, die über die Unterkonstruktion (mindestens zwei Tragprofile) verlegt sind. Um das optische Erscheinungsbild des Dach- und Wandbausystems zu erhalten, ist es in regelmäßigen Abständen nach Herstellerangaben zu reinigen. Im Rahmen der Instandhaltung ist für das ausgeführte Dach- und Wandbausystem alle zwei Jahre eine Sichtprüfung durch den Bauherrn vorzunehmen. Sind Risse oder andere Beschädigungen an der Oberfläche der PC-Stegplatten sichtbar oder sind diese stark verfärbt, so muss der Hersteller hinzugezogen werden und ggf. eine Instandsetzung veranlasst werden.